

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 110 (1992)  
**Heft:** 214

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

## Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 110. Jahrgang

**Mittwoch**

4. November 1992

Verlag und Redaktion: Effingerstrasse 3, Postfach, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21.  
Abonnementspreise: Schweiz Fr. 91.- jährlich; Ausland Fr. 134.- jährlich.  
Insertatannahme: Publicitas, 3001 Bern ☎ 031 65 11 11, pro mm 83 Rp.  
Erscheint täglich, ausgenommen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Edition et rédaction: Effingerstrasse 3, case postale, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21.  
Prix de l'abonnement pour 12 mois: Suisse fr. 91.-, étranger fr. 134.-.  
Régie des annonces: Publicitas, 3001 Berne ☎ 031 65 11 11, le mm 83 cts.  
Paraît tous les jours, les samedis, dimanches et jours de fêtes exceptés

Berne, 110e année

**Mercredi**

4 novembre 1992

### AMTLICHER TEIL - PARTIE OFFICIELLE - PARTE UFFICIALE

#### Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

#### Zürich - Zurich - Zurigo

23. Oktober 1992

**CLM Consulting Lipp-Mühlemann AG**, in Herrliberg, Geissbühlstrasse 63, 8704 Herrliberg, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 29. 9. 1992. Zweck: Betrieb eines Büros für Werbeberatung; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 100 000. Liberierung: Fr. 50 000. Aktien: 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Qualifizierte Tatbestände: Sacheinlage/Sachübernahme: Übernimmt bei der Gründung das Geschäft der Kollektivgesellschaft CLM Consulting Lipp & Mühlemann, in Herrliberg, gemäss Übernahmebilanz per 31. 3. 1992 mit Aktiven von Fr. 63 452.30 und Passiven von Fr. 11 000, wofür die Einleger 75 teilliberierte Namenaktien zu Fr. 1000 erhalten und ihnen Fr. 14 952.30 gutgeschrieben werden. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder telegrafisch. Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist beschränkt nach Massgabe der Statuten. Verwaltungsratsmitglieder: Lipp Adrien, von Zürich, in Herrliberg, Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift; Lipp-Mühlemann Barbara, von Zürich, in Herrliberg, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift. Revisoren: Revisora Revisionsgesellschaft AG Wattwil, in Wattwil, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**ABB Power Ventures AG**, in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 117 vom 22. 6. 1992, S. 2861). Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Fougner Erik, von Rohrbachgraben, in Küsnacht ZH, Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Oktober 1992

**Acifer Regensdorf AG**, in Regensdorf, Eisen, Eisenwaren, Brennstoffe und verwandte Produkte (SHAB Nr. 198 vom 13. 10. 1992, S. 4767). Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Hänggi Katharina, von Basel, in Zürich, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Imholz-Hänggi Verena, von Zürich, in Zürich, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Oktober 1992

**Affida Bank**, in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 89 vom 10. 5. 1991, S. 2004). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Wick Hans, von Niederbüren, Niederhelfenschwil und Zuzwil, in Zürich, Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Blangey Christoph L., von Genf und Zürich, in Rolle, Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Oktober 1992

**Amewa AG**, in Wald, klima- und wärmetechnische Anlagen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 31 vom 17. 2. 1992, S. 715). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Hürlimann Hans-Heiri, von Wädenswil, in Horgen, Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Rüegg Heinz, von Fischenthal, in Uetikon am See, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zwei. Revisoren neu: Atag Ernst & Young AG, in Zürich, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**BMI Holding AG**, in Dietikon, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie Durchführung von Finanzierungsgeschäften aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 49 vom 12. 3. 1992, S. 1129). Revisoren neu: Intercontrol AG, in Zürich, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**BMI Immobilien AG**, in Dietikon, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 3 vom 8. 1. 1992, S. 42). Revisoren neu: Intercontrol AG, in Zürich, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**Carl Jul. Schmidt Erben AG**, in Zürich, Handel en gros und en détail in Rauchwaren aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 124 vom 2. 6. 1987, S. 2210). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Arbenz Karl, von Winterthur, in Widen, Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift.

23. Oktober 1992

**Christoph Stierli AG**, in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 153 vom 11. 8. 1992, S. 3779). Statuten geändert am: 17. 9. 1992. Firma neu: Christoph Stierli & Partner AG. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Bless Johann, von Flums, in Rüdnen, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift. Revisoren neu: Ducha GmbH, in Zug, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**EC Executive Management AG**, in Zürich, Beratung von Unternehmen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 3 vom 7. 1. 1991, S. 45). Revisoren neu: Moore & Co, in Zürich, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**D & P Dittmann & Partner AG**, in Wädenswil, Import, Vermarktung und Vertrieb von Software, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 143 vom 26. 7. 1990, S. 2998). Revisoren neu: Wialex-Control AG, in Zürich, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**Fanag AG**, in Unterengstringen, Zusatzgeräte für die Textil- und Verpackungsindustrie, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 212 vom 12. 9. 1988, S. 3731). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Bäumlé August, von Zürich, in Bergdietikon, Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift; Baume-Wilhelm Ursula, von Zürich, in Bergdietikon, Mitglied des Verwaltungsrates, ohne Zeichnungsberechtigung. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Schwarz Dieter, deutscher Staatsangehöriger, in Dietikon, Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift (bisher: Mitglied des Verwaltungsrates); Schwarz Daniela, von Dietikon, in Dietikon, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift (bisher: ohne Zeichnungsberechtigung); Beerli Daniel Heinz, von Balterswil, in Dietikon, Mitglied des Verwaltungsrates, ohne Zeichnungsberechtigung.

23. Oktober 1992

**Fibutreu AG**, in Zürich, Führen von Buchhaltungen, Finanzierungen aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 153 vom 12. 8. 1991, S. 3494). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Schoch Hans, von Schwellbrunn, in Meilen, Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Bopp Alice, von Aarau und Schaffhausen, in Winterthur, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift (bisher: Mitglied des Verwaltungsrates und Geschäftsführer). Revisoren neu: Tani Roberto, von Winterthur, in Winterthur, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**Fischer & Külling Werbeagentur AG**, in Zürich, Arbeitsleistungen im Bereiche Marketing, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 179 vom 17. 9. 1991, S. 4017). Statuten geändert am: 5. 10. 1992. Firma neu: Margrit Fischer Werbeagentur AG. Zweck neu: Eibringt, auch im Namen und Auftrag ihrer Kunden, Arbeitsleistungen im Bereiche Marketing, Werbung und Kommunikation; kann in Zeitschriften, Zeitungen und anderen Medien Werbeflächen in Form von Verbundwerbung erwerben und an Dritte vermitteln und Agenturumlagen erheben oder erheben lassen und an Dritte vermitteln, sich an anderen Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräußern. Aktienkapital neu: Fr. 100 000 (bisher: Fr. 50 000). Liberierung neu: Fr. 100 000. Aktien neu: 200 Namenaktien zu Fr. 500 (bisher: 100 Namenaktien zu Fr. 500). Mitteilungen neu: Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen oder gegen Empfangsschein. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist beschränkt nach Massgabe der Statuten. Revisoren neu: Kuhn Treuhand AG, in Zürich, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**Geschirr-Mobil AG**, in Langnau am Albis, Vermietung von Geschirr, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 222 vom 14. 11. 1990, S. 4531). Statuten geändert am: 6. 10. 1992. Aktienkapital neu: Fr. 250 000 (bisher: Fr. 50 000). Liberierung neu: Fr. 250 000. Aktien neu: 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000 (bisher: 100 Namenaktien zu Fr. 500). Revisoren neu: Tharpex Treuhand- und Revisions AG, in Zug, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**Hopf Service AG**, in Rümlang, Waren aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 198 vom 13. 10. 1992, S. 4767). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Hopf Michel, Dr., von Binningen, in Binningen, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Waser Esther, von Zürich, in Obengrstringen, mit Kollektivprokura zu zweien.

23. Oktober 1992

**IDG Communications AG**, in Zürich, Herausgabe von Publikationen aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 106 vom 4. 6. 1992, S. 2569). Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Barttaillard Roger, von Roman-sur-Morges, mit Kollektivprokura zu zweien; Charen Enrico, von Schöftland, in Adliswil, mit Kollektivprokura zu zweien; Meier Martin, von Hüntwangen, in Wattwil, mit Kollektivprokura zu zweien.

23. Oktober 1992

**Intermec Strichcode AG (Intermec Barcode Ltd)**, in Wetzikon, Import und Export von Datenverarbeitungssystemen für strichcodierte Daten, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 145 vom 30. 7. 1992, S. 3588). Statuten geändert am: 15. 7. 1992. Übersetzungen der Firma neu: (Intermec Strichcode SA) (Intermec Barcode Ltd). Zweck neu: Import und Export von bzw. Handel mit Datenverarbeitungssystemen für strichcodierte Daten; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen und Grundstücke erwerben oder veräußern. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Heer Walter, von Zürich, in Dietikon, Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Pfiffner Werner, von Quarten, in Männedorf, Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Winter Steven, Bürger der USA, in Düsseldorf (Deutschland), mit Kollektivunterschrift zu zweien; Rutschmann Alfred, von Winterthur, in Uster, mit Kollektivprokura zu zweien. Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Martinides Markus, von Neuhausen am Rheinfall, in Schaffhausen,

Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Rustemeyer Hans Julius Paul, deutscher Staatsangehöriger, in Düsseldorf (D), mit Kollektivunterschrift zu zweien; Stucki Gerda, von Röhrenbach im Emmental, in Bäretswil, mit Kollektivprokura zu zweien. Revisoren neu: Deloitte & Touche AG, in Zürich, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**INW Internetwork AG**, bisher in Zürich, Projektierung von schlüsselfertigen, integrierten Datenübermittlungsnetzen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 168 vom 30. 8. 1990, S. 3497). Statuten geändert am: 20. 7. 1992. Sitz neu: Obfelden. Domizil neu: c/o SM-Tec AG, Fabrikstrasse 6, 8912 Obfelden. Revisoren neu: Grubemann Charlotte, von Zürich und Wald ZH, in Niederhasli, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**Investfinanzierung AG**, in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 228 vom 25. 11. 1991, S. 5035). Revisoren neu: Fidirevisa SA, in Lugano, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**KCI Mediscus AG**, in Steinmaur, Produktion und Vertrieb von Klinik-Spezialausstattungen, insbesondere von Krankenhausbetten, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 162 vom 24. 8. 1992, S. 3976). Revisoren neu: KPMG Fides Peat, in Zürich, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**Kirsch & Egli AG**, in Wädenswil, Betrieb eines Installationsgeschäftes für und Handel mit elektrischen Anlagen und Apparaten, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 241 vom 12. 12. 1991, S. 5332). Domizil neu: Einsiedlerstrasse 32, 8820 Wädenswil.

23. Oktober 1992

**Luwa AG**, in Zürich, Fabrikation, Vertrieb und Installation von luft- und wärmetechnischen Anlagen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 106 vom 4. 6. 1992, S. 2570). Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Ehrensperger Markus, Dr., von Winterthur, in Hettlingen, Vizedirektor, mit Kollektivunterschrift zu zweien beschränkt auf den Hauptsitz.

23. Oktober 1992

**Mayfish Fine Art Ltd**, in Zürich, Ankauf, Verkauf und Vermittlung von Zeichnungen, Original-Graphiken, Gemälden und Plastiken, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 106 vom 11. 5. 1987, S. 1870). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Fischer Josef E., Dr., von Hitzkirch, in Zürich, Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: May Felix, von und in Zürich, Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift (bisher: Mitglied des Verwaltungsrates); Haas Walter, von Marbach LU, in Zürich, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift.

#### Anfragen

betreffend Registerpublikationen sind an das zuständige kantonale Handelsregisteramt zu richten.

#### Inhalt - Sommaire - Sommario

##### AMTLICHER TEIL - PARTIE OFFICIELLE - PARTE UFFICIALE

##### 5147 Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone - Cantons - Cantoni  
Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

##### 5154 Konkurse und Nachlassverträge, Verschiedenes - Faillites et concordats, Divers - Fallimenti e concordati, Diversi

Kantone - Cantons - Cantoni  
Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzell A.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

##### 5160 Andere gesetzliche Publikationen - Autres publications légales - Altre pubblicazioni legali

Gesuch um Allgemeinverbindlicherklärung des Landes-Gesamtarbeitsvertrages für das Metallgewerbe - Demande d'extension du champ d'application de la convention collective nationale de travail pour l'artisanat du métal - Domanda intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al contratto collettivo nazionale di lavoro per l'artigianato del metallo.

##### 5167 Bilanzen - Bilans - Bilanci

##### MITTEILUNGEN - COMMUNICATIONS - COMUNICAZIONI

##### 5168 Wein / Vin / Vino - Import 1992.

GATT Codes des normes: Beseitigung technischer Handelshemmnisse.  
Elimination des obstacles techniques au commerce.

Detaillhandelsmustersätze, September 1992.

Chiffres d'affaires du commerce de détail, septembre 1992.

##### INSERTATE - ANNONCES - ANNUNCI



23. Oktober 1992

**Metzger-Treuhand AG Treuhandstelle des Verbandes Schweizer Metzgermeister**, in Dübendorf, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 128 vom 5. 7. 1991, S. 2911). Revisoren neu: Walder & Kistler AG, Revisions- und Treuhandgesellschaft, in Oetwil am See, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**Möbel Steiner AG**, in Wetzikon, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 142 vom 22. 6. 1983, S. 2172). Domizil neu: Bahnhofstrasse 207, 8620 Wetzikon.

23. Oktober 1992

**Möttli AG**, in Winterthur, Herstellung, Installation und Vertrieb von sanitären Anlagen und Einrichtungen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 72 vom 27. 3. 1985, S. 1168). Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Bissig Theresia, von Unterschächen, in Wettlingen, Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift.

23. Oktober 1992

**Pendt AG**, in Gossau, Laden- und Inneneinrichtungen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 51 vom 16. 3. 1992, S. 1179). Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Hanisch Max, deutscher Staatsangehöriger, in Jönen, Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Revisoren neu: Zensor Revisions AG, in Zug, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**Rahn AG**, in Zürich, chemisch-technische Produkte, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 153 vom 11. 8. 1992, S. 3779). Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Ammann Hans-Peter, von Brittnau und Zürich, in Baar, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: mit Einzelunterschrift); Scheidegger Otto, von Sumiswald, in Uitikon, Vizepräsident des Verwaltungsrates und Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: mit Einzelunterschrift); Laufer Urs, von Zürich und Uster, in Zürich, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Steinmann Christian, Dr., von Zürich, in Zollikon, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Oktober 1992

**Ray Treuhand & Revisionen AG**, in Winterthur, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 90 vom 12. 5. 1992, S. 2166). Revisoren neu: Turicum Treuhand- und Steuerberatungsgesellschaft, in Zürich, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**Rebag Treuhand- und Beratungsstelle für das Gastgewerbe AG**, in Geroldswil, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 110 vom 11. 6. 1991, S. 2519). Ausgeschiedene Personen und erschlundene Unterschriften: Sturzenegger Karin, von und in Zürich, mit Kollektivprokura zu zweien.

23. Oktober 1992

**René Olivier AG**, in Dietlikon, Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 224 vom 28. 9. 1987, S. 3809). Domizil neu: Säntisstrasse 1, 8305 Dietlikon.

23. Oktober 1992

**Spaltenstein Immobilien AG**, in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 132 vom 13. 7. 1992, S. 3240). Ausgeschiedene Personen und erschlundene Unterschriften: Homberger Thomas, von Gossau ZH, in Rapperswil SG, mit Kollektivprokura zu zweien; Müller René, von Aawangen, in Obersiggenthal, mit Kollektivprokura zu zweien.

23. Oktober 1992

**Sportana AG**, in Uster, Produktion von und Handel mit Sportprodukten, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 181 vom 19. 9. 1991, S. 4074). Ausgeschiedene Personen und erschlundene Unterschriften: Odermatt Eduard, von Dallenwil, in Wolfenschiessen, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Oktober 1992

**Tokio Rückversicherungs-Gesellschaft AG**, in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 158 vom 19. 8. 1991, S. 3614). Ausgeschiedene Personen und erschlundene Unterschriften: Kawaga Takashi, japanischer Staatsangehöriger, in Fujisawa (Japan), Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Shibue Katsuhiko, japanischer Staatsangehöriger, in Fujisawa (Japan), Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift.

23. Oktober 1992

**Toutout Aktiengesellschaft, Oerlikon**, bisher in Zürich, Kauf von Einbauküchen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 82 vom 30. 4. 1992, S. 1938). Statuten geändert am: 7. 9. 1992. Firma neu: Toutout Aktiengesellschaft. Sitz neu: Unterstaemmheim. Domizil neu: Obere Breiten, 8476 Unterstaemmheim. Zweck neu: Handel mit Möbeln, Teppichen und Haushaltsgeräten aller Art; kann Liegenschaften und Beteiligungen erwerben, belasten und veräußern. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist beschränkt nach Massgabe der Statuten. Revisoren neu: Alvera Treuhand AG Zürich, in Zürich, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**Vontobel EC Consulting AG**, in Zürich, Beratung von Unternehmen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 8 vom 14. 1. 1991, S. 152). Revisoren neu: Moore & Co, in Zürich, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**Vontobel EC Consulting Holding AG**, in Zürich, Beteiligung an Unternehmen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 80 vom 28. 4. 1992, S. 1886). Revisoren neu: Moore & Co, in Zürich, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**W. P. Wyss & Partner AG**, in Zürich, Unternehmensberatung insbesondere im Personalbereich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 298 vom 22. 12. 1986, S. 4882). Domizil neu: Schneckenmannstrasse 25, 8044 Zürich. Ausgeschiedene Personen und erschlundene Unterschriften: Wyss Walter P., von Kappel SO, in Zürich, Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift; Rieser Eugen, von Tägerschen, in Zürich, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Voser Franziskus, von Neuenhof, in Wettlingen, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Mohler Andreas, von Zürich, in Stäfa, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift.

23. Oktober 1992

**Ziegler Druck- und Verlags-AG**, in Winterthur, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 71 vom 15. 4. 1991, S. 1523). Ausgeschiedene Personen und erschlundene Unterschriften: Hürsch Erhard, von Zolingen, in Winterthur, Mitglied des Verwaltungsrates, ohne Zeichnungsberechtigung; Hürsch Mathys, von Zolingen, in Winterthur, Mitglied des Verwaltungsrates, ohne Zeichnungsberechtigung; Ziegler Johann, von Winterthur, in Wiesendangen, Mitglied des Verwaltungsrates, ohne Zeichnungsberechtigung. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Rüde Alfons, von Sulz b. Laufenburg, in Winterthur, Mitglied des Verwaltungsrates und Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Geschäftsführer); Bachem Martin, Dr., von Zürich, in Neuheim, Mitglied des Verwaltungsrates, ohne Zeichnungsberechtigung (bisher: von Zürich, in Winterthur). Revisoren neu: KPMG Fides Peat, in Zürich, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**Allfinanz Contra Risk AG**, in Erlenbach, Absicherungen auf Liegenschaften, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 153 vom 11. 8. 1992, S. 3780). Firma neu: Allfinanz Contra Risk AG in Liquidation. Die Gesellschaft wird in Anwendung von Art. 708 Abs. 4 OR und Art. 86 Abs. 2 HRegV von Amtes wegen als aufgelöst erklärt, weil die ihr zur Wiederherstellung des gesetzmässigen Zustandes in bezug auf die Verwaltung angesetzte Frist fruchtlos abgelaufen ist. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Kornfeind Franz, österreichischer Staatsangehöriger, in Erlenbach ZH, Mitglied des Verwaltungsrates und Liquidator, mit Einzelunterschrift (bisher: Mitglied des Verwaltungsrates).

23. Oktober 1992

**AOS Air + Ocean Shipping AG**, in H ö r i, Speditions- und Transportgesellschaft, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 140 vom 23. 7. 1992, S. 3457). Firma wird im Sinne von Art. 66, Abs. II, Satz 2 HRV gelöscht.

23. Oktober 1992

**Autobahn ADB AG**, in Bülach, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 140 vom 23. 7. 1992, S. 3457). Firma wird im Sinne von Art. 66, Abs. II, Satz 2 HRV gelöscht.

23. Oktober 1992

**Roag Holding AG**, in Weisslingen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 140 vom 23. 7. 1992, S. 3457). Firma wird im Sinne von Art. 66, Abs. II, Satz 2 HRV gelöscht.

23. Oktober 1992

**Schneider & Co AG**, in Dietikon, Maschinen und Artikel der graphischen Branche, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 103 vom 31. 5. 1991, S. 2352). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Muri AG (SHAB Nr. 201 vom 16. 10. 1992, S. 4845) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

23. Oktober 1992

**Genossenschaft für Alterswohnungen in Lindau**, in Lindau, Genossenschaft (SHAB Nr. 202 vom 17. 10. 1990, S. 4124). Ausgeschiedene Personen und erschlundene Unterschriften: Domenig Doris, von Tamins, in Lindau, Mitglied der Verwaltung und Akteur, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Mitglieder der Verwaltung neu oder mutierend: Kuhn Sonja, von Ingenbohl, in Lindau, Mitglied der Verwaltung und Akteur, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Oktober 1992

**Raiffeisenbank H ö r i**, in H ö r i, Spar- und Kreditgeschäft, Genossenschaft (SHAB Nr. 184 vom 24. 9. 1991, S. 4130). Statuten geändert am: 4. 4. 1992. Zweck neu: In gemeinsamer Selbsthilfe im Sinne des genossenschaftlichen Gedankengutes von Friedrich Wilhelm Raiffeisen folgende Bankgeschäfte: Entgegennahme von Geldern in allen bankgemässen Formen, einschliesslich Spareinlagen; Hypothek- und Kreditgeschäft; Abwicklung des Zahlungsverkehrs; indifferentes Geschäft, insbesondere Wertschriftengeschäft; kann eigene Geschäftsstellen betreiben und sich an allen Unternehmungen und Gesellschaften der Raiffeisengruppe sowie an weiteren Unternehmungen beteiligen, soweit dies ihrer Geschäftstätigkeit dient; kann Liegenschaften zu Bankzwecken kaufen sowie neu- und umbauen, Liegenschaften im Zwangsverwaltungsverfahren ersteigern oder zur Vermeidung einer Versteigerung ankaufen, Liegenschaften verkaufen sowie alle mit Liegenschaften im Zusammenhang stehenden grundbuchlichen Rechte und Lasten begründen und löschen. Geschäftstätigkeit wird im Rahmen des vom Schweizer Verband der Raiffeisenbanken erlassenen Geschäftsreglements ausgeübt und ist auf die finanziellen, personellen, organisatorischen und fachlichen Voraussetzungen, abzustimmen. Anteilseigner neu: Fr. 200 bis Fr. 500, der Nennwert wird durch die Generalversammlung einheitlich festgesetzt (bisher: Fr. 200). Ausgeschiedene Personen und erschlundene Unterschriften: Meister Kurt, von Sumiswald, in H ö r i, Vizepräsident der Verwaltung, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Oktober 1992

**Versuchsstation schweiz. Brauereien**, in Zürich, Genossenschaft (SHAB Nr. 132 vom 11. 7. 1989, S. 2886). Ausgeschiedene Personen und erschlundene Unterschriften: Egger Hans Rudolf, von Worb und Aarwangen, in Worb, Quästor, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Willner Herbert, von Zürich, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Mitglieder der Verwaltung neu oder mutierend: Hofweber Bruno, von Oberried am Brienzsee, in Interlaken, Quästor, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Pfenninger Heinrich, Dr., von Zürich und Bäretswil, in Lachen, Direktor, mit Einzelunterschrift (bisher: von Zürich und Bäretswil, in Zürich); Güdel René, von Zürich und Madiswil, in Oberengstringen, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Oktober 1992

**Wohngenossenschaft Uster Wogeno**, in Uster, bezweckt, ihren Mitgliedern durch Bau, Finanzierung und Kauf preisgünstigen Wohnraum zu beschaffen, Genossenschaft (SHAB Nr. 154 vom 10. 8. 1990, S. 3218). Statuten geändert am: 18. 12. 1991. Firma neu: Wohngenossenschaft des Bezirkes Uster Wogeno. Ausgeschiedene Personen und erschlundene Unterschriften: Weber Christoph, von Hinwil, in Dielsdorf, Mitglied der Verwaltung, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Oktober 1992

**Verband der Auslandsbanken in der Schweiz**, in Zürich, Verein (SHAB Nr. 146 vom 31. 7. 1991, S. 3335). Ausgeschiedene Personen und erschlundene Unterschriften: Kress Roland, von Genf, in Mies, Mitglied des Vorstandes, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Bös Philippe, französischer Staatsangehöriger, in Lutry, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Zari Fernando, von Carouge GE, in Gentilino, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Mitglieder des Vorstandes neu oder mutierend: Generali Claudio, von Gornio, in Gentilino, Präsident des Vorstandes, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied des Vorstandes); Emch Thomas, von Lüterswil, in Founex, Vizepräsident des Vorstandes, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied des Vorstandes); Preisig Karl W., Dr., von Schwelbbrunn, in Wädenswil, Vizepräsident des Vorstandes, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied des Vorstandes); Micheli Dominique, von Genf, in Genf, Mitglied des Vorstandes und Quästor, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Vizepräsident und Quästor des Vorstandes); Cuoni Jean-Pierre, von Luzern, in Lausanne, Mitglied des Vorstandes, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Präsident des Vorstandes); Korff Adalbert, von Collonge-Bellerive, in Collonge-Bellerive, Mitglied des Vorstandes, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Rahms Helmut, deutscher Staatsangehöriger, in Maur, Mitglied des Vorstandes, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Rukavina de Vidovgrad Huberto M. G., argentinischer Staatsangehöriger, in Zollikon, Mitglied des Vorstandes, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Oktober 1992

**Karl Schweizer Aktiengesellschaft, Filiale Zürich**, in Zürich, Projektierung und Ausführung von Stark- und Schwachstrom-Anlagen, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 185 vom 25. 9. 1991, S. 4150), mit Hauptsitz in Basel. Mitglieder der Verwaltung neu oder mutierend: Schmidlin Lucien jun., von Mumpf, in Oberwil BL, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Übrige Vertreter der Zweigniederlassung neu oder mutierend: Candinas Giuli, von Sumvitg, in Sumvitg, mit Kollektivprokura zu zweien.

23. Oktober 1992

**A. Ruch, Unternehmensberatung**, in Bülach, Bahnhofstrasse 31, 8180 Bülach, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Unternehmensberatung in den Bereichen EDV und Rechnungswesen; Übernahme von Buchhaltungen und Ausführung von Revisionen sowie Steuerklärungen; Büroorganisationen und Betriebsberatungen. Inhaber: Ruch Alfred, von Sumiswald, in Bülach.

23. Oktober 1992

**Arona Security Theresia Hürlimann**, in Wald, Brüglenstrasse 34, 8636 Wald, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Anstandsienste, Bewachungen, Personenschutz, Werttransporte, Spezialaufträge, Beratung und Übernahme von Sicherheitsaufträgen aller Art. Inhaber: Hürlimann Theresia, von Walchwil, in Wald ZH.

23. Oktober 1992

**Carrosserie Etzliberg, Reto Beusch**, in Thalwil, Friedhofstrasse 34, 8800 Thalwil, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Carrosserie-spenglerarbeiten sowie Reparaturen an Autos aller Marken. Inhaber: Beusch Reto, von Buchs SG, in Zürich. Übrige Zeichnungsberechtigte: Beusch Hans, von Buchs SG, in Zürich, mit Einzelunterschrift.

23. Oktober 1992

**Möbelbeizerei Salman Sinaci**, in Dietikon, Lerzenstrasse 19, 8953 Dietikon, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Möbelbeizerei. Inhaber: Sinaci Salman, türkischer Staatsangehöriger, in Dietikon.

23. Oktober 1992

**Strumpfboutique T. Rimensberger**, in Zürich, Zwillingplatz 3, 8001 Zürich, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Handel mit Strümpfen und Wäsche. Inhaber: Rimensberger Therese, von Kirchberg SG, in Cham.

23. Oktober 1992

**Tropicflor Service, Joey Macht**, in Stäfa, Goethestrasse 29, 8712 Stäfa, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Pflege von Zimmerpflanzen im Rahmen von Serviceverträgen. Inhaber: Macht Joey, Bürger der USA, in Männedorf.

23. Oktober 1992

**A. Cedraschi, Consulting**, in Zürich, Bau-, Sach- und vertragsrechtliche Beratung, Einzelfirma (SHAB Nr. 99 vom 25. 5. 1992, S. 2398). Zweck neu: Bau-, Sach- und vertragsrechtliche Beratung; Evaluation, Budgetierung, Projektleitung und Ausführung von Telekommunikations- und Beleuchtungsanlagen.

23. Oktober 1992

**Büro Laurent Gaillard**, bisher in Wettswil am Albis, Beratungen und Vermittlungsgeschäfte im Versicherungs-, Finanz- und Immobilienbereich, Einzelfirma (SHAB Nr. 208 vom 28. 10. 1991, S. 4600). Sitz neu: Zürich. Domizil neu: Biberlinstrasse 11, 8032 Zürich.

23. Oktober 1992

**Büro Service Maya Zimmermann**, in Elgg, Einzelfirma (SHAB Nr. 44 vom 5. 3. 1991, S. 934). Inhaber: Zimmermann Städler Maja, von Pfäffikon und Altstätten, in Elgg (bisher: Zimmermann Maja, von Pfäffikon, in Elgg).

23. Oktober 1992

**Helio-Blitz, Verena Lüthi**, in Birmensdorf, Führung eines Lichtpau- und Reprographicbetriebes, Einzelfirma (SHAB Nr. 154 vom 13. 8. 1991, S. 3518). Inhaber: Lüthi Verena, von Rüderswil, in Spreitenbach (bisher: Lüthi Verena, von Rüderswil, in Birmensdorf ZH). Ausgeschiedene Personen und erschlundene Unterschriften: Colombo Silvia, von Turgi, in Schinznach Bad, mit Einzelunterschrift.

23. Oktober 1992

**PW Treuhand Paul Wild**, bisher in Bassersdorf, Treuhandbüro, Einzelfirma (SHAB Nr. 135 vom 16. 7. 1992, S. 3324). Sitz neu: Scherzenbach. Domizil neu: Bahnstrasse 5, 8603 Scherzenbach.

23. Oktober 1992

**M. + J. Buob Treuhandbüro**, in Hedingen, Rainstrasse 23, 8908 Hedingen, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Beginn: 1. 7. 1974. Zweck: Erbringung von sämtlichen treuhänderischen Dienstleistungen wie Buchhaltungen, Verwaltungen, Steuerberatung, Erbangelegenheiten, Neugründungen und dergleichen; temporäre Arbeiten am Domizil der Kunden. Gesellschafter: Buob Margrit, von Rorschacherberg, in Hedingen, Gesellschafter, mit Einzelunterschrift; Buob Jakob, von Rorschacherberg, in Hedingen, Gesellschafter, mit Einzelunterschrift.

23. Oktober 1992

**CLM Consulting Lipp & Mühlemann**, in Herrliberg, Büro für Werbeberatung, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 116 vom 22. 5. 1985, S. 1973). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Aktiven und Passiven sind gemäss Übernahmebilanz per 31. 3. 1992 an die neue Aktiengesellschaft «CLM Consulting Lipp-Mühlemann AG», in Herrliberg, übergegangen. Die Firma ist erloschen.

23. Oktober 1992

**Comestibles Martinez & Co**, Inhaber E. & M. Chicharro, in Zürich, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 254 vom 2. 11. 1981, S. 3426). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

23. Oktober 1992

**Print-Management, Ernst Bänziger, René Jaegge**, in Zürich, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 140 vom 23. 7. 1992, S. 3458). Firma wird im Sinne von Art. 66 Abs. II Satz 2 HRV gelöscht.

23. Oktober 1992

**Keller & Partner**, in Zürich, Seefeldstrasse 311, 8008 Zürich, Kommanditgesellschaft (Neueintragung). Beginn: 1. 10. 1992. Zweck: Telekommunikations- und Starkstrominstallationen. Gesellschafter: Keller Ulrich Werner, von Zürich und Zell ZH, in Zürich, unbeschränkt haftender Gesellschafter, mit Einzelunterschrift; Keller Heinrich Ernst, von Zürich, Kommanditist, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einer Kommanditsumme von Fr. 15 000.

23. Oktober 1992

**Feral Travel AG**, in Zürich, Weinbergstrasse 110, 8006 Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 1. 10. 1992. Zweck: Organisation (Touroperating) und Vermittlung (Wiederverkauf) von Reisen für Privatpersonen, Firmen und andere Organisationen, Verkauf von Fahr- und Flugkarten, Erbringung von anderen Dienstleistungen im Touristikbereich sowie in Werbung und Consulting. Handel mit sowie Import und Export von Waren aller Art, Durchführung von Finanzgeschäften; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen oder sich mit diesen zusammenschliessen. Aktienkapital: Fr. 200 000. Liberierung: Fr. 200 000. Aktien: 2000 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Brief an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist beschränkt nach Massgabe der Statuten. VR (Verwaltungsrats-Mitglieder: Weibel Erwin, von Lausen, in Bern, Präsident des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Davidovic Dragan, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Rümlang, Delegierter des VR, mit Einzelunterschrift; Grob Valerie, von Stein (Toggenburg), in Zollikon, Mitglied und Sekretär des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Revisoren: K. E. Brunschweiler Treuhand AG, in Zürich, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**Spielwaren Labyrinth AG**, in Bülach, Kasernenstrasse 9, 8180 Bülach, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 15. 10. 1992. Zweck: Handel mit Spielwaren und Geschenkartikeln jeglicher Art wie Gesellschaftsspiele, Plüschtiere, Holzspielwaren usw.; kann Liegenschaften erwerben, verwalten oder veräussern sowie sich an Unternehmungen jeglicher Art beteiligen. Aktienkapital: Fr. 100 000. Liberierung: Fr. 100 000. Aktien: 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR-(Verwaltungsrats-)Mitglieder: Ulrich Brigitte, von Rüschegg, in Bülach, Präsident des VR, mit Einzelunterschrift; Hiltbrand Rolf, von Bachenbühl, in Bülach, Mitglied des VR, mit Einzelunterschrift. Revisoren: Meier + Koller AG, in Bülach, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**El Sol Zürich AG**, in Zürich, Rindermarkt 13, 8001 Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 20. 10. 1992. Zweck: Warenhandel aller Art, insbesondere mit Kunst, Kunsthandwerk und Schmuck aus Lateinamerika; kann sich an Unternehmungen beteiligen sowie Immobilien erwerben, verwalten und verkaufen. Aktienkapital: fr. 100 000. Liberierung: Fr. 50 000. Aktien: 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen rechtmässig durch eingeschriebenen Brief an die letztgemeldete Adresse der Aktionäre. Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist beschränkt nach Massgabe der Statuten. VR-(Verwaltungsrats-)Mitglieder: Spreiter Rudolf, von Sevelen, in Basel, Präsident und Delegierter des VR, mit Einzelunterschrift; Ryff Horst, deutscher Staatsangehöriger, in Wallisellen, Mitglied des VR, mit Einzelunterschrift; Spreiter-Stübler Irene, von Sevelen, in Basel, Mitglied des VR, mit Einzelunterschrift. Revisoren: Reviag AG, in Zürich, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**Artländer Verwaltungen AG**, in Zürich, Gottfried-Keller-Strasse 7, 8001 Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 20. 10. 1992. Zweck: Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Unternehmensführung, insbesondere Überwachung, Leitung und Beratung von Unternehmungen der Textilbranche und sämtliche damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Aktienkapital: Fr. 100 000. Liberierung: Fr. 100 000. Aktien: 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im SHAB. Sie können auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern Namen und Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind. VR-(Verwaltungsrats-)Mitglieder: Sidler Max, Dr., von Hünenberg, in Baar, Mitglied des VR, mit Einzelunterschrift. Revisoren: Neofidaria AG, in Zug, Revisionsstelle.

23. Oktober 1992

**Samwish GmbH**, in Bassersdorf, c/o M + H Air Catering AG, Grindelstrasse 9, 8303 Bassersdorf, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 20. 10. 1992. Zweck: Handel mit Sandwiches der Marke «Samwish» und weiteren Food-Produkten; kann sich an anderen Gesellschaften beteiligen. Stammkapital: Fr. 20 000. Liberierung: Fr. 20 000. Publikationsorgan: SHAB. Gesellschafter: Jung Albert, von Luzern und Ermensee, in München (BRD), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000; Moreu Alberto, von Bern, in Bassersdorf, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000.

23. Oktober 1992

**Neidhart + Co AG**, in Rickenbach, Fabrikation von und Handel mit Waite, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 18 vom 29. 1. 1992, S. 411). Statuten geändert am: 21. 10. 1992. Firma neu: **Zolek AG**. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist beschränkt nach Massgabe der Statuten.

23. Oktober 1992

**BASF (Schweiz) AG**, in Wädenswil, bezweckt den Vertrieb von Produkten des BASF-Konzerns in der Schweiz sowie die Fabrikation chemischer Produkte, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 99 vom 25. 5. 1992, S. 2399). Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Rahmen Bruno, von Wahlen, in Riehen, mit Kollektivprokura zu zweien.

23. Oktober 1992

**Wehoma AG**, in Winterthur, Handel mit Waren aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 93 vom 15. 5. 1992, S. 2243). Statuten geändert am: 14. 10. 1992. Firma neu: **Hofag Handels AG**. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist beschränkt nach Massgabe der Statuten.

## Bern – Berne – Berna

### Büro Aarwangen

23. Oktober 1992

**Kalo Hotelbedarf AG Lotzwil**, in Lotzwil, Handel mit und Service an Apparaten und Einrichtungen für das Gewerbe usw. (SHAB Nr. 199 vom 14. 10. 1992, S. 4793). Der Gerichtspräsident I von Aarwangen hat mit Urteil vom 6. 10. 1992 über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

23. Oktober 1992

**Fernsehgenossenschaft Kleindietwil**, in Kleindietwil (SHAB Nr. 74 vom 2. 4. 1986, S. 1222). Aus dem Vorstand ausgeschieden: Hanspeter Meier, seine Unterschrift ist erloschen. Neu im Vorstand: Andreas Kämpfer, von Oeschbach, in Kleindietwil, als Sekretär, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Oktober 1992

**Fritz Jordi**, in Gondiswil, Leinen- & Schlauchweberei (SHAB Nr. 37 vom 15. 2. 1932, S. 382). Firma infolge Todes des Inhabers erloschen.

23. Oktober 1992

**Pagani & Co.**, in Langenthal, Gipser- und Malergeschäft (SHAB Nr. 10 vom 16. 1. 1989, S. 174). Domizil neu: Dennliweg 54.

23. Oktober 1992

**Cordis AG**, in Langenthal, Handel, Import und Export mit Waren aller Art, insbesondere mit medizintechnischen od. ähnl. Geräten usw. (SHAB Nr. 34 vom 20. 2. 1992, S. 791). Revisionsstelle: Atag, Ernst & Young, Aarau.

23. Oktober 1992

**W. Minder, Biwuna**, in Langenthal, Produktion und Vertrieb von Nahrungsmitteln insbesondere der Marken Biwuna und Differo (SHAB Nr. 81 vom 29. 4. 1991, S. 1781). Firma nun: W. Minder-Schneeberger, Büro für Beratung, Schulung und Verkauf. Zweckerweiterung: Technische Beratung, Personalschulung. Einzelunterschrift wird erteilt an: Irene Minder-Schneeberger, von Auswil, in Langenthal.

23. Oktober 1992

**Revi Leasing und Finanz AG**, in Langenthal (SHAB Nr. 22 vom 4. 2. 1992, S. 503). VR (Verwaltungsrat) neu: Daniel Schädelin, von und in Bern, als Präsident; Hans-Peter Strasser, von Nussbaumen TG, in Tünn, als Vizepräsident; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie Hans Pfäffli, von Signau, in Aarberg, als Mitglied (ohne Unterschrift); Kurt W. Häni, bisher Vizepräsident des VR ist nun Mitglied, seine Unterschrift ist erloschen. Aus VR ausgeschieden: Josef Marii. Kollektivunterschrift neu an: Raphael Flückiger,

dessen Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu 2 neu an: Jörg Wüthrich, von Trub, in Wabern. Erwin Speich, Prokurist, wohnt nun in Sugiez.

23. Oktober 1992

**Werner Bösiger**, in Lotzwil, Langenthalstrasse 21, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Werner Bösiger, von Untersteckholz, in Lotzwil. Geschäftsnatur: Kunstschnitzerei, Schlosserei und Metallbau.

### Büro Bern

23. Oktober 1992

**Alvero AG**, bisher in Bern (SHAB Nr. 127 vom 4. 7. 1991, S. 2893). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Thun (SHAB Nr. 199 vom 14. 10. 1992, S. 4794) im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern von Amtes wegen gelöscht.

23. Oktober 1992

**Société Immobilière Azur Musset SA**, bisher in Bern, Erwerb, Verwaltung und Nutzung von Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1983, S. 83). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Laupen (SHAB Nr. 137 vom 20. 7. 1992, S. 3389) im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern von Amtes wegen gelöscht.

23. Oktober 1992

**Bike Edition AG**, bisher in Bern (SHAB Nr. 134 vom 15. 7. 1992, S. 3301). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Chur (SHAB Nr. 170 vom 3. 9. 1992, S. 4156) im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern von Amtes wegen gelöscht.

23. Oktober 1992

**Länggass-Apotheke Bärcher Cornelia**, in Bern, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin der Firma ist Bärcher Cornelia, von Fieschertal, in Bern. Abgabe und Rezeptur von Medikamenten. Länggass-Strasse 28, 3012 Bern.

23. Oktober 1992

**Bürgerschaftsgenossenschaft für Grundeigentum und Gewerbe**, bisher in Bern (SHAB Nr. 64 vom 18. 3. 1985, S. 1034). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Biel (SHAB Nr. 171 vom 4. 9. 1992, S. 4172) im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern von Amtes wegen gelöscht.

23. Oktober 1992

**Marlise Cheppi**, bisher in Bern, Phantasieschmuck usw. (SHAB Nr. 58 vom 10. 3. 1988, S. 959). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Schönbühl-Urlenen (SHAB Nr. 158 vom 18. 8. 1992, S. 3889) im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern von Amtes wegen gelöscht.

23. Oktober 1992

**Pascali Music Studio**, in Bern, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Pascali Claudio, italienischer Staatsangehöriger, in Bern. Verkauf von und Schulung auf Tasteninstrumenten. Bümplizstrasse 21, 3027 Bern.

23. Oktober 1992

**L. & E. Cappelletti**, in Bern, Kollektivgesellschaft, Handel mit Lebensmitteln (SHAB Nr. 115 vom 19. 5. 1980, S. 1687). Die Firma lautet neu: Vini Cappelletti L. & E. Erweiterung der Geschäftsnatur: Handel mit Wein, Spirituosen, Mineralwasser und Lebensmitteln.

23. Oktober 1992

**Bindelli**, in Bern, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber der Firma ist Bindelli Ueli, von Wahlen, in Bern. Verkauf von Flugaufnahmen. Stöckackerstrasse 90, 3018 Bern.

23. Oktober 1992

**Omdia GmbH**, in Boll, Gemeinde Vechigen (SHAB Nr. 158 vom 11. 7. 1985, S. 2667). Die Generalversammlung hat die Auflösung beschlossen. Firma nun: **Omdia GmbH in Liquidation**. Liquidatorin: Engel-Treuhand AG, in Bern, mit Einzelunterschrift des Engel Rudolf, von Twann, in Bern. Liquidationsdomizil: Schwarztörstrasse 31, 3007 Bern, c/o Engel-Treuhand AG.

23. Oktober 1992

**Omdia AG**, in Boll, Gemeinde Vechigen (Neueintragung). Statuten vom 20. August 1992. Zweck: Fabrikation und Vertrieb von biologischen Medikamenten sowie von kosmetischen und diätetischen Produkten, die Übernahme von Vertretungen und Beteiligungen im kosmetischen Bereich. Aktienkapital: Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Namenaktien vinkuliert gemäss Statuten. Darauf geleistete Einlage: Fr. 500 000. Sacheinlage und -übernahme: Aktiven von Fr. 6 928 122.54 und Passiven von Fr. 6 621 578.35 der «Omdia GmbH in Liquidation» gemäss Sacheinlageverträgen vom 22. Juli 1992 und 20. August 1992 mit Übernahmebilanz per 31. Dezember 1991, zum Preis von Fr. 306 544.19, wofür 500 Namenaktien zu Fr. 1000 ausgegeben werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: schriftlich. VR (Verwaltungsrat): mindestens 1 Mitglied. Ihm gehört mit Einzelunterschrift an: Dr. iur. Walter Ottiger, von Rothenburg und Luzern, in Luzern. Revisionsstelle: Engel-Treuhand AG, in Bern. Domizil: Oberfeldstrasse 52, 3067 Boll.

23. Oktober 1992

**Treuhand-, Revisions- und Steuerberatungsbüro Lehmann AG**, in Bern (SHAB Nr. 97 vom 23. 5. 1991, S. 2201). Die Unterschrift von Brönnimann René, Geschäftsführer, ist erloschen.

23. Oktober 1992

**Wand RE AG**, in Bern, Dienstleistungstätigkeiten im Rückversicherungsbereich usw. (SHAB Nr. 130 vom 9. 7. 1992, S. 3178). Wand Wolfgang, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

23. Oktober 1992

**Hans Leutenegger SA**, Genève, Zweigniederlassung in Bern, industrielle Montagearbeiten usw. (SHAB Nr. 200 vom 15. 10. 1992, S. 4817). mit Hauptsitz in Genf. Geschäftsdomizil: Untermarktweg 28, 3027 Bern.

### Büro Biel – Bureau de Bienne

23 octobre 1992

**House of Romeo SA**, à Bienne, rue de Morat 14, société anonyme (nouvelle inscription). Statuts du 20 octobre 1992. But: acheter, vendre, fabriquer, produire, importer, exporter tout produit en relation avec la joaillerie, la bijouterie et/ou l'horlogerie. Capital-actions: fr. 100 000 entièrement libéré, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000. La transmissibilité des actions est restreinte selon dispositions statutaires. Organe de publication: FOSC. Conseil d'administration: 1 ou plusieurs membres. Hans Peter Strasser, de Nussbaumen, à Twann, est l'administrateur unique avec signature individuelle. Organe de révision: Fiduciaire Baumer SA, Genève.

23. Oktober 1992

**Harosch AG**, bisher in Bellmund (SHAB Nr. 286 vom 7. 12. 1988, S. 4982). Statutenänderung: 20. Oktober 1992. Sitz nun: Biel BE, Solothurnstrasse 3. Ursprüngliche Statuten vom 4. 2. 1988. Zweck: Betrieb einer Schlosserei. Sie kann sich an anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder sich mit solchen zusammenschliessen, Grundstücke erwerben oder weiterveräussern. Aktienkapital: Fr. 50 000, zu 50% liberrt, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Namenaktien vinkuliert gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publikationsorgan SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre: eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat

(VR): 1 oder mehrere Mitglieder: Robert Schrottenbacher, Präsident, und Hanni Schrottenbacher-Hulliger, VR-Mitglied, sind aus dem VR ausgeschieden, ihre Unterschriften sind erloschen. Eveline Jeanneret, von Le Locle, in Biel BE, Präsidentin (neu), Daniel Schwab, von Siselen, in Biel BE, Vizepräsident (neu), beide mit Einzelunterschrift und Norbert Moser, von Röttenbach i. E., in Lengnau BE (bisher), ohne Unterschrift. Revisionsstelle: Treuhand Revax, Franz-Xaver Dobler, in Biel.

### Büro Büren an der Aare

23. Oktober 1992

**Egana**, bisher in Biel (SHAB Nr. 147 vom 2. 8. 1991, S. 3359). Statutenänderung vom 20. 10. 1992. Sitz nun: Lengnau BE, Solothurnstrasse 79. Ursprüngliche Statuten vom 1. 5. 1985, revidiert am 24. 5. 1988. Zweck: Herstellung und Handel mit Schmuck, Uhren und Uhrenbestandteilen sowie gleichartigen Produkten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen sowie Immobilien erwerben oder veräussern. Aktienkapital: Fr. 150 000, voll liberrt, eingeteilt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage vom 1. 5. 1985: Personewagen, Büromöbel und ein Telekopter von Paul Sieber, in Biel, im Wert von insgesamt Fr. 16 000, die auf das Aktienkapital angerechnet wurden. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Engelbert Spörri, von Wettingen, in Ittigen. Direktor mit Einzelunterschrift: Paul Sieber, von Widnau, in Biel BE. Revisionsstelle: Treuhand- und Revisionsbüro Rolf von Gunten, Zentralstrasse 45, in Biel BE.

### Büro Interlaken

20. Oktober 1992

**Kühl- & Lagerhaus A.G. Interlaken**, in Interlaken, Erstellung und Betrieb Kühl- & Lagerhaus usw. (SHAB Nr. 98 vom 22. 5. 1992, S. 2369). Statutenänderungen vom 16. September 1992. Firma nun: **Aarepark Interlaken AG**. Neuer Zweck: Betrieb eines Begegnungszentrums unter der Bezeichnung «Aarepark» mit angeschlossenen Gastwirtschaftsbetrieb. Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Jean-Pierre Ritschard, Präsident, Unterschrift erloschen. Neu im Verwaltungsrat: Arthur Regez, von Oberwil im Simmental, in Unterseen, Präsident mit Einzelunterschrift, Rudolf Kämpf, von Sigriswil, in Interlaken, Sekretär ohne Unterschrift, Ruth Regez, von Oberwil im Simmental, in Unterseen, Mitglied mit Einzelunterschrift.

### Büro Meiringen (Bezirk Oberhasli)

22. Oktober 1992

**Hans Emanuel Müller**, in Meiringen, Hauptstrasse 40, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Müller Hans Emanuel, von Boltigen, in Meiringen. Übernahme: Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Hans Müller», in Meiringen. Geschäftsnatur: Spenglerei, sanitäre Installationen, Heizungen, Solaranlagen und Reparaturservice.

22. Oktober 1992

**Hans Müller**, in Meiringen, Spenglerei, sanitäre Installationen und Zentralheizungen (SHAB Nr. 163 vom 16. 7. 1973, S. 2002). Firma infolge Übergangs von Aktiven und Passiven an die Einzelfirma Müller Hans Emanuel, in Meiringen, erloschen.

22. Oktober 1992

**EDV Kühleiter AG**, in Meiringen, Alpbachstrasse 7, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten vom 8. 10. 1992. Zweck: Handel mit und Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten aller Art, der Hard- und Software, jeglichem Zubehör, Büromöbeln, Bürohilfsmitteln und Bürogeräten aller Art und der entsprechenden Literatur, Beteiligungen. Aktienkapital Fr. 105 000 voll liberrt, eingeteilt in 105 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage und -übernahme: Aktiven von Fr. 209 764.85 und Passiven von Fr. 203 635.61 der erloschenen Einzelfirma «Herbert Kühleiter», in Meiringen, gemäss Bilanz per 1. September 1992 zum Preis von Fr. 61 629.24, wovon Fr. 5000 an das Aktienkapital angerechnet werden. Fr. 12 000 des Aktienkapitals werden durch Verrechnung mit einer in den Passiven enthaltenen Forderung liberrt. Publikationsorgan: SHAB. Die Namenaktien sind vinkuliert gemäss Umschreibung in den Statuten. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Herbert Kühleiter, österreichischer Staatsangehöriger, in Meiringen, Präsident, mit Einzelunterschrift; Andreas Abplanalp, von Schattenschwiler, in Willigen, Ueli Peter, von Pfaffnau, in Brienzwil, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Revisionsstelle: Lehmann + Bacher Treuhand AG, Meiringen.

22. Oktober 1992

**Herbert Kühleiter**, in Meiringen, Dienstleistungen im EDV-Bereich (SHAB Nr. 236 vom 4. 12. 1989, S. 4892). Die Firma ist infolge Übergangs der Aktiven und Passiven in die Firma EDV Kühleiter AG mit Sitz in Meiringen erloschen.

### Berichtigung

**Schweizerische Kreditanstalt**, Zweigniederlassung in Meiringen (SHAB Nr. 197 vom 12. 10. 1992, S. 1992). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Daapp Peter, von Oppligen BE, in Münsingen, führt volle Kollektivunterschrift zu zweien, nicht Kollektivprokura zu zweien.

### Büro Schloszwil (Bezirk Konolfingen)

23. Oktober 1992

**Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Ausbildung von Sprengberechtigten (SAFAS)**, in Niederwichterach, Verein (SHAB Nr. 222 vom 14. 11. 1990, S. 4533). Hans Ruckstuhl, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Josef Bouteller zeichnet künftig als Präsident des Vorstandes kollektiv zu zweien. Als neuer Vizepräsident wurde Max Reichenbach, von Lauenen, in Bern, in den Vorstand gewählt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Oktober 1992

**Restaurant Bärl – Schwenbacher**, in Häutligen, Einzelfirma (SHAB Nr. 182 vom 21. 9. 1992, S. 4412). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

23. Oktober 1992

**Quick Getränkedienst AG in Liq**, in Münsingen (SHAB Nr. 23 vom 4. 2. 1991, S. 479). Die Liquidation ist durchgeführt. Mangels Zustimmung der Eidg. Steuerverwaltung und der Kant. Steuerverwaltung kann die Firma im Handelsregister noch nicht gelöscht werden.

23. Oktober 1992

**Bau-Box Ewig**, in Oberdiessbach, Aktiengesellschaft, technische Baustysteme usw. (SHAB Nr. 91 vom 11. 5. 1990, S. 1880). Heinz Witschi, Präsident, und Kurt Ernst, Sekretär, sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ebenfalls erloschen sind die Unterschriften von Carmen Tausch und Walter Egger. Der VR besteht neu aus: Peter C. Heer, von Glarus, in Losdorf, Präsident, und Clement Gutzwiler, von Therwil, in Muespach-Le-Haut (F), Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.



## Büro Wangen an der Aare

23. Oktober 1992  
**Petra Ellenberger, Coiffure Pomade**, in Wiedlisbach (SHAB Nr. 131 vom 10. 7. 1989, S. 2860). Firma infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. Oktober 1992  
**Schär Holzbau AG**, in Thörigen, Betrieb eines Holzbaugeschäftes mit Sägerei und Zimmerei (SHAB Nr. 22 vom 28. 1. 1985, S. 336). Hansjürg Schär, Mitglied des Verwaltungsrates bisher mit Kollektivunterschrift, führt nun Einzelunterschrift.

## Luzern – Lucerne – Lucerna

23. Oktober 1992  
**Emporium Antonioli and Company S.A.**, bisher in Lugano, Bekleidung, Mode (SHAB Nr. 48 vom 11. 3. 1992, S. 1114). Statutenänderung vom 27. August 1992. Die Firma lautet nun: **Emporium S.A. (Emporium AG)**. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Luzern verlegt. Neue Adresse: Löwengraben 2, 6004 Luzern. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 27. Februar 1992. Zweck: Kauf und Verkauf, Handel und jede Tätigkeit auf dem Gebiete der Bekleidung und der Mode ganz allgemein. Aktienkapital: Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, voll einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsorgan: Verwaltungsrat. Einzige Verwaltungsrätin: Susanna Antonioli-Tancalla, von Bissone, in Lugano (bisher). Sie zeichnet einzeln. Revisionsstelle: Achille Ferrata, von und in Lugano (neu).

23. Oktober 1992  
**VDS Video Distribution Service AG**, in Littau, Tonträger, Videokassetten, neue Medien (SHAB Nr. 248 vom 23. 12. 1991, S. 5506). Der Amtsgerichtspräsident III von Luzern-Land hat mit Entscheid vom 29. September 1992 über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Sie ist demnach aufgelöst.

23. Oktober 1992  
**Jost AG, Stahl- und Maschinenbau**, in Buchrain (SHAB Nr. 155 vom 8. 7. 1986, S. 2657). Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Roland Jost, von Seeburg und Ebikon, in Adligenswil. Erwin Jost, Präsident, und Berti Jost, Vizepräsidentin, wohnen nun in Luzern.

23. Oktober 1992  
**Telepart AG**, in Luzern, Dienstleistungen in der Telekommunikation (SHAB Nr. 119 vom 24. 6. 1992, S. 2909). Einzelprokura wurde erteilt an Ronald Schuitemaker, niederländischer Staatsangehöriger, in Udligenswil. Revisionsstelle: Audita Treuhand und Revisions AG, in Zürich.

23. Oktober 1992  
**Landor Management AG**, in Sursee (SHAB Nr. 43 vom 4. 3. 1991, S. 915). Charles Keuffer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied ist Dr. Willy Gehrig, von Attiswil, in Pulley; er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten oder dem Geschäftsführer.

23. Oktober 1992  
**Hypag AG**, in Luzern, Papierwaren, Güter aller Art (SHAB Nr. 33 vom 19. 2. 1992, S. 766). Neue Adresse: Bruchstrasse 6, 6003 Luzern.

23. Oktober 1992  
**Belam AG**, in Luzern, Waren aller Art (SHAB Nr. 78 vom 24. 4. 1990, S. 1568). Neue Adresse: Rösslimattstrasse 37, bei KPMG Fides, 6005 Luzern.

23. Oktober 1992  
**Killer Blumen AG**, in Wolhusen (SHAB Nr. 239 vom 13. 10. 1983, S. 3530). Werner Killer und Marianne Killer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Präsidentin mit Einzelunterschrift ist Erika Killer, von Gebenstorf, in Wolhusen. Revisionsstelle: Lufida Revisions AG, in Luzern.

23. Oktober 1992  
**Industrial Engineers Luzern AG**, in Luzern, technische Dienste (SHAB Nr. 255 vom 3. 11. 1987, S. 4274). Neue Adresse: Rösslimattstrasse 37, bei KPMG Fides, 6005 Luzern.

23. Oktober 1992  
**Tierheilpraxis Christa Garovi Ruhmnseder**, in Ebikon, Sagenstrasse 39, 6030 Ebikon, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Betrieb einer Tierheilpraxis auf homöopathischer Basis. Inhaberin ist Christa Garovi Ruhmnseder, von Fischbach LU und Alpnach, in Ebikon. Zeichnungsberechtigter ist Erhard Ruhmnseder, österreichischer Staatsangehöriger, in Ebikon. Er zeichnet einzeln.

23. Oktober 1992  
**Davidson distributors**, in Meggen, Spülische, Küchenzubehör (SHAB Nr. 273 vom 24. 11. 1981, S. 3699). Der Amtsgerichtspräsident III von Luzern-Land hat mit Entscheid vom 30. 9. 1992 über den Inhaber den Konkurs eröffnet.

23. Oktober 1992  
**Velo Memo Mehmet Yucel**, in Horw (SHAB Nr. 161 vom 21. 8. 1990, S. 3368). Der Amtsgerichtspräsident I von Hochdorf hat mit Entscheid vom 28. 9. 1992 über den Inhaber den Konkurs eröffnet.

23. Oktober 1992  
**Technisches Zeichnungsbüro Rupp**, in Adligenswil (SHAB Nr. 194 vom 5. 10. 1990, S. 3978). Der Amtsgerichtspräsident III von Luzern-Land hat mit Entscheid vom 7. Oktober 1992 über den Inhaber den Konkurs eröffnet.

## Uri – Uri – Uri

23. Oktober 1992  
**Weinhandlung Remo Persi AG**, in Altdorf (SHAB Nr. 174 vom 10. 9. 1991, S. 3926). Statuten am 14. 10. 1992 geändert. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 150 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 200 000; Erhöhungskapital voll einbezahlt. Das voll liberierte Aktienkapital von Fr. 200 000 ist nun eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000.

23. Oktober 1992  
**Elisabeth Hofer-Arnold**, in Altdorf, Handel mit Rauchwaren (SHAB Nr. 79 vom 4. 4. 1973, S. 892). Neue Geschäftsadresse: Hellgasse 4, 6460 Altdorf.

23. Oktober 1992  
**Beat Infanger, Restaurant Alpenblick**, in Seelisberg, Oberdorf, 6377 Seelisberg, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Beat Infanger, von Bauen, in Seelisberg. Betrieb des Restaurants Alpenblick.

23. Oktober 1992  
**Lussmann Trucking**, in Altdorf, Sachtransporte, in Konkurs (SHAB Nr. 131 vom 10. 7. 1992, S. 3212). Das Verfahren wurde mangels Aktiven durch Verfügung des Landgerichtspräsidentiums Uri vom 19. 8. 1992 eingestellt. Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe von Amtes wegen gestrichen.

23. Oktober 1992  
**Walter Planzer, Isolierungen, Brandschutz**, in Schattdorf (SHAB Nr. 158 vom 16. 8. 1989, S. 3419). Das Landgericht Uri hat durch Beschluss vom 11. 2. 1992 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Benachrichtigung  
**Planikon AG**, in Altdorf (SHAB Nr. 204 vom 21. 10. 1992, S. 4914). Datum der ursprünglichen Statuten: 3. 12. 1980 (nicht 1990).

**Movidist S.A. in Liquidation**, in Altdorf (SHAB Nr. 204 vom 21. 10. 1992, S. 4914). Der Liquidator Filippo Dollfuss ist Bürger von Lugano (nicht Castagnola) und wohnt in La Punt-Chamuesch (nicht La Punt Camesch).

## Schwyz – Schwyz – Svitto

23. Oktober 1992  
**Svecia Finanz AG (Svecia Finance S.A.) (Svecia Finance Ltd.)**, in Wollerau. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. Oktober 1992 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Finanzierung von Geschäften und Finanzberatung aller Art sowie Handel mit Wertschriften; kann Liegenschaften, Immaterialgüter und Beteiligungen erwerben, verwalten und veräussern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, voll einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Paul-André Jacot, von Le Locle, in Plan-les-Ouates. Einzelunterschrift führt ausserdem: Henrik Jönsson, schwedischer Staatsangehöriger, in Zürich. Revisionsstelle: Buchhaltungs AG, in Zürich. Domizil: Heiniweidstrasse 12 B, 8806 Bäch.

23. Oktober 1992  
**Royal Flush AG**, bisher in Rotkreuz, Gemeinde Risch (SHAB Nr. 154 vom 10. 8. 1990, S. 3220). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. Oktober 1992 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Agro-Glück AG**. Der Sitz wurde nach Schindlegli, Gemeinde Feusisberg, verlegt. Neue Zweckumschreibung: Handel mit und Produktion von chemischen, technischen und pharmazeutischen landwirtschaftlichen Produkten aller Art; kann Vertretungen übernehmen, sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, veräussern und verwalten. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 3. März 1988. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 500; es ist jetzt voll liberiert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören wie bisher an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Gottfried Nägeli, von Kilchberg ZH und Hütten, in Wollerau, Präsident, und Marcel Häller, von und in Ebikon. Revisionsstelle: Ope Treuhand und Beratungs AG, in Emmenbrücke. Domizil: Sägereistrasse 7, 8834 Schindlegli.

23. Oktober 1992  
**Gurit-Essex Trading AG (Gurit-Essex Trading S.A.) (Gurit-Essex Trading Inc.)**, in Freienbach. Gemäss öffentlichen Urkunden und Statuten vom 30. Juni 1992 und 2. Oktober 1992 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf und Verkauf von Fugenkiten, Klebstoffen, Dichtungsmassen, Beschichtungen und ähnlichen Produkten; kann Lizenzen und Unterlizenzen verwalten und auswerten sowie sich an anderen Unternehmen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, voll einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Telegramm. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Walter Känel, von Bärnen, in Jona SG, Präsident; Jürg Braendle, von Mosnang, in Morristown (USA); William E. Leuchten, amerikanischer Staatsangehöriger, in Clifton (USA), Delegierter; Dr. Moritz Braun, von Wallenwil, in Zollikerberg, und René Gehring, von Buchberg und Winterthur, in Niederglatt. Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist: Markus Mazenauer, von Appenzell, in Wilen, Gemeinde Freienbach. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Rudolf Bieri, von Luzern, in Wollerau, und Fritz Wahrnberger, von Lipperswil, in Hürden, Gemeinde Freienbach. Revisionsstelle: Revisuisse Price Waterhouse AG, in Zürich. Domizil: Südstrasse, 8807 Freienbach.

23. Oktober 1992  
**St. Jakobskellerei Schuler & Cie AG Schwyz** ehemals **Johann Jakob Castell & Cie**, in Seewen, Gemeinde Schwyz, Pflege von und Handel mit Qualitätsweinen usw. (SHAB Nr. 268 vom 18. 11. 1987, S. 4495). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. Juni 1992 wurde die Firma geändert in: **St. Jakobskellerei Schuler & Cie AG Schwyz** ehemals **Johann Jakob Castell & Cie (Cave Saint-Jacques Schuler & Cie SA Schwyz)** annehmen **Jean Jacques Castell & Cie (Cantina San Giacomo Schuler & Cie SA Svitto succ. di Giovanni Giacomo Castell & Cie) (St. Jacob's Cellars Schuler & Co. Ltd Schwyz formerly John Jacob Castell & Co.) (Bodegas San Jacobo Schuler & Ca SA Schwyz anterior Juan Jacobo Castell & Ca)**. Revisionsstelle: Convisa AG, in Schwyz.

23. Oktober 1992  
**Schwarzenbach Electronic AG**, in Arth, Handel mit TV-, Video-, Telefonapparaten, Computern usw. (SHAB Nr. 150 vom 6. 8. 1992, S. 3712). René Schwarzenbach, Präsident, und Susanne Fischer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Gesellschaft hat zurzeit keinen Verwaltungsrat und keine Vertretung.

23. Oktober 1992  
**Gerug AG**, in Lachen, Herstellung und Verkauf von Ölbrännern usw. (SHAB Nr. 204 vom 3. 9. 1986, S. 3413). Gemäss Verfügung des Einzelrichters des Bezirkes March vom 4. November 1991 wurde über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst. Das Verfahren wurde mit Entscheid des gleichen Richters vom 18. August 1992 mangels Aktiven eingestellt.

23. Oktober 1992  
**Intrade Food Machinery Mosca & di Francesco**, in Oberarth, Gemeinde Arth, Handel mit Fleischmaschinen usw., Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 39 vom 26. 2. 1991, S. 829). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Bernhard di Francesco als Inhaber der neuen Einzelfirma **Intrade Food Machinery B. di Francesco**, in Oberarth, Gemeinde Arth, übernommen.

23. Oktober 1992  
**Intrade Food Machinery B. di Francesco**, in Oberarth, Gemeinde Arth. Inhaber dieser Firma ist Bernhard di Francesco, von Bitsch, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft **Intrade Food Machinery Mosca & di Francesco**, in Oberarth, Gemeinde Arth, übernommen. Handel mit Fleischmaschinen sowie Handelsgeschäfte aller Art. Domizil: Tramweg 39, 6414 Oberarth.

23. Oktober 1992  
**Bretar Betriebs AG**, in Freienbach, Tankreinigung usw. (SHAB Nr. 89 vom 11. 5. 1992, S. 2140). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 1. Juli 1992 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Bretar AG**. Pius Markus Huber, Präsident des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern nur Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Hans Lips, von und in Spreitenbach; Maximilian Gallati, von Näfels, in Uitikon; Josef Gallati, von Näfels, in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach, und Meinrad Kuriger, von Einsiedeln, in Au, Gemeinde Wädenswil. Revisionsstelle: Georg Stäheli, Treuhänder, in Freienbach.

23. Oktober 1992  
**Feusi & Partner AG, Architektur- und Planungsbüro**, in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1985, S. 78). Marianne Feusi-Thür wohnt nun in Hürden. Neues Domizil: Schindellegistrasse 36, 8808 Pfäffikon.

23. Oktober 1992  
**IWB Generalunternehmung AG**, in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach (SHAB Nr. 11 vom 17. 1. 1989, S. 196). Neues Domizil: Schindellegistrasse 36, 8808 Pfäffikon.

23. Oktober 1992  
**UIS Invest Selection AG**, in Schwyz, Anlageberatung und Vermögensverwaltung usw. (SHAB Nr. 140 vom 23. 7. 1990, S. 2934). Die Prokura von Peter Aeberscher ist erloschen. Peter Thürler führt anstelle seiner bisherigen Kollektivprokura zu zweien nun Einzelprokura.

23. Oktober 1992  
**Hotel Des Alpes AG**, Gersau, in Gersau (SHAB Nr. 205 vom 22. 10. 1990, S. 4191). Anton Thaddey ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

23. Oktober 1992  
**GFTA Trendanalysen B.G.A. Herdum GmbH & Co. KG, Erkrath BRD, Zweigniederlassung Feusisberg**, in Feusisberg (SHAB Nr. 103 vom 30. 5. 1990, S. 2164), mit Hauptsitz in Erkrath (BRD). Die Unterschrift von Andreas M. Benz ist erloschen. Bernd Georg Artur Herdum zeichnet weiterhin mit Einzelunterschrift als Generaldirektor. Peter Ableser ist nun Direktor und Helena Margereta Tischhauser stellvertretende Direktorin; beide führen wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Die Zweigniederlassung wird neu mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Wolfgang J. Koester, deutscher und amerikanischer Staatsangehöriger, in Reichenburg, Direktor, und Robert Peterhans, von Frisibach, in Thalwil, Vizedirektor.

## Obwalden – Obwald – Intervaldo Sopraselva

23. Oktober 1992  
**GDT Glasdach-Technik AG**, bisher in Giswil (SHAB Nr. 243 vom 16. 12. 1991, S. 5387). Statutenänderung vom 22. Oktober 1992. Sitz nun: 6078 Lungern, Badmattweg, c/o Robert Imfeld.

23. Oktober 1992  
**Andershalder-Immobilien AG**, in Sarnen (SHAB Nr. 278 vom 26. 11. 1980, S. 3866). Revisionsstelle: Adrian Imfeld Treuhand- und Revisionsbüro, in Sarnen. Neues Domizil: Kernserstrasse 6, 6056 Kägiswil.

23. Oktober 1992  
**Hafner Hermann Titlis-Küchen**, in Sarnen, Museumstrasse 6, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Hermann Hafner-Hammern, von St. Margrethen, in Sarnen. Übernahme: Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma **«Hafner, Hermann, Titlis-Küchen»**, in Sarnen. Geschäftsnatur: Betrieb einer Schreinerei, insbesondere Planung und Herstellung von Küchen; Austausch von Küchenapparaten sowie Handel mit Möbeln.

23. Oktober 1992  
**Hafner, Hermann, Titlis-Küchen**, in Sarnen (SHAB Nr. 92 vom 22. 4. 1975, S. 1056). Die Firma ist infolge Übergangs der Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma **«Hafner Hermann Titlis-Küchen»**, in Sarnen, erloschen.

## Nidwalden – Nidwald – Intervaldo Sottoselva

23. Oktober 1992  
**Point Classics AG**, in Ennetbürgen, Produktion von Tonträgern usw. (SHAB Nr. 79 vom 27. 4. 1992, S. 1860). Peter Bachmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Wilhelm F. Mittich, deutscher Staatsangehöriger, in Schwedeneck, Ortsteil Stohl (OD), Präsident; Ernst Brem, von Rudolfstetten-Friedlisberg, in Richterswil, Vizepräsident, und Werner Rohner, von Au SG, in Adligenswil, Aktuar.

23. Oktober 1992  
**Mewida AG**, in Stansstad, Haus «La Maison», Bürgenstock, 6363 Obbürgen, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 22. Oktober 1992. Zweck: Vermittlung medizinisch-pharmazeutischer Informationen sowie Unterstützung bei der wissenschaftlichen Produkt-Betreuung und -Dokumentation. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, überbauen, verwalten und veräussern sowie sich an anderen Unternehmen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 250 000, voll einbezahlt, eingeteilt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: sofern Namen und Adressen aller bekannt mit eingeschriebenem Brief, sonst durch Publikation im SHAB. Verwaltungsrat: Emil Schnyder, von Rothenburg und Emmen, in Luzern, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift. Revisionsstelle: Partner Revisions AG, in Luzern.

23. Oktober 1992  
**Möbel Aro AG**, in Hergiswil, Handel mit Möbeln aller Art usw., durch Konkurs aufgelöst (SHAB Nr. 137 vom 20. 7. 1992, S. 3390). Das Konkursverfahren ist am 21. September 1992 mangels Aktiven und mangels Leistung eines Kostenvorschusses eingestellt worden.

23. Oktober 1992  
**Trops Randow AG**, in Hergiswil, Marketing, Marktforschung usw. (SHAB Nr. 45 vom 6. 3. 1991, S. 956). Kurt Christensen und Mogens Randow, Zeichnungsberechtigte, zeichnen neu kollektiv zu zweien; ihre Einzelunterschriften sind demnach erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde neu erteilt an Valentin Ladner, von Basel, in Schüpfheim.

## Glarus – Glaris – Glarona

23. Oktober 1992  
**Agropec Finanz AG in Liquidation**, in Glarus (SHAB Nr. 146 vom 31. 7. 1990, S. 3064). Liquidation beendet, Firma erloschen.

23. Oktober 1992  
**Unitas Handels und Finanz AG**, in Niederrurnen (SHAB Nr. 273 vom 24. 11. 1981, S. 3699). Dr. Karl Strässle, einziges Mitglied, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Die Gesellschaft ist nun auch ohne Domizil.

23. Oktober 1992

**Angelo Brancher**, in **Niederurnen**, Velos und Motos (SHAB Nr. 60 vom 12. 3. 1948, S. 732)

**Clara Dall'Oglio**, in **Niederurnen**, Autotransporte (SHAB Nr. 277 vom 26. 11. 1949, S. 3067)

**Hans Giger-Noser**, in **Niederurnen**, Lebensmittel (SHAB Nr. 156 vom 8. 7. 1937, S. 1619)

**Frau Kaltenbrunner**, Näherei, in **Niederurnen** (SHAB Nr. 285 vom 4. 12. 1944, S. 2666)

**O. Lieberherr**, in **Niederurnen**, Immobilien (SHAB Nr. 294 vom 16. 12. 1957, S. 3279)

**M. Steinmann**, in **Niederurnen**, Elektro- und mechanische Werkstätte (SHAB Nr. 21 vom 26. 1. 1944, S. 204)

Die Firmen werden infolge Todes des Inhabers gemäss Art. 68 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

23. Oktober 1992

**Emil Stüssi**, in **Niederurnen**, Eisenhandlung und Kupfer-schmiede (SHAB Nr. 81 vom 10. 4. 1953, S. 840)

**Melchior Stüssi**, in **Niederurnen**, Getränkehandel (SHAB Nr. 89 vom 17. 4. 1968, S. 806)

Die Firmen werden infolge Todes des Inhabers gemäss Art. 68 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

## Zug – Zoug – Zugo

21. Oktober 1992

**Minibar Enterprises (America) AG**, in **Zug**, Beratung, Finanzierung, Belieferung und Überwachung von Franchisenehmern usw. (SHAB Nr. 82 vom 30. 4. 1990, S. 1665). Statutenänderung: 20. November 1991. Neue Firma: **ESE Enterprises AG**. Auflösung durch Generalversammlung vom 20. November 1991 infolge Fusion gemäss Art. 748 OR mit der «Minibar Enterprises (Florida) AG» [neu «Minibar Enterprises (America) AG»], in **Baar**. Aktiven und Passiven der **ESE Enterprises AG** gehen auf die «Minibar Enterprises (Florida) AG» [neu «Minibar Enterprises (America) AG»] über.

23. Oktober 1992

**Liapis Investment AG (Liapis Investment SA) (Liapis Investment Ltd)**, in **Zug**, Alpenstrasse 11, c/o Tebor Datapool AG, 6300 Zug, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 22. Oktober 1992. Zweck: Erwerb und Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen, Verwaltung, Finanzierung und Beratung im Zusammenhang mit Investitionen aller Art sowie Handel mit Waren aller Art; kann Patente, Lizenzen, Herstellungsverfahren und internationale Vertriebsrechte erwerben, entwickeln, verwalten und verwerten sowie Grundstücke erwerben und veräussern. Aktienkapital: Fr. 100 000, voll liberriert, 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: **SHAB**. Dem Verwaltungsrat gehören an: Konstantinos Liapis, griechischer Staatsangehöriger, in **Athen (GR)**, Präsident, Rainer Krummenacher, von **Root und Schupfheim**, in **Root**, und Francesco Castellazzi, von **Arvigo**, in **Zürich**; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Revisionsstelle: **KPMG Fides Peat**, in **Zürich**.

23. Oktober 1992

**Inter Consumer Goods AG**, in **Zug**, Handel mit ausländischen Konsumgütern usw. (SHAB Nr. 68 vom 8. 4. 1992, S. 1582). **Bruno Beerli**, Mitglied des Verwaltungsrats, wohnt nun in **Bürgenstock**, Gemeinde **Stansstad**.

23. Oktober 1992

**Pretiosa Finanzierungs-AG**, in **Steinhausen**, Finanzierung von Geschäften aller Art usw. (SHAB Nr. 85 vom 13. 4. 1981, S. 1148). Revisionsstelle: **Reichlin Treuhand AG**, in **Zug**.

23. Oktober 1992

**Jason Textil-Trading GmbH**, in **Zug**, Grosshandel mit Textilien usw. (SHAB Nr. 245 vom 19. 10. 1984, S. 3715). **Marie-Claire Scherer** ist als Geschäftsführerin ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist **Leopold Robert Kalfus**, niederländischer Staatsangehöriger, in **Zug**.

23. Oktober 1992

**Revitrage Revisions- und Treuhand AG**, in **Zug** (SHAB Nr. 203 vom 20. 10. 1992, S. 4884). Die Unterlagen betreffend die besondere Befähigung als Revisor sind beim Handelsregister des Kantons **Zug** hinterlegt.

23. Oktober 1992

**Club 2 AG**, in **Zug**, Vermittlung von Dienstleistungen im Bereich der Freizeitgestaltung usw. (SHAB Nr. 192 vom 5. 10. 1992, S. 4638). Neuer Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien ist **Omar Müller**, von **Oberrägeri**, in **Baar**.

23. Oktober 1992

**Intertea AG**, in **Zug**, internationaler Handel mit Tee usw. (SHAB Nr. 27 vom 3. 2. 1988, S. 428). **Bruno Beerli**, Präsident des Verwaltungsrats, wohnt nun in **Bürgenstock**, Gemeinde **Stansstad**.

23. Oktober 1992

**Silkem Vertriebs AG**, in **Zug**, Alpenstrasse 9, 6300 Zug, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 12. Oktober 1992. Zweck: Vertrieb von chemischen Produkten, insbesondere von Aluminiumsilikaten, sowie technische und Marketingberatung auf diesem Gebiet; kann Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern sowie sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 150 000, voll liberriert, 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: **SHAB**. Dem Verwaltungsrat gehören an: **Dr. Georg Bräuer**, österreichischer Staatsangehöriger, in **Perchtoldsdorf (A)**, Präsident; **Dr. Heinz W. Fierz**, von **Männedorf**, in **Zug**, Vizepräsident, und **Dr. Rudolf Mosimann**, von **Lauperswil**, in **Zug**; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist **Georg von Gusovius**, deutscher Staatsangehöriger, in **Zug**. Revisionsstelle: **RRW Consult**, **Roland W. Wini-gert**, in **Zug**.

23. Oktober 1992

**Geodetic & Construction Survey Ltd**, in **Zug**, Beratung und Überwachung von Bau-, Vermessungs- und damit verwandten Arbeiten usw. (SHAB Nr. 188 vom 30. 9. 1991, S. 4211). Die Unterschrift von **Hermann Strübi** ist erloschen.

23. Oktober 1992

**Building Contractor AG**, in **Zug**, Erbringung von Dienstleistungen im in- und ausländischen Baubereich usw. (SHAB Nr. 80 vom 28. 4. 1992, S. 1891). **Dr. Kurt D. Müller** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist **lic. iur. Peter Studer**, von **Luzern** und **Maschwanden**, in **Hünenberg**. Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist **neu Hans-Peter Möckli**, von **Marthalen**, in **Hünenberg**. Neues Domizil: **Bahnhofstrasse 27, c/o lic. iur. Peter Studer**, 6304 Zug.

23. Oktober 1992

**Tata Consulting Engineers International AG**, in **Zug**, Bereitstellung und Ausführung von Planung, Anlagen und Projektierung usw. (SHAB Nr. 243 vom 13. 12. 1990, S. 4953). **Bruno Beerli**, Mitglied des Verwaltungsrats, wohnt nun in **Bürgenstock**, Gemeinde **Stansstad**.

23. Oktober 1992

**Erivision AG**, in **Rotkreuz**, Gemeinde **Risch**, Übernahme von Vertretungen sowie Handel mit Produkten für das Kabelfernsehen usw. (SHAB Nr. 47 vom 10. 3. 1992, S. 1092). **Franz-Anton Glaser**,

Präsident, **Markus Ruoss**, **Dr. Michel Dugravot** und **Edwin Müller** sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien ist **Ulrich Dietiker**, von **Thalheim AG**, in **Rapperswil**. **Jens Alder**, Delegierter, ist nun zugleich Präsident des Verwaltungsrats, weiterhin mit Kollektivunterschrift zu zweien. Revisionsstelle: **Revisuisse Price Waterhouse**, in **Biel**.

23. Oktober 1992

**Tata AG**, in **Zug**, Förderung des Handels zwischen Indien und anderen Ländern usw. (SHAB Nr. 151 vom 7. 8. 1990, S. 3164). **Bruno Beerli**, Mitglied des Verwaltungsrats, wohnt nun in **Bürgenstock**, Gemeinde **Stansstad**.

23. Oktober 1992

**Adoc Treuhand & Consulting AG (Adoc Fiduciaire & Consulting SA) (Adoc Trust & Consulting Ltd)**, in **Cham**, Gewerbestrasse 11, 6330 Cham, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 22. Oktober 1992. Zweck: Betrieb einer Treuhand- und Unternehmensberatungsgesellschaft; kann Grundstücke erwerben, nutzen, veräussern und belasten. Aktienkapital: Fr. 200 000, voll liberriert, 200 vinkulierte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: **SHAB**. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist **Dr. Jean-Pierre Chardon-nens**, von **Domdidier**, in **Zug**. Revisionsstelle: **François Chardon-nens**, von **Domdidier**, in **Thierrens**.

23. Oktober 1992

**Tata Enterprises (Overseas) AG**, in **Zug**, Förderung der internationalen und überseeischen Interessen des Tata Konzerns usw. (SHAB Nr. 226 vom 20. 11. 1989, S. 4696). **Bruno Beerli**, Mitglied des Verwaltungsrats, wohnt nun in **Bürgenstock**, Gemeinde **Stansstad**.

23. Oktober 1992

**Himmelsbach Immobilien AG**, in **Cham**, Bau und Verwaltung eines Industriegebäudes mit Fabrikationsanlagen usw. (SHAB Nr. 170 vom 1. 9. 1989, S. 3636). **Jost Himmelsbach** ist nicht mehr Präsident, bleibt jedoch Mitglied des Verwaltungsrats, weiterhin mit Kollektivunterschrift zu zweien. **Rolf Himmelsbach**, bisher Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrats, weiterhin mit Kollektivunterschrift zu zweien. Revisionsstelle: **Zufida Beratungs AG**, in **Zug**.

23. Oktober 1992

**Inter Clean Zug AG**, in **Zug**, Verwaltung von Immobilien usw. (SHAB Nr. 128 vom 7. 7. 1992, S. 3131). Einzelunterschrift führt **René Messmer**, von **Urnäsch**, in **Udligenswil**, Geschäftsführer.

23. Oktober 1992

**RCM Holzbau & Bedachung AG**, in **Zug**, Alpenstrasse 14, c/o **Dr. Karel Zollner**, 6300 Zug, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 16. Oktober 1992. Zweck: Handel mit Baumaterialien aller Art, insbesondere mit Holzbau- und Bedachungsmaterialien, Handel mit Liegenschaften, Verwaltung von solchen sowie Übernahme von Beteiligungen an ähnlichen Gesellschaften. Aktienkapital: Fr. 100 000, voll liberriert, 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Sachelage und -übernahme: Fahrzeug, Holzbearbeitungsmaschinen, Büromöbel und Büromaschinen gemäss näherer Umschreibung im Sachelage- und Sachübernahmevertrag vom 12. Oktober 1992, zum Preis von Fr. 240 300, wofür der Sachelager 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhält. Publikationsorgan: **SHAB**. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist **Reto Hueber**, von **Zwingen**, in **Walchwil**. Revisionsstelle: **Balfidur Treuhand AG**, in **Basel**.

23. Oktober 1992

**Taf Werbe- und Projektagentur, Prinz**, in **Zug** (SHAB Nr. 189 vom 30. 9. 1992, S. 4567). Neuer Wortlaut der Firma: **Nice Price Prinz**.

## Fribourg – Freiburg – Friburgo

### Bureau d'Estavayer-le-Lac

22. Oktober 1992

**Novy's Import SA**, à **Estavayer-le-Lac**, distribution de tous articles de quincaillerie, etc. (FOSC du 3. 6. 1992, no 105, p. 2548). Par ordonnance du 29 juillet 1992, le président du Tribunal de la Broye, à **Estavayer-le-Lac**, a prononcé la faillite de la société **Novy's Import SA**. La société est dissoute.

22. Oktober 1992

**Adimex SA**, à **Cheyres**, investissements (FOSC du 2. 3. 1992, no 41, p. 953). Organe de revision: **B. Zogg AG**, Buchhaltungs- und Treuhandbüro, à **Langenthal**.

22. Oktober 1992

**Société de Banque Suisse, succursale d'Estavayer-le-Lac**, à **Estavayer-le-Lac**, société anonyme (FOSC du 14. 7. 1992, no 133, p. 3271), avec siège principal à **Bâle**, **Hanspeter Brüdlerli** (inscrit) est domicilié à **Bottingen**.

22. Oktober 1992

**Jean-Pierre Rosset**, à **Estavayer-le-Lac**, boutique et habillement de mode (FOSC du 16. 10. 1986, no 241, p. 3932). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

23. Oktober 1992

**Marie-Claire Chuard, Boutique «Relax»**, à **Estavayer-le-Lac**, boutique et habillement de mode. Le chef de la maison est **Marie-Claire Chuard**, de **Posieux**, à **Lully**. Adresse: **Camus 6**, 1470 **Estavayer-le-Lac**.

### Bureau de Fribourg

20. Oktober 1992

**Sauser-Reichen S.A.**, à **Fribourg**, commerce d'articles de modes masculines, etc. (FOSC du 2. 12. 1974, no 282, p. 3213). Réduction du capital, au sens de l'art. 735 CO, de fr. 10 000 à fr. 0 et augmentation simultanée à fr. 100 000 par l'émission de 100 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérée. Capital actuel: fr. 100 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées. Nouvelle raison sociale: **Casor SA**. Adjonction au but: import et export d'articles de mode masculine et féminine. Statuts modifiés en conséquence et sur d'autres points non soumis à publication le 19. 10. 1992. Les administrateurs **Lise Cattaneo-Berger** et **Gilbert Maillard** ont démissionné; leur signature est radiée. L'administrateur inscrit **Richard Cattaneo** est nommé président et directeur avec signature individuelle. **Jean-Frédéric Tissot**, du **Locle** et de **La Chaux-de-Fonds**, à **Léysin**, est nommé secrétaire, et **Serge Baud**, de **Chêne-Bourg**, à **St-Légier**, est nommé administrateur, tous deux avec signature collective à deux avec le président. Organe de révision: **Fiduciaire & Gérance Roland Deillon**, à **Fribourg**. Nouvelle adresse: c/o **Roland Deillon**, route des **Vieux-Chênes 2**.

23. Oktober 1992

**SSGI Société de Surveillance Générale Immobilière J. Ed. Kramer S.A.**, succursale de **Fribourg**, toutes fonctions de gérances, etc. (FOSC du 12. 8. 1991, no 153, p. 3499), avec siège principal à **Genève**. Nouvelle raison sociale: **SSGI Kramer S.A.**

23. Oktober 1992

**Garage Piller S.A.**, à **Fribourg** (FOSC du 22. 2. 1988, no 43, p. 705). L'administrateur **Jean-Pierre Joye** a démissionné; sa signature est radiée. L'administrateur **René Piller** (inscrit) est actuellement domicilié à **Prez-vers-Noréaz**; il signe dorénavant individuellement.

23. Oktober 1992

**Inerny SA**, à **Granges-Paccot**, participations, etc. (FOSC du 11. 11. 1991, no 218, p. 4822). Les administrateurs **Nicolas de Buman** et **Rudolf von Siebenthal** ont démissionné; leur signature est radiée.

23. Oktober 1992

**Cudré-Mauroux Jacques**, à **Autigny**, au **Village 71**. Le titulaire est **Jacques Cudré-Mauroux**, de et à **Autigny**. Achat, vente, réparation de véhicules automobiles, motos, cycles et machines agricoles. Atelier mécanique et serrurerie.

23. Oktober 1992

**H. R. Bachmann, agent immobilier**, à **Cormagens**, opérations commerciales, etc., en faillite (FOSC du 12. 9. 1988, no 212, p. 3735). La procédure de faillite étant clôturée, la raison sociale est radiée d'office.

23. Oktober 1992

**Atelier Beauty-Nail, Mlle Giulivano I.**, à **Fribourg**, atelier de manucure, etc. (FOSC du 15. 4. 1991, no 71, p. 1529). La procédure de faillite suspendue faute d'actifs ayant été clôturée par jugement du président du Tribunal de la Sarine du 18. 5. 1992. La titulaire ayant cessé l'exploitation de son commerce, la raison est radiée d'office.

### Büro Murten (Bezirk See) – Bureau de Morat (district du Lac)

23. Oktober 1992

**Bauberatungen, B. Zwahlen**, in **Murten**, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: **Bruno Zwahlen**, von **Guggisberg**, in **Murten**. Zweck: Bauberatungen. Einzelfirma erteilt an: **Jolanda Kissling**, von **Hägendorf** und **Wangen bei Olten**, in **Murten**. Geschäftslokal: Hauptgasse 17, 3280 **Murten**.

23. Oktober 1992

**Compass Travel Service – J. Kissling**, in **Murten**, Einzelfirma (SHAB Nr. 154 vom 12. 8. 1992, S. 3804). Einzelfirma erteilt an: **Bruno Zwahlen**, von **Guggisberg**, in **Murten**.

23. Oktober 1992

**Daniel Freiburghaus**, à **Courgevaux**, raison individuelle, nouvelle inscription. Titulaire: **Daniel Freiburghaus**, de **Neuenegg**, à **Faoug**. But: Charpente, couverture, menuiserie intérieure et tous travaux d'entretien et de rénovation dans le domaine de la construction. Locaux: Au **Village**, 1796 **Courgevaux**.

### Bureau de Romont (district de la Glâne)

23. Oktober 1992

**Alpha-contrôle SA, succursale de Mossel**, à **Mossel**. Sous cette raison sociale, la société anonyme **Alpha-contrôle SA**, à **Lausanne**, inscrite sur le registre du commerce de **Lausanne** le 18 janvier 1982 (FOSC du 6. 10. 1992, p. 4667), a, suivant décision du conseil d'administration du 22 octobre 1992, créé une succursale à **Mossel**. La succursale est engagée par la signature individuelle de **Corinne Bossel**, de **Fiaugères**, à **Mossel**, fondée de pouvoirs, et par la signature individuelle de **Jean-Luc Bossel**, de **Fiaugères**, à **Mossel**, administrateur unique. But de la société: contrôle, transformation, révision et entretien de citernes et des structures afférentes; vente et installation de citernes neuves, de dispositifs de protection cathodiques sur les structures métalliques souterraines et d'appareils de surveillance; installation de systèmes de chauffage; commerce, montage et service d'appareils de protection de l'hygiène de l'air. Bureaux de la succursale: dans ses propres locaux, 1675 **Mossel**.

### Büro Täfers (Bezirk Sense)

23. Oktober 1992

**Fabromont AG**, in **Schmitten**, Aktiengesellschaft, Entwicklung und Fabrikation sowie den Verkauf von Textilien usw. (SHAB Nr. 210 vom 29. 10. 1990, S. 4286). Die Prokura von **Paul Moser** ist erloschen.

23. Oktober 1992

**Garage-Carosserie Mühletal AG**, in **Wünnewil** (SHAB Nr. 54 vom 19. 3. 1992, S. 1148). **Esther Zbinden**, Sekretärin, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Neu im Verwaltungsrat: **Hugo Bertschy**, von **Montevraz**, in **Alterswil**, Vizepräsident; **Marius Fasel**, von **Täfers**, in **Kerzers**, Sekretär. Beide zeichnen einzeln.

## Thurgau – Thurgovie – Turgovia

22. Oktober 1992

**Narco-Med AG**, in **Kreuzlingen**, Herstellung und Vertrieb von medizinischen Geräten (SHAB Nr. 106 vom 5. 6. 1989, S. 2310). **Fritz Frei**, Mitglied, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Revisionsstelle: **Treuhand Frei-Cebulla AG**, in **Kreuzlingen**.

22. Oktober 1992

**Karl Roth AG**, in **Diesenhofen**, Verarbeitung von und Handel mit Textilien usw. (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1977, S. 3940). **Max Diener**, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. **Karl Roth**, bisher Mitglied, ist nun einziger Verwaltungsrat; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Revisionsstelle: **Theo Wullschläger**, in **Stein am Rhein**.

22. Oktober 1992

**Schmid Elektronik AG Münchwilen**, in **Münchwilen**, Fabrikation und Verkauf von elektronischen Geräten aller Art usw. (SHAB Nr. 177 vom 14. 9. 1992, S. 4307). Die Prokura von **Brigitte Keller** ist erloschen.

22. Oktober 1992

**HBT-Isol Büchi AG**, in **Eschlikon**, Handel mit und Vertrieb von Bau- und Isoliermaterial usw. (SHAB Nr. 83 vom 1. 5. 1992, S. 1970). **Barbara Winkelhausen**, Prokuristin, heisst infolge Heirat **Barbara Gurini-Meyer**, sie ist nun Bürgerin von **Lenzburg** und **Zürich**.

22. Oktober 1992

**Alternativenergie Müller AG Holzfeuerung**, **Zweigniederlassung** in **Fischingen**. Unter dieser Firma hat die seit 24. April 1984 im Handelsregisteramt **Thal-Gäu (Solothurn)** eingetragene **Alternativenergie Müller AG Holzfeuerung**, mit Sitz in **Balsthal**, durch Beschluss des Verwaltungsrats vom 25. September 1992, in **Fischingen** eine Zweigniederlassung errichtet. Letzte Publikation: **SHAB Nr. 39** vom 26. 2. 1991, S. 830. Zweck: Herstellung und Verkauf automatischer Holzfeuerungsanlagen und Zubehör, deren Installation und Wartung. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Zeichnungsberechtigt sind: **Peter Müller**, von **Etziken**, in **Balsthal**, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift. An **Franz Jost**, von **Wynigen**, in **Eschlikon**, wurde Einzelfirma erteilt. Domizil: **Fischerstrasse 75**, 8376 **Fischingen**.

22. Oktober 1992

**H. Maier**, in **Frauenfeld**, Schaustellergeschäft (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1985, S. 405). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

## Ticino – Tessin – Tessin

### Ufficio di Bellinzona

19. Oktober 1992

**Gestione Pass SA**, in **Camorino**. Gestione ristorante **Passeggeri**, ecc. (FUSC del 10. 5. 1989, n. 89, p. 1927). La procura individuale di **Giuseppe Lombardo** è estinta.



19 ottobre 1992

**La Vivandiera SA**, in **Giubiasco**. Il commercio di polleria, ecc. (FUSC del 19. 2. 1981, n. 40, p. 538). La procura collettiva a due di Mario Eide è estinta.

21 ottobre 1992

**Saica SA Industria Cartonaggi**, in **Bellinzona**. Fabbricazione di carte, ecc. (FUSC del 23. 10. 1963, n. 248, p. 3004). Giorgio Buzzi e Edoardo Buzzi, membri decessi non fanno più parte del consiglio di amministrazione e le loro firme sono estinte. Paolo Buzzi, già membro, è ora presidente e consigliere delegato con firma individuale. Nuovi membri con firma collettiva a due: Sandro Buzzi, da Porza in Bellinzona, e Mauro Baranzini, da Cadenazzo in Bellinzona. Le procure collettive a due di Olga Maria Buzzi e Augusta Bozzini sono estinte.

21 ottobre 1992

**Novamontaggi SA**, in **S. Antonino**. La posa e vendita serramenti, ecc. (FUSC del 30. 9. 1992, n. 189, p. 4569). Gianni Baldassari non è più direttore e la sua firma è estinta. Nuovo membro con firma individuale è Georg Bernhard, da Minusio in Brione sopra Minusio.

#### Ufficio di Locarno

21 ottobre 1992

**Studio tecnico Andina e Jungkind**, in **Ascona**, studio tecnico, società in nome collettivo (FUSC del 5. 10. 1988, n. 232, p. 4056). La firma del socio Alfred Jungkind è cancellata.

21 ottobre 1992

**Apri SA**, in **Locarno**, la compera, la vendita, la progettazione, ecc. (FUSC dell'11. 10. 1990, n. 198, p. 4056). Il recapito c/o Agenzia Atrsa SA, Largo F. Zorzi 12, è cancellato. La società è ora priva di recapito.

21 ottobre 1992

**Torelli & Rolli**, in **Locarno**, via Mantegazza. Società in nome collettivo iniziata il 16 ottobre 1992 tra Ercolo Torelli, da Cerenino in Giumaglio, e Walter Rolli, da Köniz in Locarno. Scopo: conduzione Ristorante Stella d'Italia.

21 ottobre 1992

**Genfido S.A.**, in **Locarno**, tutte le operazioni di natura fiduciaria, ecc. (FUSC del 16. 2. 1989, n. 33, p. 652). I documenti concernenti i requisiti professionali dei revisori particolarmente qualificati, sono depositati presso l'ufficio del registro di commercio del distretto di Locarno.

21 ottobre 1992

**Adler Valvole Industriali SA**, in **Ascona**, il commercio, l'importazione, ecc. (FUSC del 24. 2. 1992, n. 36, p. 839). Nuova ragione sociale: **Adler Valvole Industriali Import-Export SA**. Statuto modificato il 14 ottobre 1992.

#### Ufficio di Lugano

22 ottobre 1992

**Reisinger & Eisele AG**, in **Lugano**, consulenza aziendale, ecc. (FUSC del 5. 11. 1991, n. 214, p. 4742). Aumento di capitale da fr. 100.000 a fr. 150.000 mediante l'emissione di 50 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Statuto modificato: 16. 10. 1992, come pure su altri punti non soggetti a pubblicazione. Il capitale azionario è ora di fr. 150.000 diviso in 150 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato.

22 ottobre 1992

**Computworld S.A.**, precedentemente a **Rivera**, rappresentanza di computers, ecc. (FUSC del 29. 3. 1989, n. 60, p. 1249). Nuova sede: **Manno**, stabile Uovo di Manno. Nuova ragione sociale: **Renwer Control SA**. Nuovo scopo: l'acquisto, la vendita e la fornitura di ogni genere di sistemi di regolazione analogici e digitali; la fabbricazione, la vendita e la fornitura di quadri di comando, nonché la riparazione, la manutenzione e la teleselezione degli stessi. Eseguire impianti completi della progettazione dell'impianto elettrico all'installazione di ogni genere di apparecchiature elettroniche e sistemi di comunicazione per la teleselezione; l'importazione e la commercializzazione di hardware e software; potrà assumere servizi di manutenzione e di riparazione di bruciatori ad aria soffiatia ed atmosferici nonché di bollitori, caldaie e di regolazioni. La società ha inoltre deciso di aumentare il capitale da fr. 50.000 a fr. 150.000 mediante l'emissione di 100 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Statuto modificato: 20. 10. 1992, come pure su altri punti non soggetti a pubblicazione. Il capitale azionario è ora di fr. 150.000 diviso in 150 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Il consiglio di amministrazione è ora composto da: Beniamino Rajower, già amministratore unico, ora presidente; Antonio Renzullo, cittadino italiano in Breganzona, membro; Livio Dotesio, da Russo in Magliaso, membro, tutti con firma collettiva a due. La firma individuale di Beniamino Rajower è estinta. Revisore: Gaspare Caverzasio, Lugano.

22 ottobre 1992

**Ceda Holding Massagno SA**, in **Massagno**, partecipazioni, ecc. (FUSC del 29. 10. 1991, n. 209, p. 4629). Il consiglio di amministrazione è ora composto da: Dott. Mario Grassi, già amministratore unico, ora presidente; Gianni Rusca, da Bellinzona in Dino di Sonvico, vice-presidente; Mario Crivelli, da Ligornetto in Pregassona, membro; Luca Regusci, da Giubiasco in Breganzona, membro; Giorgio Wieting, da Mosogno in Manno, membro. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e collettiva a due dei membri.

22 ottobre 1992

**Goldentex S.A.**, in **Lugano**, commercio di articoli tessili, ecc. (FUSC del 38. 9. 1984, n. 227, p. 3462). Nuova ragione sociale: **Goldentex Investment Trade & Finance SA**. Nuovo scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società commerciali, industriali ed immobiliari, l'esportazione di transazioni commerciali in genere nonché l'acquisto e la gestione d'immobili all'estero. Statuto modificato: 16. 10. 1992.

22 ottobre 1992

**Molini Ticinesi Riuniti Bernasconi & Rezzonico S.A.**, in **Bedano** (FUSC del 25. 4. 1990, n. 79, p. 1596). Roberto Bassi, già membro, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta.

22 ottobre 1992

**I.S.S.L.E.A. SA Istituto Superiore di Studi Liberi di Economia Aziendale**, in **Lugano** (FUSC del 23. 12. 1991, n. 248, p. 5510). Nuova ragione sociale: **I.S.S.E.A. SA - Istituto Superiore di Studi di Economia Aziendale**. Statuto modificato: 16. 10. 1992, come pure su altri punti non soggetti a pubblicazione. Dott. Kamal Akaoi, dimissionario, non è più amministratore unico della società e la sua firma è estinta. Nuova amministratrice unica con firma individuale è: Tecla Karoubi nata Antonaci, da Morcote a Paradiso. Nuovo recapito: via Peri 9, uffici propri. Revisore: Danilo Crivelli, Melide.

22 ottobre 1992

**Motorcomsa S.A.**, a **Paradiso**, acquisto e vendita di autoveicoli, ecc. (FUSC del 27. 7. 1992, n. 142, p. 3519). La procura di Dott. Luigi Faccio è estinta. Nina Novicov ha procura collettiva a due ma non con Gisèle Nodiroli e Giovanna Gervasini. Gisèle Nodiroli ha procura collettiva a due ma non con Nina Novicov e Giovanna Gervasini.

22 ottobre 1992

**Acacea S.A.**, in **Lugano**, gestione di case di cura, ecc. (FUSC del 1. 5. 1992, n. 83, p. 1971). Nuovo recapito: via Besso 59.

22 ottobre 1992

**Inland S.A.**, in **Lugano**, compera e vendita di immobili, ecc. (FUSC del 27. 9. 1978, n. 226, p. 2986). Dott. Dino Poggolini, dimissionario, non è più amministratore unico della società e la sua firma è estinta. La società è attualmente priva di amministrazione e di recapito.

22 ottobre 1992

**San'Uberto S.A.**, in **Lugano**, investimenti immobiliari, ecc. (FUSC del 14. 4. 1988, n. 85, p. 1466). In scioglimento: 21. 10. 1992. Nuova ragione sociale: **San'Uberto S.A. in liquidazione**. Liquidatore con firma individuale è: Gabriele Broggin, da Viganello in Cureglia. La firma di Guglielmo Pedrazzini, amministratore unico, è estinta. Recapito della società in liquidazione: via Pioda 12, c/o Gabriele Broggin.

22 ottobre 1992

**Knüsel Robert**, in **Curio**, impresa di costruzioni, ecc. (FUSC del 19. 3. 1982, n. 65, p. 874). La ditta viene cancellata per cessione di attività. Attivo e passivo sono assunti dalla società anonima «Knuesel Costruzioni SA», in **Curio**.

22 ottobre 1992

**Knuesel Costruzioni S.A.**, in **Curio**, impresa di costruzione, ecc. (FUSC del 30. 4. 1992, n. 82, p. 1944). Aumento di capitale da fr. 50.000 a fr. 150.000, mediante l'emissione di 100 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. La società assume attivo e passivo della cancellata ditta individuale «Knüsel Robert», in **Curio**, come al bilancio 30. 6. 1992 annesso all'atto di fondazione ed allo statuto, che presenta un attivo di fr. 932.932,17 (cassa, macchine, ecc., ed inoltre la part. n. 98 RFP di Curio) ed un passivo di fr. 852.206,28 (creditori, delcredere, ecc.) cioè un attivo netto di fr. 80.725,89 accettato dalla società per tale importo contro rimessa all'apportatore di 80 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, ed un credito di fr. 725,89 verso la società. Statuto modificato: 7 e 21. 10. 1992. Il capitale azionario è ora di fr. 150.000, diviso in 150 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Revisore: Secunda Fiduciaria SA, Ambri (comune di Quinto).

22 ottobre 1992

**Meecon Mideast Constructors S.A.**, in **Agno**, piazza Col. Vicari, uffici propri (nuova iscrizione). Data dello statuto: 20. 10. 1992. Scopo: la progettazione, la costruzione, la fornitura, la realizzazione di impianti industriali e petroliferi, la fornitura di servizi tecnici, inerenti l'industria petrolifera, ed in particolare la perforazione, il completamento, la manutenzione di pozzi petroliferi e la loro misurazione. La progettazione e la realizzazione di mezzi di produzione, trasporto e stoccaggio di idrocarburi. Partecipare ad altre imprese. Acquistare, gestire e vendere partecipazioni in società. Capitale azionario: fr. 100.000, diviso in 100 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Consiglio di amministrazione: 1 o più membri, attualmente da: Giovanni Carlo Mahler, da Fischenthal e Viganello in Cassina d'Agno, presidente; Ahmed Emir, cittadino libico in Tripoli, amministratore delegato; Ettore Lucini, da Breganzona in Pazzallo, membro; Mirko Wojcik, da Pregassona in Caslano, membro. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e dell'amministratore delegato e collettiva a due dei membri con il presidente o l'amministratore delegato. Revisore: Revisuisse Price Waterhouse SA, Paradiso.

22 ottobre 1992

**Siebenseen AG**, precedentemente a **Lugano**, trasporti marittimi, ecc. (FUSC del 3. 10. 1990, n. 192, p. 3949). Nuova sede: **Monto**, via al Molino. Posta: Grancia. Statuto modificato: 21. 10. 1992. Pasquale Siringo, cittadino italiano in Lugano, è stato nominato direttore con firma individuale.

22 ottobre 1992

**Dennis Livson Enterprises AG (Dennis Livson Enterprises Ltd.)** (Dennis Livson Enterprises SA), precedentemente a **Zurigo**, acquisto e vendita di films, ecc. (FUSC del 22. 4. 1991, n. 76, p. 1648). Nuova sede: **Lugaggia**, Seregno. Lo statuto originale del 29. 11. 1982 con modifiche del 16. 11. 1984, 25. 5. 1988 e 28. 3. 1991 è stato modificato: 20. 7. 1992. Scopo: l'acquisto, la vendita di film per il cinema e la televisione, come pure la rappresentazione di film e diritti d'editore, la produzione o la versione di film di ogni tipo per la televisione, compreso la produzione di video-cassette. Può assumere rappresentanze, in particolare fondare nuove imprese, acquistare o entrare in partecipazione a tali imprese. Capitale azionario: fr. 200.000, diviso in 200 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Consiglio di amministrazione: 1 o più membri, attualmente da: Dennis Abraham Livson, cittadino finlandese, in Lugaggia, presidente; Robert Villiger, da Sins in Birmensdorf, membro; Jürg Jenny, da Sool, in Wallisellen, membro, tutti con firma collettiva a due. Revisore: Charles Karrer, Zurigo.

22 ottobre 1992

**Sofinim SA**, in **Lugano**, consulenza immobiliare, ecc. (FUSC del 12. 1. 1990, n. 8, p. 132). In scioglimento: 8. 10. 1992. Nuova ragione sociale: **Sofinim SA in liquidazione**. Liquidatore con firma individuale è: Peter Rüfli, da Lengnau BE in St. Antonino. Maria Katharina Pozzi, già amministratrice unica, dimissionaria, non è più amministratrice unica della società e la sua firma, come pure la procura di Giuseppe Binda, è estinta.

22 ottobre 1992

**S.I. Foppettas S.A.**, in **Lugano**, immobili, ecc. (FUSC del 29. 11. 1984, n. 280, p. 4250). In scioglimento: 21. 10. 1992. Nuova ragione sociale: **S.I. Foppettas S.A. in liquidazione**. Liquidatore con firma individuale è: Gabriele Broggin, da Viganello in Cureglia. La firma di Guglielmo Pedrazzini, amministratore unico, è estinta. Recapito della società in liquidazione: via Pioda 12, c/o Gabriele Broggin.

22 ottobre 1992

**Planessa S.A.**, in **Lugano**, lavori dell'edilizia, ecc. (FUSC del 22. 11. 1989, n. 228, p. 4741). Fausto Bortolotti ed Angelo Trussardi, già membri, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di amministrazione e le loro firme sono estinte.

22 ottobre 1992

**BMC Biomedical Consult S.A.**, in **Lugano**, analisi di mercato per tecnologie biomediche, ecc. (FUSC dell'8. 8. 1991, n. 151, p. 3456). Albert T. Serriani, cittadino statunitense in Lugano, è stato nominato direttore con firma individuale.

22 ottobre 1992

**I.T.M. Industrial Trade & Marketing di Manni & Co.**, in **Lugano**, rappresentanze, ecc., in fallimento (FUSC del 7. 10. 1991, n. 193, p. 4312). Con decreto del 24. 9. 1992 la Pretura del Distretto di Lugano ha pronunciato la revoca del fallimento. Di conseguenza l'iscrizione della società è instabilita come in precedenza (FUSC del 18. 1. 1989, n. 12, p. 220).

22 ottobre 1992

**Chemfar Import-Export S.A. in liquidazione**, in **Lugano**, prodotti farmaceutici, ecc. (FUSC del 25. 7. 1991, n. 142, p. 3249). Con decreto del 7. 9. 1992 della Pretura del Distretto di Lugano, la società è stata dichiarata in fallimento.

22 ottobre 1992

**Gestiv SA**, in **Lugano**, partecipazione, ecc. (FUSC del 1. 11. 1991, n. 212, p. 4697). Josef Kraft, già presidente, deceduto, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Renata Scacchi, già membro, è ora presidente con firma collettiva a due come finora. Vincenzo Chiarella, vice-presidente, ora in Genova (I). Nuovo membro del consiglio di amministrazione con firma collettiva a due è: Mariangela Morosoli, da Ronco sopra Ascona in Lugano.

22 ottobre 1992

**La Costantino S.A.**, in **Breganzona**, la gestione di bar, ecc. (FUSC del 23. 5. 1989, n. 97, p. 2112). La società è sciolta in seguito di fallimento pronunciato con decreto dell'11. 9. 1992 dalla Pretura del Distretto di Lugano.

22 ottobre 1992

**Guist S.A.**, in **Lugano**, promuovimento della ristorazione, ecc. (FUSC del 2. 3. 1992, n. 41, p. 957). La società è sciolta in seguito a fallimento pronunciato con decreto del 25. 5. 1992 dalla Pretura del Distretto di Lugano.

22 ottobre 1992

**Plusfida S.A.**, in **Lugano**, amministrazioni fiduciarie, ecc. (FUSC del 14. 6. 1988, n. 135, p. 2452). La società è sciolta in seguito a fallimento pronunciato con decreto del 9. 9. 1992 dalla Pretura del Distretto di Lugano.

22 ottobre 1992

**Marah S.A.**, in **Magliaso**, apparecchi bio-fisici, ecc., in fallimento (FUSC del 19. 4. 1991, n. 75, p. 1626).

22 ottobre 1992

**Medidea S.A.**, in **Lugano**, materiale scientifico, ecc., in fallimento (FUSC del 27. 1. 1992, n. 16, p. 371).

La procedura di fallimento essendo chiusa, queste ragioni sociali sono radiate d'ufficio.

22 ottobre 1992

**ABB Telesu SA**, in **Pregassona**, installazioni elettriche, ecc. (FUSC del 31. 8. 1992, n. 167, p. 4090). Nuova ragione sociale: **ABB Elettro-Impianti SA**. Consiglio di amministrazione: almeno 3 membri. Statuto modificato: 16. 10. 1992, come pure su altri punti non soggetti a pubblicazione.

22 ottobre 1992

**Ausimont N.V. - Scherpenzeel GLD - Rotterdam**, Succursale di Viganello, in Viganello, partecipazione, ecc. (FUSC del 17. 6. 1992, n. 114, p. 2797). Società anonima con sede principale a Scherpenzeel GLD, Rotterdam. Clarimus Christiaan Theodor Van Andel, Kooij Marinus Van Marwijk, Italo Trapasso, Giuseppe Rossi, Paolo Galli, già membri, e Carlo Cogliati, già presidente della direzione, non fanno più parte del consiglio di amministrazione. Nuovi membri del consiglio di amministrazione sono: Romano Venturi, cittadino italiano in Ravenna (I); Fabio Todeschini, cittadino italiano in Milano (I); Emilio Binda, da Savosa in Balerna.

22 ottobre 1992

**Salafarm SA**, in **Pazzallo**, la gestione di farmacie, ecc. (FUSC del 31. 7. 1989, n. 146, p. 3184). La società ha deciso di modificare il taglio delle azioni e di aumentare il capitale azionario da fr. 50.000 a fr. 100.000 mediante l'emissione di 50 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Statuto modificato: 6. 10. 1992. Il capitale azionario è ora di fr. 100.000, diviso in 1000 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato.

Rettifica

**Interdimi SA**, in **Lugano** (FUSC del 5. 10. 1992, n. 192, p. 4643). Ileana Comaschi-Puglisi, amministratrice unica, è domiciliata a Magliaso.

#### Ufficio di Mendrisio

22 ottobre 1992

**Paradise Blue S.A.**, in **Chiasso**. Nuova società anonima con statuto in data 21. 10. 1992. Scopo: la gestione di esercizi pubblici, di negozi, commercio di articoli di abbigliamento, importazione, esportazione, commercio, noleggio di videocassette, vendita di articoli ed oggetti. Capitale azionario: fr. 100.000, suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Consiglio di amministrazione: 1 o più membri. Amministratore unico, con firma individuale è: Franco Martinelli, da ed in Balerna. Organo di revisione: Giusy Formenti, da Valcorta in Stabio. Recapito: c/o Avv. Fabrizio Pessina, via degli Albrici 4, 6830 Chiasso.

22 ottobre 1992

**Luch Trade S.A.**, in **Coldrerio**, il commercio di prodotti di largo consumo, macchinari, ecc. (FUSC del 4. 6. 1992, n. 106, p. 2576). Nuovi membri del consiglio di amministrazione, con firma collettiva a due, sono: Viktor Tichtchenko, cittadino russo in Mosca (Russia), e Silvia Lavia nata Schneider, da Arogno, in Coldrerio.

22 ottobre 1992

**Sefa S.A.**, in **Ligornetto**, commercio di elementi e apparecchi elettronici, ecc. (FUSC del 16. 12. 1991, n. 243, p. 5392). Nuovo organo di revisione è: Ettore Abeltino, da Chiasso in Vacallo.

22 ottobre 1992

**Ing. Mauro Bianchi**, succursale di Riva San Vitale, ufficio tecnico, consulenze e progettazioni, ecc. (FUSC del 29. 11. 1991, n. 232, p. 5125). ditta individuale con sede principale a Lugano. Questa ragione sociale è radiata d'ufficio per soppressione della sede principale.

22 ottobre 1992

**Odescalchi S.A.**, in **Chiasso**, compra-vendita, la costruzione di immobili, ecc. (FUSC del 14. 8. 1991, n. 155, p. 3543). La società è dichiarata sciolta d'ufficio in applicazione delle disposizioni degli art. 88a e 86 c.v. 2 ORC. Essa sussiste unicamente per la propria liquidazione che sarà operata sotto la ragione sociale: **Odescalchi S.A. in liquidazione**. A liquidatore viene iscritto il precedente amministratore unico Richard Steiner, con firma individuale.

#### Vaud - Waadt - Vaud

##### Bureau d'Aigle

21 ottobre 1992

**Leysin Touris Management Sylvio Zanotti**, a **Leysin**, assistance touristique (FOSC del 25. 3. 1992, p. 1346). Raison radiée par suite de cessation d'exploitation.

22 ottobre 1992

**Les Verneys-Soleil S.A.**, a **Gryon**, toutes opérations immobilières (FOSC du 14. 1. 1992, p. 159). Statuts modifiés le 17 septembre 1992. Capital porté de fr. 100.000 à fr. 180.000 par l'émission de 160 actions au porteur de fr. 500, entièrement libérées. Organe de révision: Multifiduciaire (Chablais) S.A., à Monthey.

##### Bureau de Châteaue-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

21 ottobre 1992

**Lucette Henchoz**, a **Châteaue-d'Oex**. Titulaire: Lucette Henchoz, de Rossinière, à Châteaue-d'Oex. But: Institut de beauté à l'enseignement de l'Institut de Beauté Juthaneu.



## Bureau de Morges

21 octobre 1992

**Hofim Management SA**, à Saint-Prex, exploitation d'un bureau de prestations de services, notamment dans les domaines financiers et immobiliers (FOSC du 22. 6. 1990, p. 2516). Siège transféré à Morges, avenue Riond Bosson 12. Augmentation du capital de fr. 100 000 à fr. 500 000 par l'émission de 400 actions au porteur de fr. 1000, entièrement libérées. Nouveau capital: fr. 500 000, divisé en 500 actions au porteur de fr. 1000, entièrement libérées. Nouveaux statuts du 16 octobre 1992. Jean-Paul Dumarthey, président, est maintenant domicilié à Morges. Marlène Kottelat, administratrice, devient vice-présidente et signera dorénavant individuellement. Organe de révision: Fiduciaire Tecafin SA, à Genève.

21 octobre 1992

**Chris'Evénements S.à.r.l.**, à Bussigny-près-Lausanne, chemin de Vuichardaz 9bis, c/o Christèle et Lorenz Rudisuhli. Nouvelle société à responsabilité limitée. Date des statuts 13 octobre 1992. But: organisation de séminaires, colloques, congrès, événements culturels, animation de mariage et autres manifestations. Capital social: fr. 30 000, divisé en 2 parts sociales de fr. 10 000, et 2 parts sociales de fr. 5000, toutes quatre entièrement libérées. Associés: Lorenz et Christèle Rudisuhli, de Sennwald, à Bussigny-près-Lausanne, pour une part de fr. 10 000 chacun; JJRD Holding SA, à Boulogne (France), et Immobilien Zur Treu AG, à Oberuzwil, pour une part de fr. 5000 chacune. Gérante: Christèle Rudisuhli, de Sennwald, à Bussigny-près-Lausanne. Fondé de procuration: Lorenz Rudisuhli, de Sennwald, à Bussigny-près-Lausanne. Tous deux avec signature individuelle.

21 octobre 1992

**Allamand S.A.**, à Tolochenaz, achat, vente, construction, location, réparation de machines agricoles (FOSC du 26. 6. 1992, p. 2960). Selon procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 7 octobre 1992, la société est dissoute sans liquidation, par suite d'absorption, à titre universel, sur la base du bilan du 31 décembre 1991, par Robert Aebi AG, Regensdorf. Organe de révision: Schweizerische Treuhandgesellschaft-Coopers & Lybrand AG, à Bâle.

## Bureau de Nyon

21 octobre 1992

**Ferdinando Merlin**, armature pour béton, à Chavannes-de-Bogis, Les Champs Blancs 70. Titulaire: Ferdinando Merlin, d'Italie, à Chavannes-de-Bogis. Pose d'armatures pour béton.

21 octobre 1992

**Doris Strassberger**, à Signy. Titulaire: Doris Strassberger, de Genève, à Genolier. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Auberge Communale de Signy».

## Bureau de Payerne

22 octobre 1992

**Claude Dubey**, squash Paternus, à Payerne. Le titulaire est Claude Dubey, de Domdidier, à Payerne. Exploitation d'un squash. Adresse: route de Moers.

## Bureau de Vevey

22 octobre 1992

**Tabacs Turcs S.A.**, à Vevey (FOSC du 14. 8. 1991, p. 3543). Kurt Ramseier et Mustafa Güclü ne sont plus administrateurs; leur signature est radiée. Nouveaux administrateurs avec signature collective à deux: Theo Conrad, de Sils im Domleschg, à Corseaux, et Mehmet Akbay, de Turquie, à Istanbul (TR).

22 octobre 1992

**Grands Magasins La Placette Vevey S.A.**, à Vevey (FOSC du 11. 10. 1988, p. 4129). Gérard Nordmann n'est plus secrétaire; sa signature est radiée. L'administrateur Olivier Maus est nommé secrétaire; sa signature collective à deux est modifiée en ce sens. Nouveaux administrateurs avec signature collective à deux: Didier Maus, de Genève, à Hermance, et Thierry Halff, de Bâle, à Gy.

22 octobre 1992

**Editions Optima S.A.**, à Montreux (FOSC du 21. 2. 1992, p. 815). Ronald Ciurel n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Organe de révision: Société Fiduciaire Suisse-Coopers & Lybrand S.A., à Pully.

## Valais – Wallis – Vallesse

## Büro Brig

21. Oktober 1992

**Hafig Handels- und Finanzierungs-AG**, in Brig, Gemeinde Brig-Glis (SHAB Nr. 185 vom 11. 8. 1983, S. 2802). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 14. 10. 1992 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma: **Hafig Handels- und Finanzierungs-AG in Liquidation** durch den Liquidator Elmar M. Vogel, dessen Unterschrift als einziges Mitglied des Verwaltungsrats erloschen ist; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Liquidationsdomizil: c/o Elmar M. Vogel, Tunnelstrasse 11, 3900 Brig.

21. Oktober 1992

**Konsumgenossenschaft Ulrichen in Liquidation**, in Ulrichen (SHAB Nr. 133 vom 12. 7. 1991, S. 3030). Die Firma wird nach beendeter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

21. Oktober 1992

**Malergeschäft Biffiger Otto**, in Grächen, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Otto Biffiger, von St. Niklaus, in Grächen. Malergeschäft.

## Bureau de Sion

22 octobre 1992

**Alvia S.A.**, à Vex, création artistique, etc. (FOSC du 24. 9. 1992, no 185, p. 4484). Société dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal d'Hérens-Conthey du 21. 10. 1992.

22 octobre 1992

**ADS Charpente S.A.**, à Sion (FOSC du 10. 1. 1989, no 6, p. 101). Société dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du 1. 10. 1992 du Tribunal de Sion.

22 octobre 1992

**Marie-Thérèse Epiney**, à Sierre, café (FOSC du 28. 7. 1989, no 145, p. 3161). Radiation par suite de remise de commerce.

22 octobre 1992

**Lizerne et Morge S.A. (Lizerne-Morge AG)**, à Sion, forces hydrauliques, etc. (FOSC du 29. 10. 1990, no 210, p. 4289). L'administrateur sans signature Raymond Schärer ne fait plus partie du conseil d'administration. Nouvel administrateur sans signature: Antonio Tiberini, de nationalité italienne à Obersiggenthal.

22 octobre 1992

**BTF Enudes Techniques et Forestières S.A.**, à Grimsuat (FOSC du 27. 2. 1989, no 40, p. 797). Signature collective à deux conférée à Raymond Borgeat, de et à Vermayaz.

## Neuchâtel – Neuenburg – Neuchâtel

## Bureau de Boudry

21 octobre 1992

**H.-A. Lemrich**, **Radio-TV-Hi-Fi**, à Cortaillod (FOSC du 30. 6. 1987, no 147, p. 2631). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

## Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

22 octobre 1992

**Schumacher Marylène**, à Savagnier. Marylène Schumacher, de et à Savagnier. Exploitation du salon de coiffure Marylène. Adresse: rue des Ochettes 15.

## Bureau de La Chaux-de-Fonds

21 octobre 1992

**Megametro S.A. en liquidation**, à La Chaux-de-Fonds, produits techniques, etc. (FOSC du 1. 11. 1991, no 212, p. 4699). La liquidation de la société étant terminée, la raison est radiée.

22 octobre 1992

**Montres Teriam S.A. à La Chaux-de-Fonds** (FOSC du 24. 8. 1989, no 164, p. 3527). La signature de Denis Gogniat, directeur, est radiée. Organe de révision: Fidihal, Patrick Haldimann, rue de la Côte 14, à La Chaux-de-Fonds.

22 octobre 1992

**Intrans S.A.**, à La Chaux-de-Fonds, transports, etc. (FOSC du 24. 3. 1992, no 57, p. 1324). Par suite de démission, Antoine Bréchet n'est plus administrateur unique; sa signature est radiée. Adrien Mauron, de Sâles, à La Chaux-de-Fonds, est administrateur unique avec signature individuelle. Organe de révision: Exafid S.A., succursale de La Chaux-de-Fonds, rue Fritz-Courvoisier 40, à La Chaux-de-Fonds.

## Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

21 octobre 1992

**Monk-Dubied S.A.**, à Couvet, production et commercialisation de machines textiles (FOSC du 9. 3. 1992, no 46, p. 1071). Bernard Jeanneret et René Calame ne sont plus fondés de procuration, leurs pouvoirs sont éteints et leur signature radiée. Ralf Baumgartner, secrétaire déjà inscrit, devient vice-président; François Lechaire, fondé de procuration déjà inscrit, devient secrétaire; Alain Dumani, de nationalité uruguayenne, à Boudry, a été nommé directeur; Francy Dumont, de La Brévine et Le Locle NE, à Boveresse, a été nommé fondé de procuration; tous avec signature collective à deux. Organe de révision: Atag Ernst and Young, à Neuchâtel.

## Genève – Genf – Ginevra

21 octobre 1992

**Sport Multi Therapy, S. Pidancet**, à Versoix, chemin de l'Ancien-Peage 6. Chef de la maison: Simon Pidancet, de Genève, à Versoix. Centre de rééducation et de sport.

21 octobre 1992

**JCC Conseil, J.-C. Chappex**, à Meyrin, route de Pré-Bois 20. Chef de la maison: Joseph Clément Chappex, de Monthey, à Céligny. Société en opérations financières et transactions commerciales.

21 octobre 1992

**Bretton & Cie, en liquidation**, à Plan-les-Ouates, fabrication et commerce de pièces et appareils de mécanique, société en non collectif (FOSC du 14. 1. 1992, p. 160). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

21 octobre 1992

**Mayer**, à Genève, représentation et vente de matériel et de produits informatiques (FOSC du 15. 9. 1992, p. 4333). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

21 octobre 1992

**Turbo caravanes Gilbert Schmutz**, à Meyrin, commerce de caravanes et de matériel de camping (FOSC du 15. 5. 1985, p. 1891). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

21 octobre 1992

**Anne Deschamps**, à Genève, conseils en gestion d'entreprises (FOSC du 6. 6. 1989, p. 2337). Le chef de la maison se prénomme en fait Annalisse (et non Anne). La raison de commerce devient: Annalisse Deschamps.

21 octobre 1992

**«Au Ménestrel» A. Fauquez, Walter Wolf succ.**, à Genève, édition, commerce de musique, etc. (FOSC du 13. 3. 1969, p. 563). Le chef de la maison Walter Wolf est maintenant originaire de Genève.

21 octobre 1992

**Laure Daphné Zimmermann**, à Genève, commerce d'antiquités (FOSC du 14. 11. 1988, p. 4623). Par suite de changement d'état civil, le chef de la maison porte désormais le nom de Laure Daphné Koutoulakis. Nouvelle raison de commerce: **Laure Daphné Koutoulakis**.

21 octobre 1992

**Banque Populaire Suisse, succursale à Genève** (FOSC du 9. 7. 1992, p. 3188), société coopérative ayant son siège à Berne. Adjonction de la version japonaise de la raison sociale: **Suisu Forukusuginko**. Les pouvoirs de Rainer Weibel, Flavio Pedrazzoli et Rudolf Lienert sont radiés. Walter Rüegg, nommé membre et président du conseil d'administration, continue à signer collectivement à deux. Signature collective à deux a été conférée à Marcel Fisler, de Grünigen, à Schindellegi, et Dominique Folleté, du Noirmont, à Bremgarten bei Bern.

21 octobre 1992

**Société Immobilière Pläquis-Lac**, à Vernier, société anonyme (FOSC du 5. 12. 1992, p. 4842). Jean-Claude Buntschu, Walter Nüesch et Marcel Pochon ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Walter Koller, d'Alt St. Johann, à Genève, est administrateur unique, avec signature individuelle. Organe de révision: Fiduciaire Beaumont SA, à Carouge.

21 octobre 1992

**Société Immobilière Gautier-Lac**, à Vernier, société anonyme (FOSC du 5. 12. 1990, p. 4842). Jean-Claude Buntschu, Walter Nüesch et Marcel Pochon ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Walter Koller, d'Alt St. Johann, à Genève, est administrateur unique, avec signature individuelle. Organe de révision: Fiduciaire Beaumont SA, à Carouge.

21 octobre 1992

**Banque Duménil Leblé (Suisse) SA**, à Genève (FOSC du 10. 9. 1992, p. 4262). Nouvelle adresse: boulevard du Pont d'Arve 28.

21 octobre 1992

**Merrill Lynch Bank (Suisse) SA**, à Genève (FOSC du 1. 10. 1992, p. 4591). Signature collective à deux a été conférée à Eric Dale, de Grande-Bretagne, à Londres, directeur, et Gordon Hunt, de Grande-Bretagne, à Meiner, directeur adjoint. Procuration collective à deux a été conférée à Mark Johnson, de Grande-Bretagne, à Vernier.

21 octobre 1992

**Azzureal SA**, à Genève, surveillance de biens mobiliers et immobiliers (FOSC du 13. 10. 1987, p. 4004). La société est dissoute. Sa liquidation est opérée sous la raison sociale **Azzureal SA, en liquidation**. Liquidateurs: Jean-Pierre Leubaz, maintenant domicilié à Genève, et Claudine Leubaz, jusqu'ici administrateurs, lesquels signent individuellement. Nouvelle adresse: chemin Pré-Cartelier 17, chez Jean-Pierre Leubaz.

21 octobre 1992

**Fondresse SA**, à Versoix, commerce, conseil en objets d'art (FOSC du 15. 6. 1987, p. 2401). La société est dissoute. Sa liquidation est opérée sous la raison sociale: **Fondresse SA, en liquidation**. Liquidateur: Claude Sanz, jusqu'ici administrateur, avec signature individuelle.

21 octobre 1992

**La Défence Automobile et Sportive (DAS)**, à Genève, société anonyme (FOSC du 26. 10. 1992, p. 4989). Signature collective à deux a été conférée à Frédéric Veillard, d'Enges, à Adliswil, directeur.

21 octobre 1992

**Cosmart SA, en liquidation**, à Genève, achat et vente pour le compte de tiers de tableaux (FOSC du 6. 4. 1990, p. 1357). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

21 octobre 1992

**Borak Overseas Contractors SA, en liquidation**, à Cologny, participation (FOSC du 17. 9. 1990, p. 3720). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

21 octobre 1992

**Orfanor SA**, à Genève, exploitation de laboratoires pour la préparation de produits pharmaceutiques, etc. (FOSC du 3. 4. 1991, p. 1345). Armand Maréchal n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Raymond Eigenmann reste seul administrateur et signe désormais individuellement. Signature collective à deux a été conférée à Friedrich Waser, de Seuzach, à Crans-près-Céligny, directeur, et Christian Fluhr, de Carouge, à Genève, sous-directeur.

21 octobre 1992

**Pargestimo SA**, à Genève, acquisition et gestion de participations, etc. (FOSC du 28. 8. 1964, p. 2619). Nouvelle adresse: rue de Hesse 8–10, chez Poncet, Turretini, Amaudruz et Neyroud, avocats.

21 octobre 1992

**Lotim SA**, à Genève, achat, vente d'immeubles, etc. (FOSC du 30. 6. 1989, p. 2737). Nouvelle adresse: rue de Hesse 8–10, chez Poncet, Turretini, Amaudruz et Neyroud, avocats.

21 octobre 1992

**Dix-huit Etoiles SA, Genève**, à Genève, achat, vente d'immeubles, etc. (FOSC du 26. 9. 1988, p. 3923). Nouvelle adresse: rue de Hesse 8–10, chez Poncet, Turretini, Amaudruz et Neyroud, avocats.

21 octobre 1992

**Nanouck SA**, à Genève, acquisition et gestion de participations, etc. (FOSC du 29. 3. 1979, p. 988). Nouvelle adresse: rue de Hesse 8–10, chez Poncet, Turretini, Amaudruz et Neyroud, avocats.

21 octobre 1992

**Bachvoer SA**, à Genève, achat, vente et exploitation de tous immeubles, etc. (FOSC du 19. 3. 1980, p. 906). Nouvelle adresse: rue de Hesse 8–10, chez Poncet, Turretini, Amaudruz et Neyroud, avocats.

21 octobre 1992

**Solimer SA**, à Genève, achat, vente et gestion de biens, etc. (FOSC du 9. 1. 1992, p. 80). Michel Berrino n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Henri-Albert Jacques, de Chêne-Bourg, à Meinier, est administrateur unique avec signature individuelle.

21 octobre 1992

**Rémy & Associés Finance SA**, à Carouge, opérations financières, etc. (FOSC du 7. 10. 1991, p. 4314). André Heriard-Dubreuil n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Guy Le Bail, de France, à Cognac (F), est membre et président du conseil d'administration avec signature collective à deux.

21 octobre 1992

**Cogim SA**, à Genève, études d'organisation, de marketing, etc. (FOSC du 2. 7. 1984, p. 2367). Victor Fischer n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Charles Berner, de Collex-Bossy, à Thônex, est administrateur unique avec signature individuelle.

21 octobre 1992

**Société Immobilière Azalée**, à Genève, société anonyme (FOSC du 30. 9. 1970, p. 2211). Organe de révision: «Société Fiduciaire Suisse», succursale à Genève.

21 octobre 1992

**Interawmat SA**, à Genève, achat, vente, échange de toutes matières premières, etc. (FOSC du 24. 2. 1986, p. 708). Nouvelle adresse: rue du Rhône 84, chez Unifinter, SA d'Etudes et de Gestions.

21 octobre 1992

**Pratesi SA**, à Genève, fabrication, commerce de textiles, etc. (FOSC du 9. 4. 1990, p. 1381). Nouvelle adresse: rue de la Rôtisserie 6, chez Fiduciaire Monteventi & Cie SA.

21 octobre 1992

**David Conod SA**, à Genève, représentation et importation de vins et spiritueux en gros (FOSC du 14. 7. 1986, p. 2741). Germaine Conod (décédée) n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. L'administratrice Rosemay Plojoux est nommée présidente du conseil d'administration; elle continue à signer individuellement. Organe de révision: «Plafida, Société Fiduciaire et de Placements», à Genève.

21 octobre 1992

**Adimpex SA**, à Genève, commerce de tous produits, etc. (FOSC du 6. 6. 1989, p. 2338). Nouvelle adresse: boulevard des Philosophes 26, chez Annalisse Deschamps.

21 octobre 1992

**NTS New Trade Services SA**, à Genève, achat, vente de tous produits, etc. (FOSC du 16. 8. 1988, p. 3394). Luis De la Cruz n'est plus administrateur, ses pouvoirs sont radiés. A. Alexandra Strovilas Vazquez Del Campo, d'Ollon, à Genève, est administratrice unique avec signature individuelle.

21 octobre 1992

**Jaydo Investments SA**, à Genève, participations, etc. (FOSC du 31. 10. 1989, p. 4417). Jean-Charles Roguet n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Guillaume Ruff, de Vevrier, à Chêne-Bougeries, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: route de Frontenex 62, chez Fiduciaire Fischer SA.

21 octobre 1992

**SMS Smart Marketing Services In SA**, à Genève, activités dans le domaine du marketing, etc. (FOSC du 27. 11. 1991, p. 5087). René Magnin et Jean-Claude Delaude ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. L'administrateur délégué Michel Gutknecht est nommé en outre président du conseil d'administration; il continue à signer collectivement à deux.

21 octobre 1992

**Ermeco SA**, à Carouge, transports nationaux et internationaux de tous les produits pétroliers, etc. (FOSC du 9. 3. 1992, p. 1072). Organe de révision: «Paul Gruber Treuhand- und Revisions-AG», à Aarau.

21 octobre 1992

**Techni SA**, à Chêne-Bougeries, commerce d'antiquités, etc. (FOSC du 4. 5. 1981, p. 1412). Par suite de changement d'état civil, l'administratrice Laure D. (et non pas Daphné Zimmermann) porte désormais le nom de Koutoulakis. Adresse: route de Florissant 198, chez Laure D. Koutoulakis.

21 octobre 1992

**Société pour l'importation des combustibles français en Suisse «Char-france»**, à Genève (FOSC du 28. 8. 1991, p. 3761). Jean-Frédéric Zingg n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

21 octobre 1992

**A.P. Moller Finance SA**, à Genève, participations dans toutes entreprises commerciales, etc. (FOSC du 6. 7. 1992, p. 3106). Per Jorgensen n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Mogens Martin Skaandil, du Danemark, à Singapour (SGP), est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

21 octobre 1992

**Smart Egg Pictures SA**, à Genève, conseils, etc., dans l'industrie cinématographique (FOSC du 5. 8. 1991, p. 3389). Joseph Rocha n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Suzanne Vallabh, de Guggisberg, à Prangins, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

21 octobre 1992

**Windsoft SA**, à Genève, conseil en logiciels, etc. (FOSC du 20. 3. 1989, p. 1126). Nouvelle adresse: chemin de la Gravière 2.

21 octobre 1992

**Nevalux SA**, à Lancy, fabrication de systèmes électroniques destinés à la sécurité, etc. (FOSC du 22. 1. 1992, p. 300). Par jugement du 17. 9. 1992, le Tribunal de première instance a annulé l'inscription du 7. 1. 1992 (FOSC du 22. 1. 1992, p. 300), par conséquent, le conseil d'administration se compose comme suit: Louis Feurly, de Prognès, à Bernex, président, Heinz Loeffel, de Hasle, à Eysins, vice-président, et Sandra Loertscher, de Wiesen, à Eysins, secrétaire; lesquels signent collectivement à deux.

21 octobre 1992

**Next Six Thomas SA**, à Genève, acquisition de biens immobiliers à l'étranger, etc. (FOSC du 27. 7. 1992, p. 3523). Adjonction au but: achat, vente et commerce d'œuvres d'art, sculptures, tableaux, photographies. Statuts modifiés le 14. 10. 1992.

21 octobre 1992

**Silivri SA**, à Meyrin, fabrication de produits laitiers, etc. (FOSC du 7. 10. 1992, p. 4689). Conversion des 100 actions de fr. 1000 jusqu'ici au porteur, en actions nominatives liées, selon statuts. Capital porté de fr. 100 000 à fr. 500 000, par l'émission de fr. 400 actions de fr. 1000, nominatives liées, selon statuts. Capital: fr. 500 000, entièrement libéré, divisé en 500 actions de fr. 1000, nominatives liées, selon statuts. Mode de communications aux actionnaires: lettre recommandée. Nouveaux statuts du 16. 10. 1992. Organe de révision: «Farel & Mandaco SA», succursale à Genève.

21 octobre 1992

**Microgestion SA**, à Genève, activités de service dans le domaine de la gestion des entreprises (FOSC du 23. 1. 1991, p. 315). La société est dissoute. Sa liquidation est opérée sous la raison sociale **Microgestion SA, en liquidation**. Liquidateur: Jean Graca, jusqu'ici administrateur, avec signature individuelle. Philippe Arber et Claude Martinet ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs, de même que ceux de Maurice Papilloud sont radiés.

21 octobre 1992

**Helena Consultants SA**, à Genève, gestion de sociétés (FOSC du 20. 2. 1992, p. 799). La société est dissoute. Sa liquidation est opérée sous la raison sociale: **Helena Consultants SA, en liquidation**. Liquidatrice: Société Fiduciaire du Mont-Blanc SA, à Genève. Marc Raymond Jean Hümer, Monique Taylor et Paul David ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: quai du Mont-Blanc 31, chez Société Fiduciaire du Mont-Blanc SA.

Complément

**SGS Société Générale de Surveillance Holding SA**, à Genève (FOSC du 15. 10. 1992, p. 4825). René Eigenheer est maintenant domicilié à Chêne-Bougeries.

## Jura – Jura – Giura

### Bureau de Delémont

20 octobre 1992

**Daniel Perret**, à Delémont, agent d'assurances (FOSC du 27. 7. 1992, no 142, p. 3524). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

20 octobre 1992

**Uniparc, Pierre Huguélet**, à Delémont, articles paramédicaux (FOSC du 18. 6. 1987, no 137, p. 2462). Par jugement du Tribunal de Moutier du 29 septembre 1992, la succession répudiée du titulaire a été déclarée en état de faillite. La raison est radiée d'office.

20 octobre 1992

**Groco S.A.**, à Courtételle, exploitation d'auberges (FOSC du 30. 4. 1991, no 82, p. 1812). Cette société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du 8 octobre 1992.

### Bureau de Porrentruy

21 octobre 1992

**Comforto-Systeme AG**, à Porrentruy, meubles de bureau, etc. (FOSC du 5. 10. 1990, no 194, p. 3984). La procuration de Valentin Steingger est éteinte.

21 octobre 1992

**HR Meier Décalque**, à Porrentruy. Le chef de la maison est Henri-René Meier, de Waltenschwil AG, à Courletay. But: décalquer et tous travaux y relatif. Route de Courgenay 21.

22 octobre 1992

**Electrotherm, Silvia Burgunder-Zuber**, à Porrentruy, appareils ménagers (FOSC du 27. 3. 1987, no 71, p. 1200). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

22 octobre 1992

**Solo Fours Industriels S.A.**, succursale de Porrentruy, fabrication d'appareils électriques de même que de fours industriels (FOSC du 20. 7. 1992, no 137, p. 3398). Avec siège principal à Brügg. Marc Ruetsch, jusqu'ici fondé de procuration, a été nommé directeur. Martial Allemann, de Welschenrohr, à Courfaivre, et Thierry Spérin, den Niederwil SO, à Miécourt, ont été nommés fondé de procuration. Tous les trois signent collectivement à deux avec un membre du conseil d'administration.

22 octobre 1992

**Piemipo S.A.**, à Porrentruy, exploitation d'établissements publics (FOSC du 20. 10. 1992, no 203, p. 4900). Le capital de fr. 50 000 a été entièrement libéré, puis augmenté à fr. 250 000, par l'émission de 200 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées. Capital actuel: fr. 250 000, entièrement libéré, divisé en 250 actions de fr. 1000, nominatives, avec restriction de transmissibilité selon statuts. Statuts entièrement révisés le 10. 9. 1992. Réviseur: Claude Girardin, à Porrentruy.

## Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Freitag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Montag 8 Uhr bzw. Mittwoch 8 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et vendredi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale, 3001 Bern, le lundi et le mercredi jusqu'à 8 heures au plus tard.

## Konkurrenzeröffnung – Ouverture de faillite Dichiarazione di fallimento

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)  
(LEP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)  
(LEP 231, 232; RFF del 23 aprile 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaften und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschreibungen, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzulegen und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Darlehensurteilen, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Darlehensurteile können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Diesgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaften sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gli interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (LEF 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù, sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il Codice civile hanno carattere di diritto reale senza inscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, fideiussori ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Zürich

(10344)

Gemeinschuldnerin: **Turske & Turske AG**, Handel mit Kunstwerken aller Art, mit Sitz in 8008 Zürich, Seefeldstrasse 227/229.

Datum der Konkurseröffnung: 7. September 1992.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist bis 23. November 1992.

Die von der Gemeinschaftlerin unter der Nr. 933 785 herausgegebenen Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.

8034 Zürich, 28. Oktober 1992

Konkursamt Riesbach Zürich  
Seefeld-/Feldegstrasse 49  
Postfach 296, 8034 Zürich:  
M. Kägi, Notar-Stellvertreter

Zürich

(10256)

Gemeinschuldnerin: **Keller Hannes Computer-Zentrum AG**, Grubenstrasse 35, 8045 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Oktober 1992.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist bis 24. November 1992.

Wir beabsichtigen, das Büroinventar und die Computer nach Ablauf der Eingabefrist gesamthaft oder einzeln freihändig zu verkaufen. Es liegt eine Offerte über Fr. 19 842.– vor. Gläubiger und Interessenten laden wir ein, bis spätestens 24. November 1992 höhere Angebote schriftlich einzureichen.

Wir widerrufen die unter Nr. 933538 abgegebenen Grossistenerklärungen.

8036 Zürich, 28. Oktober 1992

Konkursamt Wiedikon-Zürich  
Postfach, Zürich  
Telefon 01 462 63 53

Zürich

(10257)

Vorsorgliche Konkursanzeige

Über **Schneider Maximilian**, Tubstrasse 15, 8602 Wangen (heute: Panoramastrasse 19, 6373 Ennetbürgen), Inhaber der Einzelfirma Max Schneider Immobilien, mit Sitz in 8306 Brüttisellen, ist am 15. Oktober 1992 der Konkurs eröffnet worden.

Die Publikation über die Einstellung resp. Durchführung des Verfahrens (mit Eingabefrist) erfolgt in einem späteren Zeitpunkt.

8600 Dübendorf, 28. Oktober 1992

Konkursamt Dübendorf

Zürich

(10298)

Gemeinschuldner: **Kochgruber Helene**, geb. 12. November 1959, österreichische Staatsangehörige, Schulstrasse 5, 8952 Schlieren.

Datum der Konkurseröffnung: 25. September 1992.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist bis 24. November 1992.

8952 Schlieren, 28. Oktober 1992

Konkursamt Schlieren  
Zürcherstrasse 6, Schlieren:  
A. Gossauer, Notar-Stellvertreter

Bern

(10245)

Vorläufige Konkurseröffnung

Schuldner: **Gerber Walter**, Gartenbau, geb. 31. Mai 1946, gesch., von Oberlangenegg, Hühnerhubelstrasse 77, 3123 Belp.

Über die genannte Einzelfirma wurde mit **Entscheid** des Konkursrichters von Seftigen in Belp per 16. Oktober 1992 der Privatkonkurs gemäss Art. 191 SchKG eröffnet.

Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

3123 Belp, 4. November 1992

Konkursamt Seftigen:  
J. Villars

Bern

(10246)

Gemeinschuldnerin: **Zollhaus-Garage AG**, Solothurnstrasse 79, 2504 Biel.

Datum der Konkurseröffnung: 15. September 1992.

Summarisches Verfahren nach Art. 725-OR und 192 SchKG.

Vorläufige Konkursanzeige erfolgte am 25. September 1992.

Eingabefrist: 24. November 1992. Die Forderungen sind durch die Gläubiger wie folgt einzulegen: Kapital, Zinsen und Kosten, Valuta 15. September 1992.

Von denjenigen Gläubigern, welche bis zum 14. November 1992 beim Konkursamt Biel nicht schriftlich opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen. Gläubiger und weitere Interessenten wollen allfällige Kaufsofferten innert der gleichen Frist beim Konkursamt Biel einreichen. Alle fälligen Eigentums- oder Drittsprachen sind ebenfalls sofort anzumelden, spätestens bis 14. November 1992, unter Vorlage der Beweismittel.

Die von der Gemeinschaftlerin unter der Nummer 249506 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen (Art. 14 Abs. 4 WUB).

2500 Biel, 27. Oktober 1992

Konkursamt Biel:  
J. P. Karrer

Berne

(10293)

Faillite: **Boillat J. S.A.**, 2735 Malleray.

Date de l'ouverture de la faillite: 2 juillet 1992.

Liquidation sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 24 novembre 1992.

Les déclarations de grossiste émises sous no 291548 sont révoquées par cette publication.

2740 Moutier, 29 octobre 1992

Office des faillites de Moutier:  
F. Voirel, préposé

Luzern

(10345)

Gemeinschuldner: **Schaffner Eduard**, geb. 10. Juni 1944, Kaufmann, Althaus, 6017 Ruswil.

Konkursöffnung: 27. Oktober 1992; infolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: 30. November 1992.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6018 Buttisholz, 2. November 1992

Konkursamt Sursee

**Klare  
unmissverständliche  
Manuskripte  
helfen Fehler  
vermeiden**



**Schwyz** (10346)  
 Gemeinschaftsdnner: *Frey-Kohler Peter*, geb. 10. November 1949, von Hochdorf LU und Schenkon LU, Geologe, Burgried, 6402 *Merli-schachen SZ*.  
 Datum der Konkurseröffnung: 27. Juli 1992.  
 Summarisches Konkursverfahren nach Art. 231 SchKG.  
 Frist zur Forderungseingabe: 25. November 1992.  
 Die Forderungen oder Ansprüche sind unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge) im Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem Konkursamt Küssnacht am Rigi einzu-geben. Ferner werden die Schuldner und Pfandgläubiger des Gemeinschaftsdnners aufgefordert, sich innert der Eingabefrist, als solche anzumelden, mit Strafdrohung im Unterlassungsfalle.  
 Die Konkursverwaltung erachtet sich als ermächtigt zur Konkurs-masse gehörige Aktiven freihändig zu verwerten, sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger innert 10 Tagen seit dieser Publi-kation schriftlich beim unterzeichneten Konkursamt Einsprache erhebt.  
 Es wird ausdrücklich festgehalten, dass der Schuldner den Widerruf des Konkurses im Sinne von Art. 195 SchKG anstrebt.  
 6403 Küssnacht am Rigi, 23. Oktober 1992  
 Konkursamt Küssnacht am Rigi

**Schwyz** (10294)  
 Gemeinschaftsdnner: *Stüssi Fritz*, geb. 19. August 1947, von Niederun-ren, wohnhaft in 8852 *Altendorf*, Hinterfeld 3A.  
 Konkurseröffnung: 31. Juli 1992.  
 Summarisches Konkursverfahren nach Art. 231 SchKG.  
 In der Konkursmasse befinden sich folgende Liegenschaften:  
 In der Gemeinde Rieden SG:  
 – Grundstück Nr. 5027, Stockwerkeigentum an der Frigidanstrasse, Rieden  
 25/100 Miteigentum an Grundstück Nr. 295 mit Sonderrecht an der 3½-Zimmerwohnung im Erdgeschoss rechts  
 – Grundstück Nr. 5028, Stockwerkeigentum an der Frigidanstrasse, Rieden  
 25/100 Miteigentum an Grundstück Nr. 295 mit Sonderrecht an der 3½-Zimmerwohnung im Erdgeschoss links  
 – Grundstück Nr. 5029, Stockwerkeigentum an der Frigidanstrasse, Rieden  
 25/100 Miteigentum an Grundstück Nr. 295 mit Sonderrecht an der 3½-Zimmerwohnung im Obergeschoss rechts  
 Frist zur Forderungseingabe (auch für Dienstbarkeiten): 27. No-vember 1992.  
 8853 Lachen, 29. Oktober 1992  
 Konkursamt March

**Basel-Stadt** (10338)  
 Gemeinschaftsdnnerin: *Fidamed AG*, Übernahme von Treuhandfunk-tionen aller Art usw., Peter Merian-Strasse 23, *Basel*.  
 Datum der Konkurseröffnung: 10. September 1992.  
 Summarisches Konkursverfahren.  
 Eingabefrist bis 24. November 1992.  
 4001 Basel, 4. November 1992  
 Konkursamt Basel-Stadt

**Basel-Landschaft** (10348)  
 Vorläufige Konkursanzeige  
 Über die *Schreinerei Wiesner AG*, Schneckelerstrasse 20, 4144 *Fül-linsdorf*, ist durch: Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Liestal, gestützt auf Art. 192 SchKG, der Konkurs am 27. Oktober 1992 eröffnet worden.  
 Die Art des Verfahrens usw. wird später publiziert.  
 4410 Liestal, 28. Oktober 1992  
 Konkursamt Liestal

**Basel-Landschaft** (10347)  
 Gemeinschaftsdnner: *Renz-Renz Rudolf*, geb. 14. Juli 1952, von Met-zerlen SO, Maler, gew. Inhaber eines Malergeschäftes, Bruderholz-strasse 18, 4103 *Bottmingen*.  
 Eigentümer folgender Liegenschaft: Grundbuch Bottmingen, Par-zelle Nr. 518; haltend 4 a 65 m<sup>2</sup> Hausplatz, Hofraum und Garten «Oberdorf» mit Wohn- und Ökonomiegebäude Nr. 18 an der Bruderholzstrasse.  
 Datum der Konkurseröffnung: 23. Oktober 1992 (Art. 191 SchKG).  
 Summarisches Verfahren Art. 231 SchKG.  
 Eingabefrist bis und mit 25. November 1992 (Wert 23. 10. 1992).  
 Von denjenigen Gläubigern, welche bis zum 16. November 1992 nicht schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.  
 Die vom Gemeinschaftsdnner unter der Nr. 157 702 ausgestellten Gros-sistenerklärungen für den steuerfreien Warenbezug werden widerru-fen.  
 4102 Binningen, 4. November 1992  
 Konkursamt Binningen

**Appenzell A.Rh.** (10258)  
 Konkursamtliche Liquidation einer ausgeschlagenen Verlassenschaft (Art. 573 ZGB und 193 SchKG)  
 Gemeinschaftsdnnerin: *Schweizer Ursula*, geb. 2. Dezember 1957, gestorben 2. Oktober 1992, von Wattwil SG, wohnhaft gewesen: 9410 *Heiden*, Obereggerstrasse 16.  
 Konkurseröffnung: 16. Oktober 1992.  
 Die konkursamtliche Liquidation wird im summarischen Verfahren durchgeführt.  
 Eingabefrist für Forderungen: 24. November 1992.  
 9410 Heiden, 28. Oktober 1992  
 Konkursamt Appenzeller Vorderland:  
 H. Frauenknecht

**St. Gallen** (10247)  
 Vorläufige Konkursanzeige  
 Gemeinschaftsdnnerin: *IP Multisoftware AG*, Langgasse 54, 9008 *St. Gallen*.  
 Konkurseröffnung: 22. Oktober 1992.  
 Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. werden später bekanntgege-ben.  
 9001 St. Gallen, 27. Oktober 1992  
 Konkursamt des Kantons St. Gallen:  
 Rohner

**Aargau** (10349)  
 Gemeinschaftsdnner: *Buchwalder Peter*, geb. 6. November 1963, Versi-cherungsinspektor, von Kleinblützel SO, in *Hottwil*, Dorfstrasse 7.  
 Eigentümer des Grundstückes: 1R Hottwil Nr. 1368, Plan Nr. 4, Par-zelle/Nr. 454.  
 Datum der Konkurseröffnung: 13. Oktober 1992 (Insolvenzerklä-rung).  
 Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.  
 Eingabefrist bis 30. November 1992 (Wert 13. 10. 1992).

Gemeinschaftsdnnerin: *Stutz Karin*, geb. 24. September 1961, Gerantin, von Sarmenstorf AG, in *Brugg*, Untere Au 11.  
 Eigentümerin des Stockwerkeigentums:  
 GB Brugg Nr. 4167.1.03.  
 Datum der Konkurseröffnung: 13. Oktober 1992 (Insolvenzerklä-rung).  
 Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.  
 Eingabefrist bis 30. November 1992 (Wert 13. 10. 1992).  
 5200 Brugg, 4. November 1992  
 Konkursamt Brugg

**Aargau** (10259)  
 Gemeinschaftsdnner: *Sen Ekrem*, 1. Januar 1957, türkischer Staatsan-gehöriger, Stanzer, arbeitslos, wohnhaft 5400 *Baden*, Zürcherstras-se 16.  
 Datum der Konkurseröffnung (Insolvenzerklärung): 14. Oktober 1992.  
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
 Eingabefrist bis 23. November 1992.  
 5036 Oberentfelden, 30. Oktober 1992  
 a. o. Konkursamt Aarau  
 in Oberentfelden

**Ticino** (9730)<sup>1</sup>  
 Fallita: *Ortofrutta di Luigi Foglia, Montagnola*.  
 Data di apertura del fallimento: 11 settembre 1992 decreto della Pre-tura del Distretto di Lugano, sezione 5.  
 Procedura sommaria: con decreto 12 ottobre 1992 la medesima Pre-tura ha autorizzato la liquidazione del fallimento mediante la pro-cedura sommaria prevista dall'art. 231 LEF, riservata la facoltà ai creditori di anticipare le spese per la continuazione con la procedura ordinaria.  
 Termine per le insinuazioni di credito: 13 novembre 1992.  
 Termine per l'insinuazione dei crediti, oneri fondiari e servitù: 13 novembre 1992.  
 Beni immobili da realizzare: in territorio del comune di Grancia, par-ticelle n. 182  

| Ubicazione      | Denominazione        | Misura m <sup>2</sup> |
|-----------------|----------------------|-----------------------|
| Sotto la Chiesa | A fabbricato abitato | 80                    |
|                 | b giardino           | 399                   |

 Valore di stima ufficiale: fr. 165 000.–.  
 Entro dieci giorni dalla presente pubblicazione è riservata la facoltà ai creditori di chiedere la procedura ordinaria anticipando fr. 3000.– a garanzia delle tasse e spese. Qualora l'importo richiesto risultasse insufficiente, l'Ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU 64 111 38).

6962 Viganello, 23 ottobre 1992  
 Ufficio fallimenti del Distretto di Lugano, Viganello:  
 L. Bizzozero, uff.

**Vaud** (10261)  
 Faillite: *Gym Rives SA*, rue de Lausanne 45, 1100 *Morges*. But: toutes activités relatives au fitness, sauna, gymnastique et autres activités en relation avec ce domaine.  
 L'administration de la faillite a décidé de continuer l'exploitation.  
 Date du prononcé: 1er octobre 1992.  
 Faillite sommaire, art. 231 LP.  
 Délai pour les productions: 24 novembre 1992.  
 1110 Morges, 4 novembre 1992  
 Office des faillites de Morges:  
 R. Chappuis, préposé

**Vaud** (10248)  
 Faillite: *Peyrolustres S.A.*, route de Vallaire 149, 1024 *Ecublens*. But: achat, fabrication, montage, distribution et commercialisation en gros de tous articles de lustrerie et de tous appareils électriques ou électroniques, ainsi que leurs composants.  
 Date du prononcé: 25 août 1992.  
 Faillite sommaire, art. 231 LP.  
 Délai pour les productions: 24 novembre 1992.  
 Communication: «Impôt sur le chiffre d'affaires». Toutes les décla-rations de grossiste émises par la faillite sous no 801349 sont radiées par la présente publication.  
 1110 Morges, 4 novembre 1992  
 Office des faillites de Morges:  
 R. Chappuis, préposé

**Vaud** (10262)  
 Failli: *Chaubert Patrick-Louis*, 11 août 1962, titulaire de la raison individuelle Clad Patrick-Louis Chaubert, Chaumény 4, 1806 *St-Légier*.  
 Date du prononcé: 7 octobre 1992.  
 Faillite sommaire, art. 231 LP.  
 Délai pour les productions: 24 novembre 1992.  
 Les déclarations de grossistes émises sous no 823602 sont révoquées par la présente publication.  
 1800 Vevey, 28 octobre 1992  
 Office des faillites de Vevey:  
 B. Stutzmann, préposé

**Valais** (10263)  
 Faillite: *Intra Lactuel S.A., Sion*.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 9 octobre 1992.  
 Liquidation sommaire ordonnée le 23 octobre 1992 (art. 231 LP).  
 Délai pour les productions: 20 jours dès la présente publication.  
 1950 Sion, 27 octobre 1992  
 Office des faillites de Sion  
 Le préposé: R. Girard

**Valais** (10264)  
 Faillite: *Pernet S.A.*, fiduciaire, avenue de France 48, 1950 *Sion*.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 9 octobre 1992.  
 Première assemblée des créanciers: vendredi 6 novembre 1992, à 14 h., à l'Hôtel du Rhône, à Sion (1er étage).  
 Délai pour les productions: 30 jours dès la présente publication.  
 1950 Sion, 27 octobre 1992  
 Office des faillites de Sion  
 Le préposé: R. Girard

**Valais** (10265)  
 Faillite: *Reynard Gabriel S.A.*, Pré-Fleuri 8B, 1950 *Sion*.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 30 septembre 1992.  
 Liquidation sommaire ordonnée le 23 octobre 1992 (art. 231 LP).  
 Délai pour les productions: 20 jours dès la présente publication.  
 1950 Sion, 27 octobre 1992  
 Office des faillites de Sion  
 Le préposé: R. Girard

**Valais** (10350)  
 1. Faillite: Succession répudiée de *Ragazzi Patricia*, 3960 *Sierre*.  
 Date d'ouverture de la faillite: 11 septembre 1992.  
 2. Faillite: *Ramos Bernadette*, Restaurant Jeanne d'Arc, 3962 *Mon-tana*.  
 Date d'ouverture de la faillite: 28 septembre 1992.  
 Liquidation sommaire.  
 Délai pour les productions: vingt jours dès la présente publication.  
 3960 Sierre, 29 octobre 1992  
 Office des faillites de Sierre:  
 Jos. Lamon, préposé

**Valais** (10351)  
 Faillite: *Rhône-Cheminée, M. et R. Butikofer*, société en nom collectif, 3977 *Granges*.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 28 septembre 1992.  
 Délai de production: 30 jours.  
 La 1re assemblée des créanciers est fixée au 12 novembre 1992, à 15 h, au carnotzet du Café-restaurant «Le Bourgeois», avenue du Rot-horn 2, à Sierre.  
 3960 Sierre, 30 octobre 1992  
 Office des faillites de Sierre:  
 Jos. Lamon, préposé

**Neuchâtel** (10266)<sup>3</sup>  
 Failli: *Pauli Jean-Claude*, 24 mars 1945, anciennement domicilié Sablons 10, Neuchâtel, actuellement *Goumois JU*.  
 Propriétaire des immeubles suivants:  
 – Cadastre de Neuchâtel, parcelles 12447A, 12448B, appartements en PPE, copropriétaire du 6320, rue des Brévards 3; parcelles 12578A, 12579B, 12582E, PPE, copropriétaire du 7465, rue des Sablons 10; parcelle 11594J, appartement en PPE, avenue de la Gare 37; parcelle 5395, immeuble, rue du Plan 17.  
 – Cadastre de La Chaux-de-Fonds, parcelles 14352A, 14353B, 14355D, 14357F, 14358G, PPE, copropriétaire du 6005, rue du Parc 103–105; parcelles 1045 et 1628, copropriétaire pour 1/2, rue de la Serre 7; parcelle 1280 et 1763, copropriétaire en société sim-ple, rue du Grenier.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 2 juillet 1992. Liquidation sussen-due faute d'actifs suffisants le 1er octobre 1992. Continuation de la liquidation sur demande d'un créancier gagiste, art. 230 LP.  
 Liquidation sommaire, art. 231 LP.  
 Délai pour les productions et l'indication des servitudes: 24 novem-bre 1992.

2001 Neuchâtel, 4 novembre 1992  
 Office des faillites  
 Le préposé: Y. Bloesch

**Genève** (10295)  
 Faillits:  
 920108-VD-2824d-o, *Baper SA*, exploitation d'une salle de toning, soit de gymnastique passive, ayant son siège rue du Prince 10 à *Genève*.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 20 janvier 1992.  
 Liquidation sommaire, art. 231 LP: 2 novembre 1992.  
 Délai pour les productions: 24 novembre 1992.  
 921372-JR-3749d-o, *Intercoins SA*, achat et vente de pièces de mon-naies cotées, ainsi que toutes opérations de change, ayant son siège rue Adhémar-Fabri 6 à *Genève*.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 24 septembre 1992.  
 Liquidation sommaire, art. 231 LP: 2 novembre 1992.  
 Délai pour les productions: 24 novembre 1992.  
 910944-ZE-2159d-o, *MK Coordinated Services SA*, fournir tous con-seils et services dans le domaine financier, commercial et immobili-er; achat, vente, représentation, diffusion, courtage de toutes marchan-dises et produits; prise et administration de participations à toutes entreprises commerciales, financières et immobilières, ayant son siège rue du Marché 28 à *Genève*.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 26 juillet 1991.  
 Liquidation sommaire, art. 231 LP: 2 novembre 1992.  
 Délai pour les productions: 24 novembre 1992.  
 920532-ZE-3147d-o, *Aubry Danielle Jacqueline*, née Emain, née le 7 décembre 1951, La Magne FR, employée, ayant son domicile chemin des Lilas-Blancs 14 à *Chêne-Bourg* GE, exploitant précédemment une entreprise de transports de choses à l'enseigne «Danielle Aubry», ayant son siège route de Florissant 112 à *Genève*.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 23 mars 1992.  
 Liquidation sommaire, art. 231 LP: 2 novembre 1992.  
 Délai pour les productions: 24 novembre 1992.  
 911126-TE-2358d-o, *Blasco François*, né le 25 décembre 1948, Fran-ce, commerçant, ayant son domicile anciennement route d'Aire 158 à Genève actuellement route de Saint-Julien 78 au *Grand-Lancy* GE, exploitant représentation et commerce de produits capillaires et cosmétiques, ainsi que d'articles de diverses natures à l'enseigne «Blasco Diffusion», sis route des Jeunes 51 à Carouge GE.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 30 août 1991.  
 Liquidation sommaire, art. 231 LP: 2 novembre 1992.  
 Délai pour les productions: 24 novembre 1992.  
 1211 Genève 3, 4 novembre 1992  
 Office des faillites  
 Le préposé: D. Grosbéty

## Einstellung des Konkursverfahrens

### Suspension de la liquidation

### Sospensione della procedura

(SchKG–LP–LEF 230)

**Zürich** (10296)  
 Über die Firma *Albi Handels AG*, mit Sitz an der Buchholzstrasse 58, 8053 *Zürich* 7, ist mit Verfügung vom 24. Juli 1992, durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters vom 23. Oktober 1992, mangels Aktiven wieder eingestellt worden.  
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 16. November 1992 die Durch-führung des Konkursverfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Über-nahme des ungedeckten Teiles der Verfahrenskosten verpflichtet und hieran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.  
 8030 Zürich, 29. Oktober 1992  
 Konkursamt Hottingen-Zürich  
 Postfach, Zürich

**Zürich** (10249)  
 Über die Kollektivgesellschaft *Klein + Homberger Malergeschäft*, Überlandstrasse 287, 8051 *Zürich*, ist durch Verfügung des Konkurs-richters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Oktober 1992 der Kon-kurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 22. Oktober 1992 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.  
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 14. November 1992 die Durch-führung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vor-läufig einen Barvorschuss von Fr. 4000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.  
 8050 Zürich, 27. Oktober 1992  
 Konkursamt Oerlikon-Zürich  
 Postfach 8833, Zürich



**Zürich** (10297)  
Über *El Shennawi Mohamed*, geb. 19. Januar 1952, ägyptischer Staatsangehöriger, Gutstrasse 222, 8055 Zürich 3, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 1. September 1992 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 6. Oktober 1992 mangels Aktiven eingestellt worden.  
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 16. November 1992 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 3000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.  
8036 Zürich, 4. November 1992 Konkursamt Wiedikon-Zürich Postfach, Zürich

**Zürich** (10299)  
Über den Nachlass des *Weidinger Franz*, geb. 15. Juni 1933, von Schlieren, gest. 9. Mai 1992, wohnhaft gewesen in *Denia/ Spanien*, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 19. August 1992 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 22. Oktober 1992 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.  
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 16. November 1992 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 5000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.  
8952 Schlieren, 28. Oktober 1992 Konkursamt Schlieren Zürcherstrasse 6, Schlieren: A. Gossauer, Notar-Stellvertreter

**Zürich** (10267)  
Über die Firma *DAP Data Acquisition Products AG*, Handel mit elektronischen Geräten und Bauteilen usw., Isenietstrasse 7, 8617 Mönchaltorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 29. September 1992 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 26. Oktober 1992 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.  
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 16. November 1992 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 20 000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.  
8610 Uster, 3. November 1992 Konkursamt Uster: R. Mathieu, Notar

**Bern** (10268)  
Gemeinschuldner: *Garo Erich*, geb. 31. Mai 1952, von Langnau im Emmental und Tschugg, Finkenweg 4, 2557 Studen, Inhaber der Einzelfirma «Gartenbau Garo», gleiche Adresse.  
Datum der Konkurseröffnung: 14. Oktober 1992.  
Datum der Konkurserstellung: 27. Oktober 1992.  
Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, sofern nicht ein Gläubiger bis 14. November 1992 die Durchführung verlangt und für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 3000.– leistet.  
Die Nachforderung weiterer Vorschüsse wird vorbehalten.  
2560 Nidau, 28. Oktober 1992 Konkursamt Nidau: B. Luginbühl

**Basel-Stadt** (10339)  
Gemeinschuldnerin: *Glutz Storenbau AG*, Handel sowie Montage und Erbringung von Dienstleistungen, alles im Zusammenhang mit dem Storenbau und anderen Baustoffen usw., St. Johannis-Ring 141, Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 17. September 1992.  
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 28. Oktober 1992.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. November 1992 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 4000.– (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.  
4001 Basel, 4. November 1992 Konkursamt Basel-Stadt

**Basel-Stadt** (10340)  
Gemeinschuldnerin: *Metalbau Breite AG*, Herstellung sowie Vertrieb von Metallbaukonstruktionen usw., Weidengasse 49, Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 24. August 1992.  
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 28. Oktober 1992.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. November 1992 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 5000.– (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.  
4001 Basel, 4. November 1992 Konkursamt Basel-Stadt

**Basel-Stadt** (10341)  
Gemeinschuldnerin: *Tavella Carmine*, geb. 16. Januar 1950, italienischer Staatsangehöriger, Wirt, Feldbergstrasse 112 (früher Vogesenstrasse 80), Basel, Inhaber der Einzelfirma «Restaurant La Popote, Carmine Tavella», Elsässerstrasse 89, Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 1. Oktober 1992.  
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 26. Oktober 1992.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. November 1992 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 3500.– (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.  
4001 Basel, 4. November 1992 Konkursamt Basel-Stadt

**Basel-Landschaft** (10352)  
Über die *Bonito AG*, per Adr. Robert Bischof, c/o M. von Merkat, Schulgasse 3, 4415 Lausen, wurde am 24. Juli 1992 der Konkurs eröffnet. Mangels Aktiven musste das Konkursverfahren mit Verfügung des Konkursrichters vom 26. Oktober 1992 eingestellt werden.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 15. November 1992 die Durchführung des Verfahrens begehrt und dafür einen Kostenvorschuss von Fr. 4000.– leistet (Mehrforderung vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.  
4410 Liestal, 28. Oktober 1992 Konkursamt Liestal

**Ticino** (10300)  
Fallito: *Jungkind Alfred*, 1945, di Oskar, da Winterthur in *Ascona*, via Locarno 12.  
Data dei decreti di apertura e sospensione: 21 agosto e 27 ottobre 1992 del Pretore di Locarno-Campagna.  
La procedura di liquidazione sarà chiusa per mancanza di attivo se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro dieci giorni, anticipando l'importo di fr. 3000.– a garanzia delle spese.  
L'Ufficio si riserva di chiedere ulteriori anticipi qualora l'importo richiesto risultasse insufficiente.  
6600 Locarno, 28 ottobre 1992 Ufficio esecuzione e fallimenti: G. F. Cavalli, uff.

**Vaud** (10260)  
La faillite ouverte le 8 octobre 1992 contre *Poli C. & Poli L.* snc, exploitation du café-restaurant «Le Dauphin», Lausanne 61, *Renenes*, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.  
Si aucun créancier ne demande d'ici au 14 novembre 1992 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2500.–, cette faillite sera clôturée.  
1002 Lausanne, 4 novembre 1992 Office des faillites: Ch. Kammermann, préposé

**Vaud** (10269)  
La faillite ouverte le 7 mai 1992 contre *AEII SA*, but: réalisation et commercialisation de produits en relation avec l'électronique et l'informatique; création, acquisition et exploitation de tous autres établissements de même nature, Champs-Courbes 2, 1024 Ecublens, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.  
Si aucun créancier ne demande d'ici au 14 novembre 1992 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 3000.–, cette faillite sera clôturée.  
1110 Morges, 4 novembre 1992 Office des faillites de Morges: R. Chappuis, préposé

**Vaud** (10301)  
La faillite ouverte le 8 octobre 1992 contre *Cosimano Cécilia Elizabeth*, fille de Bonny Michel et de Suzanna née Passaro, née le 3 janvier 1963, originaire de Chevroux, domiciliée route de Genève 64A, 1028 Prévèrenge, a été ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.  
Si aucun créancier ne demande d'ici au 14 novembre 1992 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 3000.–, cette faillite sera clôturée.  
1110 Morges, 4 novembre 1992 Office des faillites de Morges: R. Chappuis, préposé

**Vaud** (10302)  
La faillite ouverte le 24 juillet 1992 contre *Carluccio Domenico*, chemin du Midi 11, 1260 Nyon, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.  
Si aucun créancier ne demande d'ici au 14 novembre 1992 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 3000.–, cette faillite sera clôturée.  
1260 Nyon, 27 octobre 1992 Office des faillites de Nyon: J. Froidevaux, préposé

**Vaud** (10303)  
La faillite ouverte le 8 juillet 1992 contre *Zefferer Francine*, rue Mauvernay 26 A, 1196 Gland, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.  
Si aucun créancier ne demande d'ici au 14 novembre 1992 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 3000.–, cette faillite sera clôturée.  
1260 Nyon, 27 octobre 1992 Office des faillites de Nyon: J. Froidevaux, préposé

**Valais** (10270)  
Faillite: Succession répudiée de feu *Theytaz Alain Cyrille André*, à Sion.  
Par décision du 3 septembre 1992, le juge-instructeur I du district de Sion a prononcé la faillite précitée.  
Par décision du 16 octobre 1992, le juge-instructeur I du district de Sion a ordonné la suspension des opérations de liquidation de la faillite pour défaut d'actifs dans le sens de l'art. 230 LP.  
Vu l'art. 230 LP, alinéa 2, la faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer, dans les dix jours, l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais par fr. 1500.–  
1950 Sion, 27 octobre 1992 Office des faillites de Sion Le préposé: R. Girard

**Neuchâtel** (10271)  
Faillie: *Emashell S.A.*, à Neuchâtel, exécution de projet, réalisations et expertises de constructions générales, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel, rue de l'Orangerie 2, c/o Marcel Leschet.  
La liquidation de la faillite ci-dessus, prononcée le 1er octobre 1992, par le président du Tribunal civil du district de Neuchâtel a été, ensuite de constatation du défaut d'actifs suffisants, suspendue par ordonnance du 26 octobre 1992.  
Si aucun créancier ne demande d'ici au 16 novembre 1992 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 5000.– (frais ultérieurs réservés), la faillite sera clôturée.  
2001 Neuchâtel, 4 novembre 1992 Office des faillites Le préposé: Y. Bloesch

**Neuchâtel** (10342)  
Faillie: *Kohlbrunner S.A.*, à Neuchâtel, aménagement de salles de spectacles, diffusion mobilier et appareils destinés à ces salles, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel, Parcs 86.  
La liquidation de la faillite ci-dessus, prononcée le 19 octobre 1992 par le président du Tribunal civil du district de Neuchâtel a été, ensuite de constatation du défaut d'actifs suffisants, suspendue par ordonnance du 29 octobre 1992.  
Si aucun créancier ne demande d'ici au 16 novembre 1992 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 5000.– (frais ultérieurs réservés), la faillite sera clôturée.  
2001 Neuchâtel, 30 octobre 1992 Office des faillites Le préposé: Y. Bloesch

**Neuchâtel** (10272)  
Faillie: *S.I. du Minaret S.A.*, à Neuchâtel, achat, transformation et vente d'immubles sis dans le canton de Neuchâtel, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel, rue Guillaume-Farel 11.  
La liquidation de la faillite ci-dessus, prononcée le 10 août 1992, par le président du Tribunal civil du district de Neuchâtel a été, ensuite de constatation du défaut d'actifs suffisants, suspendue par ordonnance du 26 octobre 1992.  
Si aucun créancier ne demande d'ici au 16 novembre 1992 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 5000.– (frais ultérieurs réservés), la faillite sera clôturée.  
2001 Neuchâtel, 4 novembre 1992 Office des faillites Le préposé: Y. Bloesch

**Neuchâtel** (10353)  
Failli: *Mentha René*, né le 24 septembre 1939, actuellement domicilié à *La Tranche-sur-Mer (France)*.  
Propriétaire des immeubles suivants:  
articles 1677 et 2473 du cadastre de Rochefort, copropriété pour 1/5 sur chaque article;  
article 1069 du cadastre de Boveresse, copropriété commune;  
article 2641 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, copropriété pour 1/10;  
article 2979/D du cadastre de Chézard-Saint-Martin, PPE, copropriété pour 1/5;  
article 1721 du cadastre de Coffrane, copropriété commune;  
article de base 1635 du cadastre des Geneveys-sur-Coffrane, PPE, copropriété pour 1/5 sur les articles: 1678/A (183/1000), 1679/B (133/1000), 1680/C (133/1000), 1681/D (148/1000), 1682/E (133/1000), 1683/F (135/1000), 1684/G (135/1000);  
article 10933/AA du cadastre de Neuchâtel, PPE, copropriété sur l'article 10881 pour 28/1000;  
article 10908/A du cadastre de Neuchâtel, PPE, copropriété sur l'article 10881 pour 1/1000;  
article 12443 du cadastre de Neuchâtel, copropriété pour 1/5.  
Date de l'ouverture de la faillite: 25 août 1992.  
La liquidation de la faillite précitée a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par ordonnance du président du Tribunal de Cernier, rendue le 28 octobre 1992.  
Si aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation de la faillite par voie sommaire d'ici au 14 novembre 1992, en faisant une avance de frais de fr. 15 000.–, frais ultérieurs réservés, cette faillite sera clôturée.  
2053 Cernier, 4 novembre 1992 Office des faillites Le préposé: M. Gonella

**Neuchâtel** (10273)  
La liquidation par voie de faillite ouverte contre *Jetamobil S.A.*, rue de la Paix 76, à *La Chaux-de-Fonds*, par jugement rendu le 17 août 1992 par le président du Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds, a été, ensuite de constatation du défaut d'actif suffisant, suspendue le 20 octobre 1992 par décision du juge de la faillite.  
Si aucun créancier ne demande d'ici au 16 novembre 1992 la continuation de la liquidation par voie sommaire en faisant une avance de frais de fr. 15 000.– (frais ultérieurs réservés), la faillite sera clôturée.  
2302 La Chaux-de-Fonds, 4 novembre 1992 Office des faillites, La Chaux-de-Fonds Le préposé: J.-P. Gailloud

**Genève** (10290)  
Le Tribunal de première instance a, ensuite de constatation de défaut d'actif, prononcé la suspension de la faillite ci-dessous mentionnée.  
Si aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation en faisant l'avance des frais nécessaires, elle sera clôturée.  
Dans le même délai que l'avance des frais, et sous les peines de droit, notamment de l'art. 324 CPS al. 1 et 2, les débiteurs ont l'obligation de s'annoncer et ceux qui détiennent des biens du failli, à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office.  
Les personnes qui revendiquent des objets sont également tenues de s'annoncer dans le même délai.  
Faillis:  
921195-TE-3748d-s, *Decadhedron SA*, prestations de services, aide et assistance à l'égard de tiers, ayant son siège rue Thalberg 8 à Genève.  
Date de l'ouverture de la faillite: 14 août 1992.  
Date de la suspension de la liquidation: 2 novembre 1992.  
Délai pour l'avance des frais: 16 novembre 1992.  
Montant de l'avance: fr. 3500.–  
921286-TE-3660d-s, *Episa SA*, exploitation de cafés, tea-rooms, restaurants ainsi que tous commerces similaires, ayant son siège rue de Lausanne 18 à Genève.  
Date de l'ouverture de la faillite: 3 septembre 1992.  
Date de la suspension de la liquidation: 2 novembre 1992.  
Délai pour l'avance des frais: 16 novembre 1992.  
Montant de l'avance: fr. 3500.–  
921285-JR-3672d-s, *IBW Handels AG*, achat, vente, importation, exportation ainsi que représentation de tous articles, en particulier de vins, bières et produits semblables, ayant son siège rue du Colombier 6 à Genève.  
Date de l'ouverture de la faillite: 21 août 1992.  
Date de la suspension de la liquidation: 2 novembre 1992.  
Délai pour l'avance des frais: 16 novembre 1992.  
Montant de l'avance: fr. 3500.–  
910620-VD-2360d-s, *Lasenco SA*, réalisation d'opérations financières et techniques dans le domaine du commerce et du crédit international, ainsi qu'administration, organisation et contrôle des opérations financières et techniques déployées par les sociétés dépendant du groupe Lasenco, ayant son siège rue de la Rôtisserie 4 à Genève.  
Date de l'ouverture de la faillite: 10 juin 1991.  
Date de la suspension de la liquidation: 2 novembre 1992.  
Délai pour l'avance des frais: 16 novembre 1992.  
Montant de l'avance: fr. 3500.–  
920540-ZE-3231d-s, *Publiône SA*, toutes opérations dans le domaine de la publicité, la promotion, l'animation, les relations publiques et les études de marché, participation financière ou commerciale dans ces domaines; affaires financières, commerciales, mobilières, importation et exportation de produits, opérations immobilières uniquement à l'étranger, ayant son siège Cours des Bastions 5 à Genève.  
Date de l'ouverture de la faillite: 25 mars 1992.  
Date de la suspension de la liquidation: 2 novembre 1992.  
Délai pour l'avance des frais: 16 novembre 1992.  
Montant de l'avance: fr. 3500.–  
921055-VD-3650d-s, *Sofinaire SA*, services, conseils ou assistance notamment en matière commerciale, industrielle, technique et financière, prestations en matière de gestion de fortunes, d'administration de sociétés et de tenue de comptabilité, d'investissements ou de gestion financière et opérations fiduciaires, ayant son siège rue Charles-Humbert 8 à Genève.  
Date de l'ouverture de la faillite: 17 juillet 1992.  
Date de la suspension de la liquidation: 2 novembre 1992.  
Délai pour l'avance des frais: 16 novembre 1992.  
Montant de l'avance: fr. 3500.–

921253-JR-3803d-s, **Rizzo Saverio**, né le 8 juin 1948, Italie, peintre en bâtiment, ayant son domicile chemin François-Lehmann 14 au **Grand-Saconnex** GE, exploitant une entreprise de gypserie-peinture; pose de papiers-peints, ayant son siège chemin François-Lehmann 14 au **Grand-Saconnex** GE.  
Date de l'ouverture de la faillite: 28 août 1992.  
Date de la suspension de la liquidation: 2 novembre 1992.  
Délai pour l'avance des frais: 16 novembre 1992.  
Montant de l'avance: fr. 2500.-.  
Les déclarations de grossiste émises par le failli sous no 386310 sont radiées par cette publication.

921383-JR-3771d-s, **Schwab Marlène**, divorcée Meister, née le 18 avril 1954, Gals BE, styliste-modéliste, ayant son domicile rue de Moillebeau 57 à **Genève**, exploitant création, diffusion et vente d'une ligne de vêtements féminin ayant son siège avenue Théodore-Weber 5 à Genève.  
Date de l'ouverture de la faillite: 28 septembre 1992.  
Date de la suspension de la liquidation: 2 novembre 1992.  
Délai pour l'avance des frais: 16 novembre 1992.  
Montant de l'avance: fr. 2500.-.

1211 Genève 3, 4 novembre 1992 Office des faillites  
Le préposé: D. Grosbétty

Jura (10274)

Failli: **Das Neves Antonio**, né le 5 juillet 1953, entreprise de gypserie, 2800 **Delémont**.  
La liquidation de cette faillite ouverte le 10 septembre 1992 a été, ensuite de constatation de défaut d'actifs, suspendue le 17 septembre 1992, par décision du juge de faillite.  
Si aucun créancier ne demande d'ici au 16 novembre 1992 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 5000.- pour une procédure sommaire (art. 231 LP), la liquidation sera close (art. 230 LP et 39 OTF du 13 juillet 1911).

2800 Delémont, 28 octobre 1992 Office des faillites  
Le préposé: Jean-Louis Chappuis

## Des manuscrits clairs permettent d'éviter les erreurs

### Kollokationsplan

#### Etat de collocation-Graduatoria

(SchKG-LP-LEF 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Zürich (10275)

### Kollokationsplan und Inventar

Im Verfahren über die konkursamtliche Liquidation des Nachlasses von **Knäpfl-Honegger Adolf Robert**, verewitwet, geb. 27. Juli 1930, von Stein AR, gestorben 6. März 1992, wohnhaft gewesen Schärenmoosstrasse 109, 8052 **Zürich** 11, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Oerlikon-Zürich, Schaffhauserstrasse 331, 8050 Zürich, zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. November 1992 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.  
Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt Oerlikon-Zürich, 8050 Zürich, als Konkursverwaltung, schriftlich einzureichen: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8050 Zürich, 28. Oktober 1992 Konkursamt Oerlikon-Zürich  
Postfach 8833, Zürich

Zürich (10343)

Im Konkurs über die **Artdecor Möbel AG**, mit Sitz in 8620 **Wetzikon**, Binzackerstrasse 16, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Wetzikon, Bahnhofstrasse 184, 8622 Wetzikon, zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. November 1992 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Hinwil anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.  
Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt Wetzikon schriftlich einzureichen: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8622 Wetzikon, 30. Oktober 1992 Konkursamt Wetzikon

Bern (10304)

Neuauflage des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Zulassung einer Forderung in Klasse V  
Gemeinschuldnerin: **Roschi Electronic AG**, Blümlihalpstrasse 7, 3076 **Worb**.  
Anfechtungsfrist: 14. November 1992.

3082 Schönbühl, 29. Oktober 1992 Konkursamt Konolfingen

Solothurn (10276)

### Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren des **Gasser Georg**, 1928, Inhaber der Einzelfirma **Georg Gasser**, Sanitär- und Heizungsinstallations-, Asylweg 11, **Zuchwil**, liegen der Kollokationsplan und das Inventar beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht durch die beteiligten Gläubiger auf.  
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innerhalb von 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet beim Richteramt Bucheggberg-Wasseramt, Zivilabteilung, einzureichen, andernfalls er als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der Kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs (Obergericht des Kantons Solothurn) einzureichen.

4501 Solothurn, 20. Oktober 1992 Konkursamt Wasseramt

Basel-Landschaft (10354)

### Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über **Lüthi Konrad**, geb. 30. Mai 1962, von Bolken SO, Chauffeur, Tulpenweg 3, 4123 **Alschwil**, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit den Kompetenzausscheidungen den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht in Arlesheim innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, anzuheben, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird. Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Kompetenzausscheidungen bei der Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal einzureichen.

4102 Binningen, 4. November 1992 Konkursamt Binningen

Vaud (10277)

### Etat de collocation complémentaire

Failli: **Scherwey Roland**, «Scherwey stores», chemin du Raffort, 1032 **Roman-sur-Lausanne**.  
Nouveau dépôt de l'état de collocation à la suite de l'admission de productions préalablement suspendues en classe gage, 1re et 5e classes.

Délai pour intenter action en opposition: 16 novembre 1992, sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

1002 Lausanne, 27 octobre 1992 Office des faillites de Lausanne

Vaud (10305)

Faillie: **Auricchio Josué S.A.**, entreprise de gypserie et peinture, route du Village 7, 1807 **Blonay**.

L'état de collocation est déposé à l'office.

Délai pour intenter action en opposition: 14 novembre 1992, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est également déposé, art. 32 OOF.  
Dans le même délai, les créanciers peuvent solliciter la cession des droits de la masse, art. 260 LP, au sujet de revendications de propriété reconnues fondées par l'administration de la faillite (art. 47, 49, 80 OOF). A défaut de procéder dans le délai fixé, les décisions de l'office seront définitives.

1400 Vevey, 29 octobre 1992 Office des faillites de Vevey:  
B. Stutzmann, préposé

Vaud (10278)

Failli: **Gonzalez Manuel**, né le 20 janvier 1955, originaire d'Espagne, domicilié route de St-Légier 18A, 1800 **Vevey**, titulaire de la raison sociale «Manuel Gonzalez» magasin d'alimentation, rue du Simplon 30, 1800 **Vevey**.

L'état de collocation est déposé à l'office.

Délai pour intenter action en opposition: 14 novembre 1992, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est également déposé (art. 32 OOF).

1800 Vevey, 28 octobre 1992 Office des faillites de Vevey:  
B. Stutzmann, préposé

Vaud (10279)

Failli: **Molinari Giacomino**, né le 3 janvier 1962, originaire d'Italie, menuisier, chemin de Baye 15, 1807 **Blonay**, titulaire de la raison de commerce **Molinari Giacomino**, menuiserie, ébénisterie, agencement, zone industrielle de Fenil, 1809 **Fenil-sur-Corsier**.

L'état de collocation est déposé à l'office.

Délai pour intenter action en opposition: 14 novembre 1992, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est également déposé (art. 32 OOF).

1800 Vevey, 28 octobre 1992 Office des faillites de Vevey:  
B. Stutzmann, préposé

Vaud (10280)

Failli: **Salvi Jean-Louis**, fils de Jean-Louis, né le 21 août 1956, originaire de St. Antoni, précédemment tenancier du «Relais du Chasseur», à 1408 **Prahins**, puis 1407 **Donneloye**, domicilié actuellement c/o Monique Jost, Schwandenholzstrasse 224, 8046 **Zürich**.  
L'état de collocation déposé le 4 novembre 1992 peut être consulté à l'office.

Les actions en contestation doivent être introduites dans un délai échu le 14 novembre 1992, sinon il sera définitif.

L'inventaire est également déposé.

Dans le même délai que ci-dessus les créanciers peuvent solliciter la cession des droits de la masse (art. 260 LP) à la suite de l'admission de revendications.

A défaut de procéder dans le délai fixé, les décisions de l'office deviendront définitives.

1401 Yverdon-les-Bains, 28 octobre 1992 Office des faillites d'Yverdon:  
P. Rossé, substitut

Valais (10306)

Faillie: **Interboutique S.A., Sion**.

Date du dépôt de l'état de collocation: 30 octobre 1992.

Délai pour contester: 10 jours dès la présente publication.

1950 Sion, 28 octobre 1992 Office des faillites de Sion  
Le préposé: R. Girard

Valais (10281)

Faillie: **Brucher Frères SA**, Industrie du bois, **Sembrancher**.

Date du dépôt: 30 octobre 1992.

Délai pour ouvrir action: 10 novembre 1992.

Les déclarations de grossistes émises sous no 842336 sont radiées par cette publication.

1941 Vollèges, 27 octobre 1992 Office des faillites d'Entremont:  
C. Monnet, préposé

Genève (10291)

Sont déposés dès ce jour:

1. L'état de collocation.
2. L'état des revendications.
3. L'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité.

Il est imparti aux créanciers un délai de dix jours dès la date du dépôt pour:

1. Intenter action contre l'état de collocation.
2. Demander la cession des droits pour contester une revendication.
3. Recourir contre une décision d'insaisissabilité.

Faillies:

911791-NO-2825d-d, **Bédert Jacques SA**, bureau d'architecture; achat, construction, exploitation et vente d'immeubles, ayant son siège route de Certoux 13 à **Perly-Certoux** GE (Réf. nos 1 et 2).

921177-TE-3595d-d, **Koller SA Constructions Métalliques**, construction de façades de fenêtres, de serrueries diverses, de parois mobiles, de portes en métal et autres matières ainsi que d'éléments de maisons ou de maisons préfabriquées; conseil et élaboration de projets de constructions, ayant son siège via Monnet 6 à **Vernier** GE (Réf. nos 1 et 2).

1211 Genève 3, 4 novembre 1992 Office des faillites  
Le préposé: D. Grosbétty

Genève (10292)

### Modification d'états de collocation et de revendications

Sont déposés dès ce jour:

1. L'état de collocation.
2. L'état des revendications.
3. L'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité.

Il est imparti aux créanciers un délai de dix jours dès la date du dépôt pour:

1. Intenter action contre l'état de collocation.
2. Demander la cession des droits pour contester une revendication.
3. Recourir contre une décision d'insaisissabilité.

Faillies:

911179-TE-2260d-m, **Burosystème SA**, commerce de mobilier et machines de bureau, articles de papeterie, agencement et installations du bureau et collectivité, ayant son siège rue des Grottes 13 à **Genève** (Réf. no 1).

920503-s, **Start Tour SA**, en liquidation, organisation et exploitation d'une agence de voyages; création et vente d'arrangements touristiques, ayant son siège rue du Môle 24 à **Genève** (Réf. no 1).

920515-ZE-3072d-m, **Station du Salon SA**, exploitation d'un garage avec station service, atelier de carrosserie et de réparations; commerce et location de véhicules à moteur ayant son siège boulevard du Pont-d'Arve 53 à **Genève** (Réf. no 1).

910761-TE-2329d-m, **Pellanda Roland**, né le 16 avril 1945, Genève, serrurier ayant son domicile chemin de Tavernay 12 au **Grand-Saconnex** GE, exploitant une entreprise de fabrication et vente de pâtes alimentaires à l'enseigne «Pâtes Senziani, Roland Pellanda succ.» sise chemin des Deux-Communes 21 à **Thônex** GE (Réf. no 1).

910640-TM-1959d-m, **Dubuis Gérard**, né le 9 février 1937, Genève, commerçant, ayant son domicile avenue Wendt 22 à **Genève** (Réf. no 1).

1211 Genève 3, 4 novembre 1992 Office des faillites  
Le préposé: D. Grosbétty

Jura (10250)

Failli: feu **Marquis André**, en son vivant domicilié à **Courfaivre**, décédé le 14 avril 1991.

Dans la liquidation sus-mentionnée est déposé à l'office des faillites, dès le 4 novembre 1992:

1. L'état de collocation.

Un délai de 10 jours dès la présente publication est imparti aux créanciers pour:

1. Intenter action contre l'état de collocation; sinon il sera accepté.

Le document indiqué ci-dessus peut être consulté à l'office des faillites soussigné.

2800 Delémont, 28 octobre 1992 Office des faillites  
Le préposé: Jean-Louis Chappuis

Jura (10307)

Faillie: **Pfund Blainde**, 1955, agissant sous les raisons individuelles Fiducia, AIC Publicité, AIC Personnel-Service, AIC Medical-Service, rue du Marché 2, faubourg, des Capucins 99, à **Delémont**.  
Dans la liquidation susmentionnée sont déposés à l'office des faillites dès le 4 novembre 1992:

1. L'inventaire des biens privés et des objets de stricte nécessité laissés à disposition de la faillite et le mobilier et machines garnissant l'ancien bureau (rue du Marché 6 à Delémont).
2. L'état de collocation.

3. La liste des biens revendiqués et le contrat de vente litigieux que l'administration de la faillite renonce à contester.

Un délai de 10 jours dès la présente publication est imparti aux créanciers pour:

1. Recourir contre les opérations d'inventaire.
2. Intenter action contre l'état de collocation; sinon, il sera accepté.
3. Demander, sous peine de préemption, la cession des droits de la masse dans le sens de l'art. 260 LP concernant les revendications et le contrat de vente litigieux non contestés par l'administration de la faillite (art. 285 LP et suivants).

Tous les documents indiqués ci-dessus peuvent être consultés à l'office des faillites soussigné.

2800 Delémont, 29 octobre 1992 Office des faillites  
Le préposé: Jean-Louis Chappuis

Jura (10308)

### Modification de l'état de collocation

Faillie: **Garage du Creugenat, Cafiso Fils** snc, avec siège social, à **Courtedoux**.

Modifié par suite d'admission ultérieure d'une créance de fr. 3400.- sous «gages mobiliers», l'état de collocation peut être consulté à l'office soussigné.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de la présente publication. Sinon ledit état sera considéré comme accepté.

2900 Porrentruy, 4 novembre 1992 Office des faillites de Porrentruy  
La préposée: Sylviane Liniger

Jura (10309)

### Modification de l'état de collocation

Faillie: **Vitroculture SA**, avec siège social, à 2900 **Porrentruy**.

Modifié par suite d'admission ultérieure d'une créance de fr. 89 950.65 en 5e classe, l'état de collocation peut être consulté à l'office soussigné.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de la présente publication. Sinon ledit état sera considéré comme accepté.

2900 Porrentruy, 4 novembre 1992 Office des faillites de Porrentruy  
La préposée: Sylviane Liniger



**Schluss des Konkursverfahrens****Clôture de la faillite – Chiusura del fallimento**

(SchKG – LP – LEF 268)

Zürich (10310)  
Das Konkursverfahren über *Büro Vera AG*, Mühlegasse 14, 8001 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 26. Oktober 1992 als geschlossen erklärt worden.

8022 Zürich, 29. Oktober 1992 Konkursamt Zürich (Altsadt)  
Postfach, Zürich:  
U. Tobler, Notar-Stellvertreter

Zürich (10282)  
Das Konkursverfahren über die *Kollektivgesellschaft Stefan Wagner, Inhaber Doris und Klaus Schenker*, mit Sitz in Dübendorf, mit dem Spielwarengeschäft im Effi-Märt in Illnau-Effretikon am Märtpfatz 5, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 26. Oktober 1992 als geschlossen erklärt worden.

8600 Dübendorf, 3. November 1992 Konkursamt Dübendorf  
Postfach 2136, Dübendorf:  
E. Reutimann, Notar-Stellvertreter

Bern (10251)  
Gemeinschuldnerin: *Mandi Product AG*, mit Sitz in Langnau im Emmental, Herstellung und Vertrieb von Kunststoffprodukten. Datum des Schlusses des summarischen Konkursverfahrens: 27. Oktober 1992.

3550 Langnau, 27. Oktober 1992 Konkursamt Signau

Bern (10311)  
Gemeinschuldnerin: *Brack & Hürlimann AG*, Wysshölzstrasse 7, 3360 Herzogenbuchsee. Datum des Schlusses: 29. Oktober 1992.

4705 Wangen an der Aare, 4. November 1992 Konkursamt Wangen

Solothurn (10312)  
Das Konkursverfahren über *Andag Internationale Transporte AG, Ammanegg*, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Bucheggberg-Wasseramt vom 22. Oktober 1992 als geschlossen erklärt worden.

4501 Solothurn, 28. Oktober 1992 Konkursamt Wasseramt

**Widerruf des Konkurses – Révocation de la faillite****Rivocazione del fallimento**

(SchKG – LP – LEF 195, 196, 317)

Bern (10283)  
Schuldner: *Beck Abraham*, geb. 5. März 1940, von Triesenberg FL, Dorfstrasse 25, 3366 Bolodigen, Inhaber der Einzelfirma A. Beck Teppiche, gleiche Adresse.  
Der Konkursrichter hat am 23. Oktober 1992 den Konkurs gegen Beck Abraham infolge Bestätigung des Nachlassvertrages widerrufen.  
Der Gemeinschuldner kann über sein Vermögen wieder frei verfügen.  
4705 Wangen an der Aare, 27. Oktober 1992 Konkursamt Wangen

**Konkurssteigerung****Vente aux enchères publiques après faillite****Vendita all'incanto in seguito a fallimento**

(SchKG – LP – LEF 257–259)

Bern (10252)  
Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung  
Im Konkursverfahren *DataTech AG*, Kasernenstrasse 11, 3013 Bern, wird am Dienstag, 15. Dezember 1992, 15 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus, Neugasse 20, Bern, öffentlich versteigert:  
Stoekwerkeigentum: GB-Bern 3-1, Kreis V, Kasernenstrasse 11, 3013 Bern, 275/1000 Miteigentum am Grundstück Nr. 3, Laden im Erdgeschoss mit einem kleinen abgetrennten Büro und Toilette, 151 m<sup>2</sup>. 3 Kellerräume mit eingebauten Lagergestellen und Warenlift, 41 m<sup>2</sup>. Konkursamtliche Schätzung Fr. 700 000.–  
Der Zuschlag an die Steigerung erfolgt zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die Höhe der konkursamtlichen Schätzung.  
Die Steigerungsbedingungen mit dem Lastenverzeichnis liegen vom 16. bis 25. November 1992 beim Konkursamt Bern zur Einsicht auf. Besichtigungen:  
Di Dienstag, 1. und 8. Dezember 1992, von 14 bis 16 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung mit dem Konkursamt Bern (031 40 35 58, Hr. Flückiger).  
Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 sowie die Verordnung vom 1. Oktober 1984 aufmerksam gemacht.  
3011 Bern, 4. November 1992 Konkursamt Bern

Neuchâtel (10284)  
Enchères publiques d'un appartement en propriété par étage (PPE) au Landeron  
Le mercredi 9 décembre 1992, à 15 h., au Service des Ponts et Chaussées, rue Poutalès 13, salle no 203, à Neuchâtel, l'office des faillites de Neuchâtel procédera à la vente aux enchères publiques des parts de copropriété par étages suivantes: copropriétaire de l'art. 7151 du cadastre du Landeron et dépendant de la masse en faillite de *Maire Cédric*, domicilié à *Le Landeron*, savoir:  
Cadastre du Landeron  
Désignation des parts de copropriété à vendre:  
Parcelle 7504/H – chemin des Sauges: PPE copropriétaire du 7151 pour 87/1000 avec droits spéciaux sur l'appartement au 3e étage est de trois chambres, un hall, un laboratoire, une salle de bain-WC, deux balcons, surface indicative 81 m<sup>2</sup>, plus le local annexe suivant: sous-sol: annexe H1 cave de 6 m<sup>2</sup>  
Parcelle 7506/K – chemin des Sauges: PPE copropriétaire du 7151 pour 74/1000 avec droits spéciaux sur combles, local est à aménager, surface indicative 74 m<sup>2</sup>.  
Les deux parcelles, actuellement communicantes, seront vendues ensemble.  
Estimation cadastrale (1989):  
Appartement, parcelle no 7504/H fr. 190 000.–  
Combles, parcelle no 7506/K fr. 160 000.–  
Estimation officielle (1991)  
Appartement et comble fr. 325 000.–  
Désignation de l'immeuble divisé en propriétés par étages:  
Parcelle 7151 – chemin des Sauges 10, habitation, garages, places-jardins de 987 m<sup>2</sup>.  
Assurance incendie (1990): fr. 1 495 000.–

L'immeuble construit en 1957, a été divisé en propriétés par étages en 1985. Il comprend 13 copropriétés, buanderie avec machine à laver et séchoir à prépalement, local de séchage, local vélos.

Situation de l'immeuble: chemin des Sauges 10, au Landeron, sur le coteau dominant le lac de Bienne, à 80 m de la route cantonale. Pour une désignation plus complète de l'appartement et des combles mis en vente, et de l'immeuble divisé en propriétés par étages, nous nous référons au registre foncier dont des extraits sont déposés à notre office, ainsi qu'au rapport de l'expert et au règlement de la propriété par étages, pièces à la disposition des intéressés. Les conditions de vente et l'état des charges pourront être consultés à l'office sousigné dès le 18 novembre 1992.

Les parts de copropriété formant les parcelles 7504/H et 7506/K du cadastre du Landeron (appartement et combles) seront vendues ensemble d'une manière définitive. L'adjudication sera prononcée au plus offrant et dernier enchérisseur. Les copropriétaires ne bénéficieront pas d'un droit de préemption annoté au registre foncier selon l'art. 712 c. CCS.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil ou, pour les sociétés, d'un extrait du registre du commerce, ainsi que des sûretés nécessaires en garantie du paiement. Les intéressés sont rendus expressément attentifs sur la loi fédérale sur l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées ou ayant leur siège à l'étranger, ou par des sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

L'appartement mis en vente et ses dépendances pourront être visités le 25 novembre 1992, de 14 h. à 15 h.  
Renseignements: Office des faillites de Neuchâtel, rue des Beaux-Arts 13, téléphone 038 22 32 34 ou 22 32 41.

2001 Neuchâtel, 4 novembre 1992 Office des faillites  
Le préposé: Y. Bloesch

**Liegenschaftsverwertung im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. 4. 1920, abgeändert am 4. 12. 1975, Art. 29, 73a)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Inert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind. Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

**Realizzazione degli immobili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno**

(LEF 138, 142; RFF del 23. 4. 1920, modificato il 4. 12. 1975, art. 29, 73a)

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'Ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'Ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Ente il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il Codice civile svizzero hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione. Quando deve essere realizzata una parte di comproprietà (art. 73a RFF), entro il medesimo termine dovranno pure essere annunciati i diritti gravanti l'intero fondo.

Zürich (99981)

Grundpfandverwertung  
Schuldnerin und Pfandgläubigerin: *Peter Pan AG*, Romanshornstrasse 303, 8580 Moos/Hefenhofen, *Amriswil*.  
Steigerungstag: Dienstag, 15. Dezember 1992, 14 Uhr.  
Steigerungsort: Mehrzweckgebäude, Sunnengartenstrasse 10, 8805 Richterswil.  
Eingabefrist bis 16. November 1992.  
Aufhebung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: 23. November bis 2. Dezember 1992 beim Betreibungsamt Richterswil.

Grundpfand:  
In der Gemeinde Richterswil, Grundbuchblatt 1522, Kat.-Nr. 3080, Plan 22: Wohnhaus Sagenbachstrasse 13; Wohnhaus und Büros, Sagenbachstrasse 15, in 8833 Samstagern. Assek.-Nr. 1395, Versicherungswert Fr. 1 044 000.– (Schätzungsjahr 1982), mit 1449 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum Garten und Weg. 2 x 4 1/2-Zimmer-Wohnungen, 4 x 1-Zimmer-Wohnungen, ca. 60 m<sup>2</sup> Büro, ca. 300 m<sup>2</sup> Lager und Garage.

Erstellungsjahr 1962 und Anbau 1982; zweigeschossige Wohnzone W 2 (500 m von SOB-Station Samstagern – Wegweiser Heilsarmee-Brockenstube).  
Anmerkungen, Vormerkung und Dienstbarkeiten laut Grundbuchauszug.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 1 521 000.–  
Besichtigung: Donnerstag, 12. November 1992, 14 Uhr (geführt) und eventuell nach Vereinbarung.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Grundpfandgläubigerin im 1. bis 3. Rang.

Der Erwerber hat an der einzigen Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 50 000.– in bar oder mit einem von einer ortsansässigen Bank, einer Schweizer Grossbank oder einer Kantonalbank an die Order des Betreibungsamtes Richterswil ausgestellten Bankcheck (keine Privatchecks) zu bezahlen. Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) vom 16. Dezember 1983 aufmerksam gemacht. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

8805 Richterswil, 27. Oktober 1992 Betreibungsamt Richterswil:  
H. Wild  
Telefon 01 784 04 89

St. Gallen (10253)

**Grundpfandverwertung**

Schuldnerin und Pfandgläubigerin: *Palmhuset AG in Liq.* Restaurant zum Zimmermann, St. Gallenstrasse 105, 8645 Jona, vertreten durch den Liquidator und einziges Verwaltungsratsmitglied: Dr. Rawn Manouchehr, Birger Jarls Gatan 15, Stockholm, Schweden, nun unbekannten Aufenthaltes.

Steigerungstag: Montag, 16. November 1992, 14 Uhr.  
Steigerungsort: Gasthaus Kreuz, St. Gallenstrasse 30, 8645 Jona.  
Aufhebung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 26. Oktober bis 4. November 1992, im Büro des Betreibungsamtes Jona, Gemeindehaus, Büro 4, St. Gallenstrasse 40, 8645 Jona.

Grundpfand:  
In der Gemeinde Jona SG  
Grundbuchblatt Nr. 911, St. Gallenstrasse 105, Jona, bestehend aus: Restaurant zum Zimmermann

Vers.-Nr. 3374, für Fr. 2 445 000.– versichert (Schätzungsjahr 1981), 2600 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Anlagen, Strasse.

Anmerkungen, Vormerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundbuchauszug.

Betriebsamtliche Schätzung: Liegenschaft Fr. 2 950 000.–  
angemerktes Zugehör (Wirtschaftsinventar) Fr. 201 080.–  
Total Fr. 3 151 080.–

Besichtigung des Steigerungsobjektes nach Absprache mit dem Betreibungsamt Jona.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Grundpfandgläubigerin im 1., 2., 3. und 4. Rang.

Der Erwerber hat an der einzigen Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, Fr. 100 000.– bar zu bezahlen oder mit einem an die Order des Betreibungsamtes Jona ausgestellten Bankcheck (keine Privatchecks) einer schweizerischen Grossbank, Kantonalbank oder ortsansässigen Lokalbank.

Wir machen die Interessenten auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) vom 16. Dezember 1983 aufmerksam.

Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

8645 Jona, 4. November 1992 Betreibungsamt Jona SG:  
Mörger

Ticino (99381)

Avviso d'incanto unico Es. 26223 Pl ecc.

Debitore: *Lienhard Joerimann*, 1953, fu Lienhard, via G.G. Nessi 12, Muraltio.

Terzo proprietario del pegno: Hans Rodolf Steiner, 1938, Seewenweg 40, Hochwald.

Immobili da realizzare: nel comune di Minusio, zona RFD.

Ubicazione: Valeggia

Denominazione Mappa n. Misura m<sup>2</sup> Stima uff. fr.

casa 1306 A 317 85 000.–

cortile, giardino, orto b 821 102 625.–

strada c 92 1840.–

Valore di stima peritale: fr. 1 050 000.–

Termine per le insinuazioni di oneri fondiari (crediti ipotecari e interessi, servitù, diritti reali): 13 novembre 1992.

Le condizioni d'asta sono visibili a decorrere dal 30 novembre 1992.

Data e luogo dell'incanto: 15 dicembre 1992, alle ore 15, nella sala dei processi del Pretorio di Locarno.

6600 Locarno, 15 ottobre 1992 Ufficio esecuzione di Locarno:  
G. F. Cavalli, uff.

**Nachlassverträge  
Concordats – Concordati****Nachlass-Stundung und  
Aufruf zur Forderungseingabe****Sursis concordataire et appel aux créanciers****Moratoria del concordataria  
e invito ai creditori ad insinuare i loro crediti**

(SchKG – LP – LEF 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnerin ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmbererechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Bern (10285)

Schuldner: *EHC Thun-Steiffisburg*, per Adresse P. Röthlisberger, Staatsstrasse 133, 3626 Hünibach.

Datum der Stundungsbewilligung: 26. Oktober 1992, erteilt durch den Gerichtspräsidenten 1 von Thun.

Dauer der Nachlass-Stundung: 4 Monate, d. h. bis 26. Februar 1993.

Sachwalter: KPMG Fides, Laupenstrasse 10, 3001 Bern.

Eingabefrist: 5. November bis 24. November 1992.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 26. Oktober 1992) mit Zinsabrechnung unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel während der genannten Eingabefrist bei der Sachwalterin schriftlich anzumelden. Gläubiger, die ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind an der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmbererechtigt.

Ort und Zeit der Gläubigerversammlung und Aktenaufgabe werden später bekanntgegeben.

Der Nachlass-Schuldner beabsichtigt, seinen Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorzuschlagen. An der Gläubigerversammlung werden daher Liquidator und Gläubiger-ausschuss zu wählen sein.

3001 Bern, 28. Oktober 1992 Die Sachwalterin:  
KPMG Fides



**Aargau** (10286)  
Das Bezirksgericht Muri hat in seiner Sitzung vom 27. Oktober 1992 vor **Gunter Andreas**, Neugeg 8, 5630 Muri, eine viermonatige Nachlass-Stundung bewilligt.  
Dauer der Nachlass-Stundung: 4 Monate, d. h. bis 27. Februar 1993.  
Eingabefrist: 16. November bis 5. Dezember 1992.  
Sachwalter: Guido Diethelm, Treuhänder, Schwellstrasse 17, 5630 Muri.  
Die Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Forderungen sowie Guthaben der Gemeinschuldnerin, Wert 27. Oktober 1992, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel (Auszüge, Fakturen, Schuldschein usw.) beim Sachwalter innert der oben genannten Eingabefrist anzumelden.  
Im Unterlassungsfalle sind sie bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.  
Mitteilungen über die Gläubigerversammlung erfolgen später.  
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.  
5630 Muri, 4. November 1992

Der Sachwalter:  
Guido Diethelm

**Aargau** (100651)  
Das Bezirksgericht Laufenburg hat in seiner Sitzung vom 15. Oktober 1992 Herrn **Wipfli Otto**, geb. 5. Oktober 1952, von Göschenen, wohnhaft in 5267 Oberhof, Alte Mühle, im Sinne von Art. 294 ff. SchKG, vorerst eine viermonatige Nachlass-Stundung bewilligt.  
Zur Sachwalterin wurde die Risag GmbH, Verwaltung und Treuhand, Kornweg 7, 5603 Staufen, Postadresse: Postfach 649, 5600 Lenzburg 1, bestellt.  
Die Eingabefrist wurde wie folgt angesetzt: vom 29. Oktober bis und mit 18. November 1992.  
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen sowie Guthaben (Wert 15. Oktober 1992) mit gesonderter Zinsberechnung unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Verzugsrechte, unter Beilage der Beweismittel (Auszug, Fakturen, Schuldschein usw.) während der Eingabefrist der Sachwalterin anzumelden.  
5603 Staufen, 23. Oktober 1992  
Die Sachwalterin: Risag GmbH  
Verwaltung und Treuhand, Postfach 649, Staufen

**Ticino** (10287)  
Il Pretore del Distretto di Lugano, sezione 5, comunica che, con decisione 19 ottobre 1992, ha concesso una moratoria di quattro mesi a scopo di concordato a **Wolff Alberto, Breganzona**.  
Quale commissario del concordato è stato nominato Avv. Nicola Grandi, viale Francini 16, Lugano.  
6900 Lugano, 28 ottobre 1992

Il Pretore:  
Avv. Francesco Trezzini

**Jura** (10355)  
Débiteur: **Lachat François**, menuisier, rue du Crêt 21, à Bassecourt.  
Date du jugement accordant le sursis: 26 octobre 1992.  
Durée du sursis: quatre mois.  
Commissaire au sursis: Me Serge Beuret, avocat et notaire, rue de la Préfecture 1, à Delémont.  
Expiration du délai de production: 25 novembre 1992.  
Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire jusqu'à la date indiquée, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat. Les productions doivent être accompagnées des pièces justificatives, avec mention éventuelle des droits de gage préférentiels. Les créances doivent être chiffrées en capital, intérêts et frais au 26 octobre 1992 par les créanciers.  
Assemblée des créanciers: jeudi 4 février 1993, à 15 h., au Restaurant de la Croix Blanche, à Bassecourt.  
L'entreprise reste en exploitation. Seules les dettes contractées pendant le sursis avec l'assentiment écrit du commissaire peuvent, le cas échéant, constituer des dettes de la masse.  
2800 Delémont, 30 octobre 1992

Le commissaire au sursis:  
Me Serge Beuret,  
avocat et notaire à Delémont

### Verlängerung der Nachlass-Stundung Prorogation du sursis concordataire Proroga della moratoria

(SchKG 295, Abs. 4 – LP 295, al. 4 – LEF 295, cpv. 4)

**Ticino** (10288)  
Proroga convocazione adunanza dei creditori  
Debitrice: **Thurnheer Ernesto SA, Canobbio**.  
Decreto di moratoria: 7 agosto 1992 del Pretore del Distretto di Lugano.  
Adunanza dei creditori: giovedì 14 gennaio 1992, alle ore 14.30, presso il Parco Maraini, Sala Ceresio 1, via Massagno 36, Lugano.  
Esame degli atti: 10 giorni prima dell'adunanza, presso il commissario.  
6900 Lugano, 28 ottobre 1992

Il commissario del concordato:  
Laurito Frigerio,  
perito contabile dipl. fed.

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

### Délibération sur l'homologation du concordat

### Deliberazione sull'omologazione del concordato

(SchKG-LP-LEF 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition. I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

**Solothurn** (10356)  
In der Nachlass-Sache der **Tschudin AG**, Maierstrasse 11, 2540 Grenchen, ist die Hauptverhandlung vor Amtsgericht Solothurn-Lebern betreffend die Bestätigung des unterbreiteten Nachlassvertrages angesetzt auf Mittwoch, 2. Dezember 1992, 10.30 Uhr, in Solothurn, Amthaus 2, Parterre, Zimmer Nr. 007.  
Die Gläubiger haben Gelegenheit, dem Gericht allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag schriftlich oder an der Hauptverhandlung mündlich vorzutragen.  
4502 Solothurn, 30. Oktober 1992

Der Amtsgerichtsschreiber  
von Solothurn-Lebern: P. Friedli

**St. Gallen** (10289)  
In den folgenden Nachlassverfahren findet vor Bezirksgericht Wil (Gerichtshaus, Hofplatz, 9500 Wil) am Mittwoch, 11. November 1992, die Hauptverhandlung betreffend Genehmigung der Nachlassverträge statt. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Nachlassverträge in den Verhandlungen anbringen (Art. 304 Abs. 2 SchKG).  
8.30 Uhr **Beerli-Betriebs AG**, Toggenburgerstrasse 154, Wil  
9.00 Uhr **Prisma AG**, Architektur und Planung, Hubstrasse 64, Wil  
9.45 Uhr **Immobilien AG Hubstrasse**, Hubstrasse 64, Wil  
10.30 Uhr **Hardmeier Alex**, geb. 29. April 1943, Architekt, Speerstrasse 18, Lütisburg  
11.15 Uhr **Philippin Eduard jun.** geb. 13. Mai 1964, Kaufmann, Höhenstrasse 27, Wil  
9500 Wil, 28. Oktober 1992

Bezirksgerichtskanzlei

### Bestätigung des Nachlassvertrages Homologation du concordat Omologazione del concordato

(SchKG-LP-LEF 306, 308, 317)

**Zug** (10357)  
Das Kantonsgericht Zug, 2. Abteilung, hat an seiner Sitzung vom 28. September 1992 den von der **Knobel Eugen AG**, Kollerstrasse 32, 6300 Zug, seinen Gläubigern vorgeschlagenen und von diesen angenommenen Nachlassvertrag genehmigt.

6300 Zug, 26. Oktober 1992  
Für das Kantonsgericht Zug  
2. Abteilung  
Der Präsident: Dr. O. Camenzind

### Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung Homologation du concordat par abandon d'actif

### Omologazione del concordato con abbandono dell'attivo

(SchKG-LP-LEF 316d)

**Zug** (10358)  
Das Kantonsgericht Zug, 2. Abteilung, hat an seiner Sitzung vom 26. Oktober 1992 den von **Reichlin Erwin**, Innere Güterstrasse 2, 6300 Zug, seinen Gläubigern vorgeschlagenen und von diesen angenommenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung genehmigt.

6300 Zug, 26. Oktober 1992  
Für das Kantonsgericht Zug  
2. Abteilung  
Der Präsident: Dr. O. Camenzind

### Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung Etat de collocation dans le concordat par abandon d'actif

### Graduatoria nel concordato con abbandono dell'attivo

(SchKG-LP-LEF 250, 316g)

**Graubünden** (10313)  
Abänderung des Kollokationsplanes  
(SchKG 250/316g)  
Im Nachlassverfahren über die Aktiengesellschaft **Parkhotel Arosa, Arosa**, liegt der abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Betreibungsamt Arosa und der unterzeichneten Liquidatorin zur erneuten Einsicht auf. Der betroffene Gläubiger wurde persönlich benachrichtigt; alle übrigen Forderungen sind unverändert aufgeführt.  
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt beim zuständigen Gericht anhängig zu machen. Erfolgt keine Anfechtung, so wird der Plan rechtskräftig.  
7000 Chur, 21. Oktober 1992

Die Liquidatorin:  
OBT Treuhand AG  
Bahnhofstrasse 8, Chur

### Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

### Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne

### Procedura di concordato per banche e casse di risparmio

**Ticino** (10254)  
Deposito del quinto stato provvisorio di riparto  
Debitrice: **Weisscredit, Banca Commerciale e d'Investimenti in liquidazione concordataria, Lugano**.  
Si rende noto che a partire dall'11 novembre 1992 è depositato, per un periodo di 20 giorni, il quinto stato di riparto provvisorio concernente la Weisscredit, Banca Commerciale e d'Investimenti in liquidazione concordataria.  
Il deposito avviene nell'ufficio dei liquidatori a Lugano, via Torricelli 41. È gradito il preavviso telefonico al n. 091 52 78 27.  
Consultazione: da mercoledì 11 novembre a lunedì 30 novembre 1992 (sabati e domeniche esclusi), tra le ore 9 e le ore 12.  
Per la consultazione degli atti depositati fanno stato le disposizioni pubblicate sul Foglio ufficiale del 22 maggio 1980, p. 1579.  
Si comunica inoltre quanto segue:

- dal maggio 1987 (deposito del quarto stato provvisorio di riparto) a tutt'oggi non è intervenuta alcuna modifica della graduatoria;
- il quinto stato di riparto prevede un ulteriore acconto del 4%;
- l'inizio dei pagamenti del quinto acconto sul dividendo concordatario è previsto per il 7 dicembre 1992 e avverrà in conformità delle disposizioni fornite dai singoli creditori;
- dopo la distribuzione del quinto acconto sarà stato pagato il 66% degli importi nominali ammessi.

6900 Lugano, 26 ottobre 1992

liquidatori

## **Verschiedenes – Divers – Diversi**

SchKG – LP – LEF

**Zürich** (10255)

**Auflegung der Lastenverzeichnisse**  
Im Spezialliquidationsverfahren nach Art. 134 VZG betreffend folgender Grundstücke der **GM Immobilien und Handels AG in Liquidation**, mit Sitz in 8181 Höri, Hofstrasse 14, nämlich:

- Im Grundbuchkreis Oberbüren SG (Gemeinde Niederwil)
  - a. Grundstück Nr. 20142, Stockwerkeigentum, 69/1000 Miteigentum am Grundstück Nr. 1910 (Liegenschaft Oberbürenstrasse 1 und 3), mit Sonderrecht an der 4½-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss, Westseite, Haus A
  - b. Grundstück-Nr. 20146, Stockwerkeigentum, 67/1000 Miteigentum an derselben Liegenschaft, mit Sonderrecht an der 4½-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss, Westseite, Haus A
  - c. Grundstück-Nr. 20157, Stockwerkeigentum, 10/1000 Miteigentum an derselben Liegenschaft, mit Sonderrecht an Autoboxe für 2 Autos in Tiefgarage
  - d. Grundstück-Nr. 20163, Stockwerkeigentum, 5/1000 Miteigentum an derselben Liegenschaft, mit Sonderrecht an Autoboxe für 1 Auto in Tiefgarage
- In der Gemeinde Diemtigen
  - a. Grundbuchblatt 3007-8, Stockwerkeigentum, 115/1000 Miteigentum an Grundbuchblatt 3007 (Liegenschaft Haus Turmalin, Bülhstück), mit Sonderrecht an der 2-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss

liegen die Lastenverzeichnisse den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bülach, Marktasse 1, 8180 Bülach, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung der Lastenverzeichnisse sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. November 1992 durch Klagschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach, 8180 Bülach, anzuhängen.  
Soweit keine Anfechtung erfolgt, werden die Lastenverzeichnisse rechtskräftig.

8180 Bülach, 23. Oktober 1992

Konkursamt Bülach

**Bern** (10359)  
Konkursaufschub nach Art. 725a OR und Ernennung eines Sachwalters

1. Mit Entscheid vom 28. Oktober 1992 hat der Konkursrichter von Saanen den Firmen **Sitzlift Wassermig AG, Gstaad**, und **Luftseilbahn Gstaad-Höhi Wispile AG, in Gstaad**, Gemeinde Saanen, einen Konkursaufschub von 8 Monaten, das heisst bis 30. Juni 1993 gewährt.
2. Während der Zeit des Konkursaufschubs haben die beiden Firmen Rechtsstillstand.
3. Als Sachverwalter ist bestellt: Revisuisse Price Waterhouse, P. Zeier, Niesenstrasse 1, Postfach, 3601 Thun.

3792 Saanen, 4. November 1992

Der Gerichtspräsident von Saanen:  
P. Hänni

**Basel-Stadt** (10360)

- Löschung eines Grundpfandrechtes**  
Das Konkursamt Basel-Stadt gibt bekannt:  
1. Am 31. August 1992 wurde die Liegenschaft des Grundbuches Basel: Sektion II, Parzelle 383, mit Wohnhäusern und Garagen, Grienstrasse 98 + 100, an öffentlicher Gant versteigert (Eigentümerin: **Hereth AG, Münchenstein**).  
2. Der Titel des im III. Rang eingetragenen Pfandrechtes (Inhaberschuldbrief über Fr. 225 000.–) wurde dem Konkursamt nicht eingereicht.  
3. Das Pfandrecht wurde im Grundbuch gestützt auf Art. 74 KOV gelöscht.  
4. Die Veräusserung oder Verpfändung des genannten Titels wäre als Betrug strafbar.

4001 Basel, 4. November 1992

Konkursamt Basel-Stadt  
Liegenschaftsverwaltung

**Basel-Stadt** (10314)

- Löschung eines Grundpfandrechtes**  
Das Konkursamt Basel-Stadt gibt bekannt:  
1. Am 29. Oktober 1992 wurde die Liegenschaft des Grundbuches Basel: Sektion I, Parzelle 15613, haltend 14 a 54 m<sup>2</sup>, mit Gebäuden Elsäasserstrasse 105 und 107 freihändig verkauft (Eigentümerin: Konkursmasse **MV Partners Bäle SA, Basel**).  
2. Der Titel des im III. Rang eingetragenen Pfandrechtes (Inhaberschuldbrief) von Fr. 3 000 000.– wurde dem Konkursamt nicht eingereicht.  
3. Das Pfandrecht wurde im Grundbuch gestützt auf Art. 74 KOV gelöscht.  
4. Die Veräusserung oder Verpfändung des genannten Titels wäre als Betrug strafbar.

4001 Basel, 4. November 1992

Konkursamt Basel-Stadt

**Jura** (10361)

**Annulation d'une cédule hypothécaire**  
La cédule hypothécaire de fr. 500 000.– au porteur, inscrite le 6 octobre 1989 PJ 4208, grevant en VIIe rang l'immeuble feuillelet no 830 du ban de Porrentruy, appartenant à **Patras Immobiliaire AG**, avec siège social à **Zoug**, a été radiée au registre foncier par suite de réalisation forcée de l'immeuble précité.  
La détenteur éventuel du titre susmentionné est sommé de le remettre sans délai à l'office des poursuites de Porrentruy.  
Toute aliénation ou mise en gage du titre radié sera punie comme escroquerie.  
L'annulation de ladite cédule hypothécaire est intervenue conformément aux art. 69 et 136 ORI, et 74 OTF.

2900 Porrentruy, 29 octobre 1992

Office des poursuites  
La préposée: Sylviane Liniger

**Jura** (10362)

**Annulation d'une cédule hypothécaire**  
La cédule hypothécaire de fr. 150 000.– au porteur, inscrite le 4 octobre 1989 PJ 3936, grevant en 4e rang l'immeuble feuillelet no 3073 du ban de Bonfol, appartenant à **Redar AG**, avec siège social à 4800 Zofingen, Röselweg 9, a été radiée au registre foncier par suite de réalisation forcée de l'immeuble précité.  
La détenteur éventuel du titre susmentionné est sommé de le remettre sans délai à l'office des poursuites de Porrentruy.  
Toute aliénation ou mise en gage du titre radié sera punie comme escroquerie.  
L'annulation de ladite cédule hypothécaire est intervenue conformément aux art. 69 et 136 ORI, et 74 OTF.

2900 Porrentruy, 29 octobre 1992

Office des poursuites  
La préposée: Sylviane Liniger

## Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales Altre pubblicazioni legali

### Arbeitsvertrag:

### Gesuch um Allgemeinverbindlicherklärung des Landes-Gesamtarbeitsvertrages für das Metallgewerbe

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich die Schweizerische Metall-Union einerseits sowie der Schweizerische Metall- und Uhrenarbeiter-Verband, der Christliche Metallarbeiter-Verband der Schweiz, der Landesverband freier Schweizer Arbeitnehmer und der Schweizerische Verband evangelischer Arbeitnehmer andererseits, ersuchen um Allgemeinverbindlicherklärung folgender Bestimmungen ihres Landes-Gesamtarbeitsvertrages (LGAV) für das Metallgewerbe vom 3. September 1992:

### I. Schuldrechtliche Bestimmungen

#### Artikel 6 Paritätische Landeskommission im Metallgewerbe (PLKM)

- 6.1 Zur Durchführung des LGAV wird ... eine «Paritätische Landeskommission im Metallgewerbe» (PLKM) bestellt, ...
- 6.2 Die Paritätische Landeskommission befasst sich mit:
  - a der Durchführung dieses LGAV;
  - f der Beurteilung ... über Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten ... bezüglich der Anwendung und der Interpretation von Bestimmungen dieses LGAV oder einem seiner integrierenden Anhänge;
  - i dem Entscheid über die Unterstellung eines Arbeitgebers.
- 7.2 Die Paritätische Regional-Kommission hat insbesondere die Aufgaben:
  - d die Aussöhnung der Parteien bei Streitigkeiten aus Einzelarbeitsvertrag vor Anrufung des ordentlichen Gerichtes. Gesuche um Aussöhnung sind schriftlich und begründet dem Präsidenten bzw. dem Sekretariat der PRK einzureichen.
  - e in allen ihr zur ... Begutachtung und Schlichtung überwiesenen Streitigkeiten hat sie die notwendigen Beweismassnahmen anzuordnen, ...
  - g Die Begutachtung von Lohnstreitigkeiten, welche gemäss Buchstabe d an die Paritätische Regional-Kommission herangetragen werden, sofern die Lohnstreitigkeit den Grundsatz gleicher Entlohnung für gleichwertige Arbeit betrifft.
  - h besteht in einem Kanton oder einer Region keine PRK, so übernimmt die PLKM die Aufgaben der PRK.

#### Artikel 8 Betriebskommission (BK)

- 8.1 Zur Stärkung der Zusammenarbeit und der Pflege eines guten Betriebsklimas wird die betriebsinterne Kommunikation zwischen Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen und Arbeitgeber durch Betriebsversammlungen und/oder durch die Betriebskommission gefördert.
- 8.2 Auf Verlangen der Belegschaft, mindestens aber fünfzehn unterstellte Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen oder auf Verlangen der Betriebsleitung wird im Betrieb eine von den Unterstellten zu wählende BK eingesetzt. Die BK dient der Stärkung und Realisierung des LGAV, sowie der Zusammenarbeit im Betrieb.
- 8.5 Die Mitglieder der BK sind zu einem Verhalten nach Treu und Glauben verpflichtet. Andererseits dürfen sie wegen ihrer ordnungsgemässen BK-Tätigkeit nicht benachteiligt werden.

#### Artikel 13 Vollzugs- und Kontrollkostenbeitrag

- 13.1 Zweck dieser Beiträge
- 13.1.1 Der Vollzugs- und Kontrollkostenbeitrag wird erhoben, um die Kosten für den Vollzug des LGAV zu decken.
- 13.1.2 Ein allfälliger Überschuss dieser Beiträge darf, ... nur für ... Weiterbildungsinstitutionen ... sowie für soziale Zwecke der ... Beteiligten verwendet werden.
- 13.2 Höhe der Beiträge
- 13.2.1 Die ... Arbeitgeber und Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen bezahlen einen Vollzugs- und Kontrollkostenbeitrag.
  - a Beiträge der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen  
Alle ... Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen entrichten ... einen Vollzugs- und Kontrollkostenbeitrag von Fr. 10.– pro Monat. Der Abzug erfolgt monatlich direkt vom Lohn des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin und ist bei der Lohnabrechnung sichtbar aufzuführen.
  - b Beiträge der Arbeitgeber  
Alle ... Arbeitgeber entrichten für die ... Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen ihrerseits ... einen Vollzugs- und Kontrollkostenbeitrag von Fr. 10.– pro Monat. Dieser Beitrag sowie die von den Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen bezahlten Beiträge sind periodisch gemäss Rechnung der Geschäftsstelle der PLKM zu überweisen.

#### Artikel 20 Vertragsdauer

- 20.5 In diesem LGAV sind folgende Anhänge integrierende Bestandteile:
  - Anhang 2, Reglement über die Mitwirkung der Betriebskommission (BK).
  - Anhang 6, Mindestlöhne gemäss Art. 43.2.

### II. Normative Bestimmungen

#### A Pflichten des Arbeitgebers

#### Artikel 21 Zusammenarbeit mit dem Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin

- 21.2 Der Arbeitgeber erteilt dem Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin klare Aufträge. Zum Schutz der Gesundheit einerseits und der klaren Regelung der Verantwortung andererseits berücksichtigt er Alter, Erfahrung, Ausbildung sowie die Stellung des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin im Betrieb.

#### Artikel 22 Gesundheitsvorsorge und Unfallverhütung

- 22.1 Der Arbeitgeber trifft alle nötigen Massnahmen zum Schutze von Leben und Gesundheit des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin.
- 22.2 Der Arbeitgeber gestaltet den Arbeitsablauf zweckmässig, um Unfälle, Krankheiten und Überbeanspruchung des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin zu verhindern.

#### Artikel 23 Abgabe von Material, Werkzeug und Unterlagen

- 23.1 Der Arbeitgeber händigt dem Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin rechtzeitig aus:
  - das erforderliche Material
  - die notwendigen Arbeitsunterlagen und
  - das geeignete und sich in gutem Zustand befindende Werkzeug. Dieses Werkzeug muss abgeschlossen gelagert werden können. Darüber wird ein Inventar aufgenommen und von beiden Parteien unterzeichnet.
- 23.2 Der Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin hat Gelegenheit, Werkzeug und Arbeitsplatz während der normalen Arbeitszeit in Ordnung zu bringen.

### B Pflichten des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin

#### Artikel 26 Sorgfalts- und Treuepflicht

Der Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin führt die ihm/ihr übertragenen Arbeiten sorgfältig aus. Er/sie wahrt in guten Treuen die berechtigten Interessen seines/ihrer Arbeitgebers; er/sie vermeidet ausserbetriebliche Aktivitäten, welche seine/ihre Arbeitsfähigkeit beeinträchtigen.

#### Artikel 27 Sorge zu Material und Werkzeug

- 27.1 Der Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin bedient und unterhält Maschinen, Werkzeuge und Fahrzeuge gemäss Instruktionen fachgerecht. Das ihm/ihr zur Verfügung gestellte Material behandelt er/sie sorgfältig. Er/sie geht damit sparsam um.
- 27.2 Hat der Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin Maschinen, Werkzeuge und Fahrzeuge zu bedienen, über die er/sie noch nicht instruiert worden ist, so bemüht er/sie sich von sich aus um eine Instruktion.
- 27.3 Allfällige Schäden und besondere Vorkommnisse meldet der Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin unverzüglich seinem/ihrer Arbeitgeber.

#### Artikel 28 Gesundheitsvorsorge und Unfallverhütung

- 28.1 Der Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin unterstützt den Arbeitgeber in der Gesundheitsvorsorge und Unfallverhütung.
- 28.2 Die Sicherheits- und Gesundheitseinrichtungen wendet er/sie gemäss Instruktionen richtig an.

#### Artikel 29 Verbot von Schwarzarbeit

Der Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin leistet während des Arbeitsverhältnisses keine Berufsarbeit gegen Lohn für einen Dritten.

#### Artikel 32 Befolgung von Anweisungen

Der Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin befolgt die Anweisungen seines/ihrer Arbeitgebers über die Ausführung der Arbeit in guten Treuen. Insbesondere:

- erstellt er/sie die vorgeschriebenen Arbeitsrapporte sorgfältig und liefert sie pünktlich ab;
- benimmt er/sie sich gegenüber jedermann, mit dem er/sie in Ausübung seines/ihrer Berufes in Verkehr tritt, korrekt. Er/sie unterlässt jede Handlung, die den Arbeitgeber schädigen oder Anlass zu Reklamationen geben könnte.
- unterlässt er/sie das Rauchen und den Genuss alkoholischer Getränke während der Arbeitszeit auf Verlangen des Arbeitgebers;
- benachrichtigt er/sie den Arbeitgeber oder dessen Stellvertreter unverzüglich bei Arbeitsverhinderung;
- schenkt er/sie der Ausbildung der ihm/ihr anvertrauten Lehrlinge besondere Aufmerksamkeit.

#### Artikel 33 Haftpflicht

- 33.1 Der Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin haftet für den absichtlich oder fahrlässig zugefügten Schaden. Er/sie ist gemäss Art. 27.3 verpflichtet, auch einen solchen Schaden sofort zu melden, ...
- 33.2 Die Schadenersatzforderung des Arbeitgebers ist spätestens 30 Tage nach Kenntnisnahme des Schadens geltend zu machen, ...

### C Arbeits- und Ruhezeit

#### Artikel 34 Normalarbeitszeit pro Woche

- 34.1 Die normale wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden (178 Stunden pro Monat oder 2138 pro Jahr).
- 34.3 Um den unterschiedlichen Verhältnissen im ländlichen und städtischen Bereich Rechnung zu tragen, wird bei Zeitausgleich die Höchstarbeitszeit auf 46 Stunden und die Tiefstarbeitszeit auf 35 Stunden pro Woche angesetzt. (In industriellen Betrieben, die dem Arbeitsgesetz unterstellt sind, gilt als Höchstarbeitszeit 45 Stunden.) Diese Bandbreite darf weder über- noch unterschritten werden.
- 34.4 Die Arbeitszeiteinteilung (Festsetzung der täglichen bzw. wöchentlichen Arbeitszeit) ist Sache des Betriebes. Die gewählte betriebliche Arbeitszeit ist für einen bestimmten längeren Zeitraum unverändert beizubehalten. Die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen bzw. BK werden rechtzeitig in die Entscheidung miteinbezogen.

#### Artikel 35 Überstundenarbeit

- 35.1 Als Überstundenarbeit gilt jede Mehrarbeit, welche die normale Arbeitszeit um mehr als eine Viertelstunde übersteigt.
- 35.2 Arbeitgeber und Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen können vereinbaren, dass die Überstundenarbeit innert halbjähriger Frist durch Freizeit von gleicher Dauer ausgeglichen wird. In diesem Fall wird kein Überstundenzuschlag in Geld ausbezahlt.

#### Artikel 36 Nacht- und Sonntagsarbeit

- 36.1 Als Nacharbeit gilt die Arbeitszeit zwischen 20.00 Uhr und 06.00 Uhr.
- 36.2 Als Sonntagsarbeit gilt die Arbeit in der Zeit zwischen 00.00 Uhr und 24.00 Uhr an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen.

#### Artikel 37 Vorholzeit

Kann ein Arbeitnehmer/eine Arbeitnehmerin infolge Krankheit, Unfall oder obligatorischem Wehrdienst vorgeholte Arbeitszeit nicht einziehen, so kann er/sie dieselbe nach Absprache mit dem Arbeitgeber nachträglich beanspruchen.

#### Artikel 38 Anrechnung des Arbeitsweges an die Arbeitszeit

- 38.2 Ist die Wegzeit vom Wohnort des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin zum Arbeitsort ausserhalb der Werkstatt länger als die Wegzeit vom Wohnort zur Werkstatt, so gilt der zeitliche Unterschied als Arbeitszeit.

#### Artikel 39 Verspätung, Unterbruch, vorzeitiges Verlassen der Arbeit

- 39.1 Der Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin hat die ausgefallene Arbeitszeit auf Verlangen des Arbeitgebers nachzuholen, falls er/sie die Arbeit
  - selbstverschuldet zu spät antritt
  - unbegründet unterbricht
  - oder vorzeitig verlässt.
- 39.2 Wird die Arbeitszeit nicht nachgeholt, kann der Arbeitgeber einen entsprechenden Lohnabzug vornehmen.

#### Artikel 40 Unterbruch der täglichen Arbeit

- 40.1 Für die Mittagsverpflegung wird die Arbeit während mindestens 1 Stunde unterbrochen. Diese Stunde ist unbezahlt.
- 40.2 Für die Nachtverpflegung bei Nachtarbeit ... wird die Arbeit 1 Stunde unterbrochen. Diese Stunde ist bezahlt.

### D Lohnregelungen

#### Artikel 41 Leistungslohn

- 41.1 Der Bruttolohn soll dem Arbeitsplatz, der Persönlichkeit und der Leistung nach den regional üblichen ... Ansätzen entsprechen. Vorbehalten bleiben die Mindestlöhne dieses LGAV, ...
- 41.2 Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen in Betrieben mit ausgebautem Arbeitsplatz- und Persönlichkeitsbewertungssystem erhalten die ... Teuerungsausgleichungen über eine Anpassung des Punktwertes der lohnbildenden Elemente.

#### Artikel 42 Stunden- oder Monatslohn

- 42.1 Der Lohn wird zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin als Stunden- oder Monatslohn vereinbart.
- 42.2 Der Monatslohn ergibt sich aus der Division des Jahressalärs durch die im LGAV vereinbarten Arbeitsstunden mal 178. Bei diesen 12 gleich hohen Monatslöhnen pro Jahr ist der Arbeitszeitausgleich über eine Jahresperiode ... möglich.
- 42.4 Jeder Arbeitnehmer/jede Arbeitnehmerin erhält per 30. Juni eine Halbjahres-Stundenabrechnung und per Ende Jahr eine Schlussabrechnung über die geleisteten Arbeitsstunden.
- 42.5 Bei Austritt des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin während des laufenden Jahres wird eine Schlussabrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum Austritt erstellt.

#### Artikel 43 Vertrags-Mindestlöhne

- 43.2 ... Die Mindestlöhne werden jährlich im Anhang 6 festgelegt.
- 43.4 Ausnahmen betreffend Mindestlöhne der Hilfsarbeiter/-arbeiterinnen sind der PLKM zu unterbreiten.
- 43.5 Für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen mit verminderter Leistungsfähigkeit können besondere Vereinbarungen getroffen werden. Auch diese besonderen Vereinbarungen sind der PLKM zur Genehmigung zu unterbreiten. Im Fall von Ergänzungsverträgen ist für diese Angelegenheit die PRK zuständig.

#### Artikel 44 Zuschläge bei Überstundenarbeit

- 44.1 Überstunden werden nur soweit entschädigt, als sie vom Arbeitgeber oder dessen Stellvertreter angeordnet werden.
- 44.2 Werden die Arbeitsstunden nicht ausgeglichen bzw. kompensiert, so werden folgende Zuschläge entrichtet:
  - a bei normalen Überstunden 25%
  - b bei Nachtarbeit 50%
  - c bei Sonntagsarbeit 100%

### E Zulagenregelung

#### Artikel 45 Zulagen bei auswärtiger Arbeit

- 45.1 Grundsatz: Entstehen durch auswärtige Arbeit dem Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin Kosten für Verpflegung und anständige Unterkunft, so werden diese Kosten vom Arbeitgeber vergütet.
- 45.4 Heimreise: Bei länger dauernden auswärtigen Arbeiten innerhalb unserer Landesgrenze ist der Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin berechtigt, über das Wochenende nach Hause zu fahren. Der Arbeitgeber trägt die Reisekosten. Die Reisezeit wird als Arbeitszeit vergütet.

#### Artikel 46 Zulagen für die Benützung eines privaten Fahrzeuges

- 46.1 Arbeitgeber und Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen können vereinbaren, dass der Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin für Geschäftsfahrten das Privatauto benützt. In diesem Falle wird ihm/ihr eine Entschädigung von Fr. –60 pro km ausgerichtet.
- 46.2 Für die Benützung eines Motorrades werden folgende Entschädigungen festgelegt:
  - bis 125 cm<sup>3</sup> Hubraum Fr. –30 pro km
  - über 125 cm<sup>3</sup> Hubraum Fr. –35 pro km
- 46.3 Die BK kann zusammen mit der Betriebsleitung über die Festsetzung eines anderen Zulagensystems und andere Zulagensätze beschliessen, wenn die Vergütung insgesamt den LGAV-Beträgen entspricht. Solche betriebsinternen Lösungen sind jedoch vor dem Inkraftsetzen der PLKM zu unterbreiten.
- 46.4 Soweit ihm/ihr zumutbar, ist der Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin gehalten, so viele andere Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen im privaten Auto mitzuführen, als gemäss Fahrzeugausweis erlaubt ist. Gleiches gilt für die Mitführung von Material und Werkzeug im Rahmen der Bestimmungen des Strassenverkehrsgesetzes.
- 46.5 Falls der Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin Material und Werkzeug mit seinem/ihrer privaten Fahrzeug transportiert, so schuldet der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin eine zusätzliche Entschädigung. Sie hat im mindesten die Kosten einer Haftpflichtversicherung für das private Motorfahrzeug mit unbeschränkter Deckung zu ersetzen.

#### Artikel 49 Jahresendzulage

- 49.1 Der Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin erhält ... eine Jahresendzulage von mindestens 90% und ab 1. 1. 1994 eine Jahresendzulage von 100% des durchschnittlichen Monats-

- lohn, berechnet auf der Grundlage der Sollarbeitszeit gemäss Art. 34.1.
- 49.2 Die Jahreszulage wird im Dezember ausbezahlt oder bei Dienstaustritt gemäss Artikel 49.3.
- 49.3 Hat das Arbeitsverhältnis nicht während des ganzen Jahres gedauert, wird die Zulage pro rata temporis ausbezahlt, wobei nur die vollen Monate zählen. Ein Pro-rata-Anspruch besteht nur, wenn das Arbeitsverhältnis nicht während der Probezeit wieder aufgelöst wird.

#### Artikel 51 Verhinderung durch Krankheit – Versicherungspflicht

- 51.1 Der Arbeitgeber schliesst für den Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin eine Kollektiv-Taggeldversicherung ab. Diese versichert im Falle von Krankheit den normalen Lohn in der Höhe von 80%.
- 51.2 Die Prämien der Versicherung sind je zur Hälfte vom Arbeitgeber und vom Arbeitnehmer/von der Arbeitnehmerin zu tragen. Der Prämienanteil des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin wird vom Lohn in Abzug gebracht und vom Arbeitgeber zusammen mit der Arbeitgeberprämie dem Versicherer überwiesen.

#### Artikel 52 Versicherungsbedingungen

- 52.1 Die Versicherungsbedingungen sehen vor:
- Lohnersatzzahlung bei Krankheit ab Beginn zu 80% des normalen Lohnes;
  - Lohnersatz während 720 Tagen innerhalb von 900 aufeinanderfolgenden Tagen;
  - bei Erkrankung an Tuberkulose oder Kinderlähmung ohne zeitliche Beschränkung bzw. bis zur Übernahme durch die Invalidenversicherung, Lohnersatz;
  - bei teilweiser Arbeitsunfähigkeit Lohnersatz proportional zur Arbeitsunfähigkeit, sofern diese mindestens 50% beträgt;
  - Die Versicherungsleistungen sollen Neueintretenden ohne Karenzzeit gewährt werden, sofern der Versicherungsnehmer beim Eintritt in die Kasse nicht krank ist und die Kasse keinen Vorbehalt wegen vorbestehender Krankheit erhebt. Die Vorbehalte des Versicherers beim Eintritt aus einem Krankenversicherungsvertrag einer Privatversicherung in eine öffentlich anerkannte Krankenkasse (und im umgekehrten Falle) sind nicht Gegenstand dieser Versicherungsbedingungen des LGAV. Der Arbeitgeber hat gegebenenfalls eine beschränkte Lohnzahlungspflicht während der Dauer dieses Vorbehaltes.
  - Die gesamte vertragsunterstellte Belegschaft ist der gleichen Kollektivversicherung zu unterstellen, vorbehaltlich von bereits bestehenden und gleichwertigen Einzelversicherungen.
- 52.2 Unterlässt es der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin in der Einzelversicherung, sich gegen Krankheit zu versichern, und nimmt er/sie den Krankenkassenbeitrag des Arbeitgebers entgegen, so gilt dieser Prämienanteil trotzdem als Ablösung der Ansprüche aus Artikel 324a OR, sofern der Arbeitgeber seine vertragliche Kontrollpflicht erfüllt hat.
- 52.3 Die Leistungen gemäss Art. 52.1 gelten als Lohnzahlungen im Sinne von Art. 324a OR.

#### Artikel 54 Verhinderung durch Unfall – Grundsatz

- 54.3 Der Arbeitgeber übernimmt die Lohnzahlung in der Höhe von 80% für den Unfalltag und die zwei darauf folgenden Tage. ...

#### Artikel 57 Lohnzahlung bei Militär- und Zivilschutzdienst

- 57.1 Bei Leistung von schweizerischem Militärdienst und Zivilschutzdienst erhält der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin vom Arbeitgeber Lohn ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt auf Grund der Soldmeldekarte.
- 57.2 Die Höhe der Lohnzahlungen beträgt unter Vorbehalt von Art. 324a und b OR:
- während der Rekrutenschule als Rekrut: der Ledige ohne Unterstützungspflicht 50% des Lohnes; der Verheiratete oder Ledige mit Unterstützungspflicht 80% des Lohnes.
  - während anderer obligatorischer Dienstleistungen: bis zu einem Monat pro Kalenderjahr 100% des Lohnes.
  - während Beförderungsdiensten und Kadernschulungen: der Ledige ohne Unterstützungspflicht 50% des Lohnes; der Verheiratete oder Ledige mit Unterstützungspflicht 80% des Lohnes.
- 57.3 Im Rahmen der Lohnzahlungen fallen die Leistungen der EO an den Arbeitgeber.

#### Artikel 60 Absenztentschädigung

Den Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen werden folgende Absenzen vergütet:

- |                                                                                                                                                                                                                                     |            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1 bei Heirat des Arbeitnehmers                                                                                                                                                                                                      | 3 Tage     |
| 2 bei Heirat eines Kindes des Arbeitnehmers, zur Teilnahme an der Trauung                                                                                                                                                           | 1 Tag      |
| 3 bei Geburt eines Kindes des Arbeitnehmers                                                                                                                                                                                         | 1 Tag      |
| 4 bei Tod des Ehegatten, eines Kindes oder von Eltern                                                                                                                                                                               | 3 Tage     |
| 5 bei Tod von Grosseltern, Schwiegereltern, Schwiegersohn oder Schwiegertochter oder eines Geschwisters,                                                                                                                            |            |
| 5a sofern sie in Hausgemeinschaft gelebt haben                                                                                                                                                                                      | 3 Tage     |
| 5b nicht in Hausgemeinschaft                                                                                                                                                                                                        | 1 Tag      |
| 6 bei Bekleidungs- oder Ausrüstungsinspektion                                                                                                                                                                                       | 1 Tag      |
| 7 bei Rekrutierung                                                                                                                                                                                                                  | 1 Tag      |
| 8 bei Vorprüfung zur Rekrutierung                                                                                                                                                                                                   | 1 Tag      |
| 9 bei Gründung oder Umzug des eigenen Haushaltes, sofern kein Arbeitgeberwechsel damit verbunden ist und jährlich höchstens einmal stattfindet                                                                                      | 1 Tag      |
| 10 zur Pflege kranker, in Hausgemeinschaft lebender Familienmitglieder, für die eine gesetzliche Betreuungspflicht besteht und soweit die Pflege nicht andersweitig organisiert werden kann und im Einvernehmen mit dem Arbeitgeber | bis 3 Tage |

#### Artikel 61 Weiterbildungsförderung

- 61.1 Die ... Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen erhalten bis drei bezahlte Arbeitstage pro Jahr für die ... Weiterbildung, sofern sie davon nachgewiesenen Gebrauch machen.
- 61.2 Die Kurse werden von der PLKM genehmigt. Anspruchsrechtig sind insbesondere Kurse, die von den vertragsunterzeichneten Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen angeboten bzw. durchgeführt werden.

- 61.3 Die auszuwählenden Kurse werden rechtzeitig und in gegenseitiger Absprache zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen festgelegt. Die Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen verpflichten sich, die entsprechenden Kurse, sofern sie für die berufliche Tätigkeit erforderlich sind, in Absprache mit dem Arbeitgeber zu besuchen.
- 61.4 Die PLKM informiert Arbeitgeber sowie Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen jährlich ein- bis zweimal über solche Angebote. Die PLKM regelt auch Ausnahmefälle oder Meinungsdifferenzen in der Auslegung.

#### Artikel 62 Spezielle Weiterbildung

- 62.1 Die in Art. 61 erwähnten drei bezahlten Arbeitstage pro Jahr für Weiterbildung können für spezielle Aufgaben um zwei Arbeitstage erhöht werden. Diese Regelung gilt für folgende Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
- Berufsexperte/Berufsexpertin
  - Mitglieder von Aufsichtskommissionen im Berufsbildungswesen
  - Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die nebenamtlich als Lehrlingsausbilder beschäftigt sind
  - Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die in einem der vertragsbeteiligten Arbeitnehmerverbände eine nebenamtliche Funktion haben.
- 62.2 Die Arbeitszeitschädigung für Kurse, die von den unter Artikel 62.1 aufgeführten Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen im Zusammenhang mit ihrer anspruchsberechtigten Tätigkeit besucht werden, erfolgt über die Vollzugs- und Kontrollkostenbeiträge.
- 62.3 Die PLKM informiert Arbeitgeber und Arbeitnehmer ein- bis zweimal pro Jahr, welche Veranstaltungen dazu mitberücksichtigt werden.

#### Artikel 63 Ausrichtung des Lohnes

- 63.1 Der Lohn wird monatlich abgerechnet und ausbezahlt.
- 63.2 Der Lohn wird dem Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin in gesetzlicher Währung innerhalb der Arbeitszeit und vor Monatsende ausbezahlt oder zum gleichen Termin auf ein Bank- oder Postcheckkonto überwiesen.
- 63.3 Dem Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin ist eine schriftliche Abrechnung zu übergeben. Diese bezeichnet den Lohn, die Zulagen sowie sämtliche Abzüge.

#### H Ferien und Feiertage

##### Artikel 64 Feriendauer

- 64.1 Die Dauer der Ferien beträgt
- 20 Arbeitstage ab zurückgelegtem 20. Altersjahr
  - 22 Arbeitstage ab zurückgelegtem 45. Altersjahr
  - 25 Arbeitstage ab zurückgelegtem 50. Altersjahr
  - 27 Arbeitstage ab zurückgelegtem 55. Altersjahr
  - 30 Arbeitstage ab zurückgelegtem 60. Altersjahr
- 64.3 Massgebend für die Berechnung der Feriendauer ist die Anzahl der Altersjahre, die der Arbeitnehmer am 1. Januar des Kalenderjahres, in dem die Ferien gewährt werden, zurückgelegt hat.

##### Artikel 65 Ferienkürzung

- 65.1 Wird der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin während eines Kalenderjahres insgesamt um mehr als 2 Monate an der Arbeitsleistung verhindert, so kann der Arbeitgeber die Ferien ab drittem Absenztmonat kürzen. Die Kürzung beträgt 1/2 pro jeden Monat der Verhinderung.

##### Artikel 66 Ferienzeitpunkt und Zusammenhang

- 66.3 Werden Feiertage/Feierferien durchgeführt, so sind die Ferien während dieser Zeit einzuziehen.

##### Artikel 68 Feiertage

- 68.1 Der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin hat an den gemäss kantonaalem Recht festgelegten Feiertagen Anspruch auf Vergütung des Lohnausfalles, sofern er/sie am Tage vor oder nach den Feiertagen nicht unentschuldig von der Arbeit fern geblieben ist.
- 68.2 Vergütet werden acht Feiertage im Jahr.
- 68.5 Die für die zusätzlichen Feiertage ausfallenden Stunden kann der Arbeitgeber vor- oder nachholen lassen. Sie werden mit dem normalen Stundenlohn entschädigt.

##### Artikel 69 Feiertagsentschädigung

- 69.1 Für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen im Monatslohn ist die Feiertagsentschädigung im Monatslohn inbegriffen. Ein Lohnabzug erfolgt nicht.
- 69.2 Die Feiertagsentschädigung bemisst sich nach den ausfallenden Normalarbeitsstunden zum normalen Stundenlohn.
- 69.3 Die Feiertagsentschädigung ist nicht geschuldet, sofern der Feiertag auf einen arbeitsfreien Samstag oder Sonntag fällt.
- 69.4 Entschädigungspflichtige Feiertage, die in die Ferien fallen, werden zusätzlich kompensiert.

#### I Beendigung des Arbeitsverhältnisses

##### Artikel 71 Kündigungsform

- 71.1 Die Kündigung ist mit eingeschriebenem Brief auf das Ende eines Monats zu erklären. Sie muss dem Empfänger spätestens am letzten Arbeitstag vor Beginn der Kündigungsfrist zukommen.

##### Artikel 72 Kündigung während der Probezeit

- 72.3 Bei einer effektiven Verkürzung der Probezeit infolge Krankheit, Unfall oder Erfüllung einer nicht freiwillig übernommenen gesetzlichen Pflicht erfolgt eine entsprechende Verlängerung der Probezeit.

##### Artikel 73 Kündigung nach der Probezeit

- 73.3 Wird nach der Lehrzeit das Anstellungsverhältnis im gleichen Betrieb fortgesetzt, so wird für die Berechnung der Kündigungsfrist die Dauer der Lehrzeit miteinbezogen.

##### Artikel 75 Kündigungsverbot für Arbeitgeber

- 75.1 Nach Ablauf der Probezeit darf der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis nicht kündigen:
- ab zehntem Dienstjahr während der Dauer des Bezugs von Taggeldleistungen der obligatorischen Kranken- und Unfallversicherung (720 Tage), sofern der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin wegen Krankheit oder Unfall zu 100% arbeitsunfähig ist.
  - ...

#### Anhang 2

##### Reglement über die Mitwirkung der Betriebskommission Artikel 8 des LGAV

###### Artikel 1 Grundsatz

- 1.1 Das nachstehende Reglement stützt sich auf Artikel 8 des LGAV. ...
- 1.2 Die Einsetzung einer Betriebskommission, nachfolgend BK genannt, erfolgt in den Betrieben auf Verlangen von mindestens fünfzehn ... Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen oder auf Verlangen der Betriebsleitung.

###### Artikel 2 Ziel und Zweck

- 2.1 In Ausführung von Artikel 8.1 und 8.2 fordert dieses Reglement folgende Zielsetzungen:
- ein gutes Einvernehmen und Zusammenwirken zwischen den Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen, der Betriebsleitung ... im einzelnen Betrieb;
  - die Stärkung des gegenseitigen Vertrauens, um damit ein gutes Betriebsklima zu bewirken;
  - die Förderung des Interesses an der Arbeit und der betrieblichen Leistungsfähigkeit.

###### Artikel 3 Geltungsbereich

- 3.1 Die BK vertritt alle Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen eines Betriebes. ...

###### Artikel 4 Aufgabenbereich

- 4.1 Anwendung des LGAV  
Die BK überwacht die innerbetriebliche Anwendung des LGAV. ...
- 4.2 Allgemeine Anliegen der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen  
Die BK nimmt die allgemeinen Anliegen der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen entgegen und vertritt sie bei der Betriebsleitung, wenn ihr eine Weiterbehandlung angezeigt erscheint und wenn sie nicht auf dem Dienstweg zu behandeln sind.
- 4.3 Persönliche Anliegen der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen  
Beim Weiterzug von persönlichen Anliegen oder Beschwerden auf dem Dienstweg kann sich der einzelne Arbeitnehmer/die einzelne Arbeitnehmerin durch ein Mitglied der BK unterstützen lassen.
- 4.4 Betriebliche Mitwirkungsrechte der BK  
Die BK berät alle Angelegenheiten, die ihr von der Betriebsleitung vorgelegt werden und nimmt dazu Stellung. Dabei handelt es sich um Angelegenheiten von allgemeiner Tragweite, welche die Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen des Betriebes direkt betreffen und mit dem Arbeitsverhältnis direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen. Dies gilt insbesondere für folgende Fragen:
- Einteilen der Arbeitszeit
  - Vor- und Nachholen von Ausfallzeiten
  - Ferienplan allgemein
  - Urlaubsregelung
  - Lohnfragen und Lohnsysteme
  - System der Arbeitsplatzbewertung
  - System der persönlichen Bewertung
  - Zulagenregelung
  - Verhütung von Unfällen, Berufskrankheiten usw.
  - Sicherheitseinrichtungen
  - Arbeitsplatzgestaltung
  - Betriebliches Vorschlagswesen (BVW)
  - Soziale Massnahmen bei Kurzarbeit, struktureller oder technologischer Arbeitslosigkeit und bei Betriebs- oder Abteilungserschliessungen ...
  - Berufliche ... Weiterbildungsfragen
  - Fürsorgewesen
  - Datenschutz
  - Gesundheit und Hygiene

###### Artikel 5 Information

- 5.1 Die BK erhält von der Betriebsleitung die Informationen, welche für ihre Tätigkeit von Bedeutung sind. ...
- 5.2 Mindestens halbjährlich informiert die Betriebsleitung die BK über den Geschäftsgang des Betriebes und gibt ihr Gelegenheit zur Aussprache.
- 5.3 Die BK ist möglichst frühzeitig über die wichtigen, sie berührenden Entscheidungen im Betrieb zu informieren, insbesondere auch über solche im Zusammenhang mit einem wirtschaftlichen, strukturellen oder technischen Wandel.

###### Artikel 6 Zusammenarbeit zwischen der BK und den Arbeitnehmern

- 6.1 Kontakte  
Die BK stützt sich für ihre Meinungsbildung auf hinreichende Kontakte mit den durch sie vertretenen Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen.
- 6.2 Informationsrechte gegenüber den Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen:  
Die BK informiert die durch sie vertretenen Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen periodisch über ihre Tätigkeit. Sie ist für die Weitergabe der Informationen besorgt, die ihr von der Betriebsleitung zugehen, soweit sie nicht ausdrücklich als vertraulich bezeichnet werden.
- 6.3 Betriebsversammlungen  
Betriebsversammlungen finden in der Regel ausserhalb der Arbeitszeit statt. Die Betriebsleitung erhält eine Einladung und kann dort ihren Standpunkt vertreten. ...

###### Artikel 7 Zusammenarbeit BK und Betriebsleitung

- 7.1 Verhandlungspartner  
Verhandlungspartner der BK ist die Betriebsleitung. Diese kann sich durch kompetente Personen vertreten lassen.
- 7.2 Gemeinsame Sitzungen  
Mindestens in Abständen von sechs Monaten sind gemeinsame Sitzungen durchzuführen, die der Behandlung der ordentlichen Geschäfte dienen. Auf Verlangen der Betriebsleitung oder der Betriebskommission finden weitere gemeinsame Sitzungen statt. Betriebsleitung und Betriebskommission sind gehalten, Traktanden für solche Sitzungen aufzustellen.
- 7.3 Protokollführung  
Das Protokoll übergemeinsame Sitzungen ist beidseitig zu unterzeichnen und den Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen in geeigneter Weise bekanntzugeben, wobei dem BK-Präsidenten eine Kopie des unterzeichneten Protokolls auszuhandigen ist.
- 7.4 Sitzungstermine  
Gemeinsame Sitzungen finden in der Regel während der Arbeitszeit statt. In diesen Fällen übernimmt die Firma die Lohnzahlung.



## Artikel 8 Struktureller Aufbau der BK

- 8.1 Zusammensetzung der BK  
Die BK besteht aus mindestens 2 Mitgliedern und mindestens einem Stellvertreter. Je nach Betriebsgrösse kann die Zahl der ordentlichen BK-Mitglieder und Stellvertreter erhöht werden. Die BK konstituiert sich selbst.
- 8.2 Amtsdauer  
Die Amtsdauer beträgt drei Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.
- 8.3 Wahlberechtigung  
Wahlberechtigt sind alle unterstellten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die das 18. Altersjahr vollendet haben und – im Zeitpunkt der Wahl – mindestens 6 Monate im Betrieb tätig waren.
- 8.4 Wahlbarkeitsrecht  
In die BK wählbar sind Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, welche im Zeitpunkt ihrer Wahl das 19. Lebensjahr vollendet haben und im Zeitpunkt der Wahl mindestens 1 Jahr im Betrieb tätig waren.

## Artikel 9 Organisation der BK-Wahl

- 9.1 Wahlvorbereitung  
Zur Wahlvorbereitung und -durchführung wird durch die BK und die Betriebsleitung eine dreiköpfige Wahlkommission eingesetzt. Diese Kommission besteht aus einem Vertreter der Betriebsleitung und zwei unterstellten Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen.
- 9.2 Ausschreibung der Wahl  
Die Ausschreibung der Wahl erfolgt durch die Wahlkommission mindestens 20 Tage vor dem Wahltermin. Wahlvorschläge sind der Wahlkommission innert 10 Tagen von der Bekanntgabe an schriftlich einzureichen. Die Wahlvorschläge haben mindestens drei gültige Unterschriften aufzuweisen. Bisherige Mitglieder gelten als vorgeschlagen, sofern sie nicht im Voraus auf eine Wiederwahl verzichten. Alle Wahlvorschläge sind 5 Tage vor dem Wahltag an den Anschlagbrettern bekanntzugeben. Die Wahl der BK erfolgt durch Urnenwahl. Die Wahlkommission erstellt die entsprechenden Stimmzettel.
- 9.3 Wahlresultate  
Massgebend für die Wahl ist das relative Stimmenmehr. Diejenigen Kandidaten, die am meisten Stimmen erhalten haben, gelten als gewählt. Diejenigen Kandidaten, die überzählig sind, gelten als Stellvertreter. Bei Stimmgleichheit gilt der Kandidat mit dem höheren Dienstalter als gewählt.

## Artikel 10 Stellung der BK-Mitglieder

- 10.1 Die Mitglieder der BK geniessen eine Vertrauensstellung, die sie zu einem von Treu und Glauben geleiteten Verhalten verpflichtet.
- 10.2 Mitgliedern der BK dürfen wegen ihrer ordnungsgemässen Tätigkeit ... keine Nachteile erwachsen.
- 10.3 Im Rahmen der gegenseitigen Zusammenarbeit empfiehlt die PLKM ein Bildungsprogramm für die Weiterbildung der BK-Mitglieder.
- 10.4 Für Anlässe gemäss Artikel 10.3 erhalten die Mitglieder der Betriebskommission und deren Stellvertreter pro Jahr den bezahlten Urlaub, gemäss Art. 62 LGAV.

## Artikel 11 Verfahren bei Meinungsdivergenzen

- 11.1 Entstehen zwischen der BK und der Betriebsleitung betreffs Auslegung des LGAV oder betreffs Auslegung dieses BK-Reglements Differenzen, so kann jede der beiden Parteien, Betriebsleitung und BK, die PRK oder die PLKM gemäss den Artikeln 6.1 und 6.2 des LGAV einschalten.

## Anhang 6

| Vertragsmindestlöhne                              | Stundenlohn | Monatslohn |
|---------------------------------------------------|-------------|------------|
| Die Mindestlöhne betragen:                        |             |            |
| im 1. Jahr nach der Lehre                         | Fr. 17.85   | Fr. 3175.– |
| im 2. Jahr nach der Lehre                         | Fr. 18.10   | Fr. 3225.– |
| für Hilfsarbeiter ab 19. Jahr                     | Fr. 15.50   | Fr. 2760.– |
| für Hilfsarbeiter ab 25. Jahr                     | Fr. 16.40   | Fr. 2915.– |
| Die Löhne werden generell um Fr. 210.– angeboten. |             |            |

## Geltungsbereich

1. Die Allgemeinverbindlicherklärung wird für die ganze Schweiz ausgesprochen, mit Ausnahme des Kantons Basel-Landschaft und der Branchenbereiche der Schlosser und Metallbauer in den Kantonen Wallis, Waadt, Basel-Stadt und Genf.
2. Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages gelten unmittelbar für alle Arbeitgeber und Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen in Betrieben bis zu höchstens 30 Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen des Schlosser-, Metallbau-, Landmaschinen-, Schmiede- und Stahlbaugewerbes. Ausgenommen sind: Betriebe des Spenglerei- und sanitären Installationsgewerbes und der Maschinen- und Metallindustrie (insbesondere Betriebe, die dem Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Maschinen- und Metallindustrie unterstehen). Ausgenommen sind weiter:
- Lehrlinge im Sinne des Bundesgesetzes über die Berufsbildung;
  - höhere Vorgesetzte;
  - kaufmännische Arbeitnehmer;
  - technisches Betriebspersonal;
  - Familienangehörige der Arbeitgeber.
3. Die nachfolgend aufgeführten Bestimmungen gelten auch für Arbeitgeber mit Sitz im Ausland bzw. ausserhalb des in Abs. 1 umschriebenen räumlichen Geltungsbereichs und ihren Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen, sofern sie die Voraussetzungen von Abs. 2 erfüllen und im Geltungsbereich nach Abs. 1 Arbeiten ausführen und die Dauer dieser Arbeiten während einer Berechnungsperiode von einem Jahr fünf Arbeitstage überschreitet: Art. 6.2 Bst. a und f; Art. 7.2 Bst. d, e, g und h; Art. 29; Art. 34.1 und 3; Art. 35.1 und 2; Art. 36; Art. 40.1 und 2; Art. 43.2; Art. 44.1 und 2; Art. 45.1; Art. 60; Art. 68.1, 2 und 5; Art. 69; Anhang 6. Art. 49 ist anwendbar, wenn diese Dauer einen Monat überschreitet.
4. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll bis zum 31. Dezember 1998 gelten.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 5 Exemplaren einzureichen. (A 3267)

## Contrat de travail:

**Demande d'extension du champ d'application de la convention collective nationale de travail pour l'artisanat du métal**

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes, soit l'Union Suisse du Métal, d'une part, et la Fédération suisse des travailleurs de la métallurgie et de l'horlogerie, la Fédération chrétienne des ouvriers sur métaux de la Suisse, l'Union suisse des syndicats autonomes et l'Association suisse des salariés évangéliques, d'autre part, demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes de la convention collective nationale de travail (CCNT) pour l'artisanat du métal, conclue le 3 septembre 1992:

**I. Dispositions constitutives d'obligations****Article 6 Commission paritaire nationale pour les métiers du métal (CPNM)**

- 6.1 Pour l'exécution de la CCNT, ... désignent une «Commission paritaire nationale pour les métiers du métal (CPNM)»...
- 6.2 La Commission paritaire nationale a pour tâches:

a de veiller à l'application de la présente CCNT;

f de juger ... en cas de divergences d'opinion et de litiges ... quant à l'application et à l'interprétation de dispositions de la présente CCNT ou de l'un de ses avenants;

i de décider, en cas de différend, de la soumission d'un employeur à la convention. Elle décide en dernière instance;

**Article 7 Commission paritaire régionale, cantonale et/ou locale (CPR)**

- 7.2 Les tâches particulières de la Commission paritaire régionale sont:

d de concilier les parties en cas de différends découlant du contrat individuel de travail avant d'en appeler au Tribunal civil ordinaire. Les demandes de conciliation doivent être adressées par écrit, avec motivation, au président ou au secrétaire de la CPR;

g l'appréciation de litiges en matière de salaires qui sont portés devant la CPR selon lit. d, pour autant que le différend touche au principe du salaire égal pour un travail de valeur égale;

h si, dans un canton ou une région, il n'existe pas de CPR, c'est la CPNM qui assume les fonctions de la CPR.

**Article 8 Commission d'entreprise**

- 8.1 Afin de promouvoir un bon climat d'entreprise, les assemblées d'entreprise et/ou la commission d'entreprise s'efforceront de garantir une bonne communication entre les travailleurs/travailleuses et les employeurs.

- 8.2 Dans les entreprises, on devra, à la demande du personnel, mais au moins de 15 travailleuses et travailleurs soumis à la présente CCT, ou alors à la demande de la direction instituer une commission d'entreprise (CE) élue par les travailleuses et travailleurs soumis à la CCT.

- 8.5 Les membres de la commission d'entreprise sont tenus de respecter le principe de la bonne foi. En revanche, aucun inconvénient ne résultera des activités de membres de commission d'entreprise pour les travailleurs concernés.

**Article 13 Contribution destinée à l'exécution et au contrôle de la CCNT**

- 13.1 But de cette contribution

- 13.1.1 La contribution destinée à l'exécution et au contrôle de la CCNT est perçue pour permettre de couvrir les frais d'application de la convention.

- 13.1.2 Un éventuel excédent de recettes ne pourra être utilisé qu'au profit d'institutions de perfectionnement professionnel entretenues par ... ainsi que pour la réalisation de buts sociaux en faveur des personnes soumises à la présente CCNT...

- 13.2 Montant de la contribution

- 13.2.1 Les employeurs et travailleurs/travailleuses ... ou aux articles de la DE versent une contribution d'exécution et de contrôle.

**a Contribution des travailleurs/travailleuses**

Tous les travailleurs/travailleuses ... versent ... une contribution d'exécution et de contrôle de fr. 10.– par mois. Ce montant est déduit chaque mois du salaire du travailleur et doit figurer clairement comme déduction sur la fiche de paie.

**b Contribution des employeurs**

Tous les employeurs ... versent à leur tour pour les travailleurs/travailleuses ... une contribution d'exécution et de contrôle de fr. 8.– par mois ... Cette contribution ainsi que les montants payés par les travailleurs/travailleuses seront versés régulièrement selon décompte au secrétariat de la CPNM.

**Article 20 Durée de la convention**

- 20.6 Les annexes suivantes font partie intégrante de la présente CCNT:
- Annexe 2 Règlement sur la collaboration de la commission d'entreprise.
  - Annexe 6 Salaire minimum selon l'art. 43.2

**II. Dispositions normatives****A Obligations de l'employeur****Article 21 Collaboration avec le travailleur/la travailleuse**

- 21.2 L'employeur renseigne clairement le travailleur/la travailleuse sur les travaux à exécuter. Pour veiller à sa santé, d'une part, et pour déterminer clairement les responsabilités, d'autre part, il tiendra compte de l'âge, de l'expérience, des capacités professionnelles du travailleur, ainsi que de sa position dans l'entreprise.

**Article 22 Hygiène et prévention des accidents**

- 22.1 L'employeur prend toutes les mesures nécessaires pour protéger la vie et la santé du travailleur/de la travailleuse.
- 22.2 L'employeur règle la marche du travail de manière à préserver les travailleurs des accidents, des maladies et du surmenage.

**Article 23 Mise à disposition du matériel, des outils et des instructions**

- 23.1 L'employeur met à temps à disposition du travailleur:
- les matériaux nécessaires
  - les instructions de travail
  - les outils appropriés en bon état.
- L'outillage, inventorié, doit pouvoir être mis sous clé. Un inventaire écrit de l'outillage sera établi et signé par les deux parties.

- 23.2 Le travailleur/la travailleuse doit, pendant la durée normale du travail, disposer du temps nécessaire pour mettre en ordre sa place de travail et ses outils.

**B Obligations du travailleur****Article 26 Devoir de diligence et de fidélité**

Le travailleur/la travailleuse exécute avec soin le travail qui lui est confié. Il sauvegarde les intérêts légitimes de son employeur; il évite les activités en dehors de l'entreprise qui pourraient être préjudiciables à ses capacités de travail.

**Article 27 Soins du matériel et de l'outillage**

- 27.1 Le travailleur/la travailleuse utilise et entretient, selon les règles en la matière, les machines, les outils et les véhicules, conformément aux instructions reçues. Il traite avec soin le matériel qui lui est confié et en fait un usage économe.

- 27.2 Si le travailleur/la travailleuse doit utiliser des machines, des outils ou des véhicules au sujet desquels il n'a encore reçu aucune instruction, il demandera lui-même à être instruit.

- 27.3 Il avertira sans tarder son employeur en cas de dommages ou d'incidents particuliers.

**Article 28 Hygiène et prévention des accidents**

- 28.1 Le travailleur/la travailleuse seconde l'employeur dans l'application des mesures de prévention des accidents et des maladies.

- 28.2 Les dispositifs de sécurité et de salubrité doivent être utilisés conformément aux instructions.

**Article 29 Prohibition du travail noir**

Pendant la durée du contrat, le travailleur n'accomplira pas de travail rémunéré par un tiers.

**Article 32 Instructions à observer**

Le travailleur/la travailleuse observe, en toute confiance, les instructions qui lui ont été données par l'employeur pour l'exécution du travail, c'est-à-dire:

- d'établir avec soin les rapports de travail exigés et de les livrer à temps;
- de se conduire correctement envers toutes les personnes avec lesquelles il est en relation dans l'exercice de son métier. Il évitera tout acte qui pourrait faire du tort à l'employeur ou donner lieu à des réclamations;
- de s'abstenir, à la demande de l'employeur, de fumer et de consommer des boissons alcooliques durant le travail;
- d'avertir immédiatement l'employeur ou son représentant s'il est empêché de travailler;
- de prêter une attention toute particulière à la formation des apprentis qui lui sont confiés.

**Article 33 Responsabilité**

- 33.1 Le travailleur/la travailleuse répond du dommage qu'il cause intentionnellement ou par négligence. Il est tenu d'annoncer tout dommage conformément à l'article 27.3 ...

- 33.2 La réparation du dommage doit être demandée par l'employeur dans les 30 jours dès la connaissance du dommage ...

**C Temps de travail et du repos****Article 34 Durée hebdomadaire normale du travail**

- 34.1 La durée hebdomadaire normale du travail est de 41 heures (178 heures par mois ou 2138 heures par année).

- 34.3 Afin de tenir compte des circonstances différentes existant entre régions agricoles et urbaines, en cas de compensation du temps de travail, la durée hebdomadaire du travail sera fixée au maximum à 46 heures et au minimum à 35 heures. (Dans les entreprises industrielles, qui sont soumises à la loi sur le travail, la durée maximale de travail est de 45 heures.) La structuration des horaires ne sera ni supérieure ni inférieure à cette marge de flexibilité.

- 34.4 La structuration des horaires (fixation de la durée hebdomadaire ou quotidienne du travail) incombe à l'entreprise. La durée du travail choisie au niveau de l'entreprise doit être maintenue sans modification pour un laps de temps précis. Les travailleurs seront associés en temps utile à toute décision y relative.

**Article 35 Heures de travail supplémentaires**

- 35.1 Est considéré comme heure supplémentaire tout dépassement de plus d'un quart d'heure de la durée normale du travail.

- 35.2 Employeur et travailleur/travailleuse peuvent convenir que les heures supplémentaires peuvent être compensées par un congé d'une durée égale, qui doit être accordé dans un délai de 6 mois. Dans ce cas, le supplément pour travail supplémentaire ne sera pas versé en espèces.

**Article 36 Travail de nuit et du dimanche**

- 36.1 Est réputé travail de nuit le travail effectué entre 20.00 heures et 06.00 heures.

- 36.2 Est réputé travail du dimanche le travail effectué entre 00.00 heure et 24.00 heures le dimanche et les jours fériés reconnus par la loi.

**Article 37 Travail de rattrapage**

Si, en raison d'une maladie, d'un accident ou de service militaire obligatoire, un travailleur/une travailleuse ne peut profiter des heures de travail qu'il a rattrapées, il pourra en bénéficier ultérieurement, après s'être entendu avec son employeur.

**Article 38** *Prise en considération du chemin de travail dans la durée du travail*

38.2. Si le trajet entre le domicile du travailleur et le lieu de travail, hors de l'atelier, est plus long que le trajet entre le domicile et l'atelier, la différence est considérée comme temps de travail.

**Article 39** *Retard, interruption et départ prématuré du lieu de travail*

39.1 A la demande de l'employeur, le travailleur devra compenser les heures perdues si  
– il arrive en retard au travail par sa faute,  
– il interrompt le travail sans raison,  
– il quitte prématurément le travail.

39.2 Si les heures perdues ne sont pas compensées, l'employeur pourra procéder à une déduction de salaire correspondante.

**Article 40** *Pauses quotidiennes*

40.1 Pour le repas de midi, le travail est interrompu pendant une heure au moins. Cette heure n'est pas payée.

40.2 En cas de travail de nuit, ... le travail est interrompu pendant une heure pour le casse-croûte. Cette heure est payée.

**D Salaires****Article 41** *Salaire selon le rendement*

41.1 Dans les entreprises concernées par la présente convention, le salaire brut dépend de la qualité du poste de travail, de la personnalité et du rendement du travailleur selon les taux de salaire régionaux usuels ... Restent réservés les salaires minima ... de la CCNT.

41.2 Les travailleurs/travailleuses occupés dans des entreprises disposant d'un système perfectionné de qualification des postes de travail et d'annotation personnelle obtiendront la compensation du renchérissement ... sous forme d'une adaptation adéquate des éléments constituant le salaire.

**Article 42** *Salaire horaire ou mensuel*

42.1 Le salaire est fixé soit à l'heure soit au mois d'un commun accord entre employeur et travailleur/travailleuse.

42.2 Le salaire mensuel découle de la division du salaire annuel par les heures de travail qui sont accordées dans la CCNT fois 178. Concernant ces 12 tranches de salaire égales, la compensation du temps de travail sera possible pour la durée d'une année.

42.4 Chaque travailleur/travailleuse soumis à la convention reçoit pour le 30 juin un décompte semestriel des heures de travail accomplies ainsi qu'un décompte final à la fin de l'année.

42.5 En cas de départ du travailleur/de la travailleuse pendant l'année courante un décompte final est établi pour la période du 1<sup>er</sup> janvier jusqu'à la date effective du départ.

**Article 43** *Salaires minimum*

43.2. ... Les salaires minimum conventionnels sont fixés dans un accord annuel annexé.

43.4 Les exceptions relatives aux salaires minimum des manœuvres sont à soumettre à la CPNM.

43.5 Les travailleurs avec capacité de travail réduite peuvent faire l'objet d'accords particuliers. Ces accords doivent également être soumis à la CPNM pour approbation. En cas de conventions complémentaires, la CPR est compétente en la matière.

**Article 44** *Majorations de salaire en cas d'heures supplémentaires*

44.1 Les majorations de salaires ne sont accordées que si le travail supplémentaire a été exécuté sur ordre de l'employeur ou de son représentant.

44.2 Si les heures supplémentaires ne sont pas compensées par des congés, les majorations suivantes devront être versées:  
a pour les heures supplémentaires ordinaires 25%  
b pour le travail de nuit 50%  
c pour le travail du dimanche 100%

**E Indemnités****Article 45** *Indemnités en cas de travail à l'extérieur*

45.1 Principe: le travailleur/la travailleuse doit être indemnisé par son employeur pour les frais effectifs imposés par un travail à l'extérieur et pour les dépenses nécessaires à son entretien.

45.4 Retour au domicile: En cas de travail à l'extérieur dans le pays, le travailleur/la travailleuse a le droit de rentrer à son domicile chaque fin de semaine. L'employeur prendra en charge les frais de voyage. La durée du voyage est payée comme temps de travail.

**Article 46** *Indemnités pour l'utilisation d'un véhicule privé*

46.1 Employeur et travailleur/travailleuse peuvent convenir que le travailleur utilise son automobile personnelle pour des courses de service. Dans ce cas, le travailleur a droit à une indemnité de fr. -60 par km.

46.2 Pour l'utilisation d'une motocyclette, les indemnités suivantes sont fixées:  
– jusqu'à 125 cm<sup>3</sup> fr. -30 par km  
– plus de 125 cm<sup>3</sup> fr. -35 par km

46.3 D'un commun accord avec le propriétaire ou la direction, la commission d'entreprise peut statuer sur la fixation d'un autre système et d'autres taux d'indemnités dans la mesure où la compensation correspondra aux montants fixés par la CCNT à titre général. De telles solutions internes à l'entreprise doivent être soumises à la CPNM avant la mise en vigueur.

46.4 Employeur et travailleur/travailleuse peuvent convenir que le travailleur/la travailleuse transporte dans son véhicule privé autant de personnes que le permet le permis de circulation. D'autre part il peut également être convenu avec le travailleur que ce dernier transporte, toujours dans les normes admises par la loi sur la circulation routière, du matériel et des outils.

46.5 Si le travailleur/la travailleuse transporte du matériel et des outils dans sa voiture, l'employeur lui versera une indemnité supplémentaire qui couvrira au moins les frais de l'assurance responsabilité civile à garantie illimitée.

**Article 49** *Indemnité de fin d'année*

49.1 ... Le travailleur/la travailleuse reçoit une indemnité de fin d'année équivalente à la valeur de 90% au moins d'un mois de salaire, dès le 1.1.1994 de 100% du salaire mensuel moyen, calculé sur la base des dispositions figurant à l'article 34.1 de la présente CCT.

49.2 L'indemnité de fin d'année est versée en décembre ou lorsque le travailleur quitte l'employeur, conformément à l'art. 49.3.

49.3 Si les rapports de travail n'ont pas duré toute l'année, l'indemnité est payée au pro rata temporis; sont décomptés seulement les mois intégraux. D'autre part, le droit au pro rata temporis ne prend naissance que si les rapports de service n'ont pas été résiliés pendant la phase d'essai. ...

**Article 51** *Empêchement pour cause de maladie – Obligation d'assurance*

51.1 L'employeur assure ses travailleurs/travailleuses auprès d'une assurance collective pour l'indemnité journalière. L'assurance porte sur 80% du salaire normal en cas de maladie.

51.2 ... La prime d'assurance est supportée par moitié par l'employeur et le travailleur ... La part du travailleur est déduite du salaire et versée à l'assurance avec la part de l'employeur.

**Article 52** *Conditions d'assurance*

52.1 Les conditions de l'assurance doivent prévoir ce qui suit:  
– le paiement du salaire à raison de 80% du salaire normal en cas de maladie, dès le début;  
– le versement des prestations pendant 720 jours dans l'espace de 900 jours consécutifs;  
– s'il s'agit d'une affection tuberculeuse ou de la poliomyélite, les prestations sont versées pour une durée illimitée, mais au plus jusqu'à la reconnaissance du cas par l'assurance-invalidité (AI);  
– en cas d'incapacité partielle d'au moins 50%, la prestation de remplacement est calculée proportionnellement;

– s'ils sont en bonne santé au moment de leur entrée dans la caisse et que la caisse ne formule aucune réserve en raison de maladies antérieures, les nouveaux assurés doivent pouvoir bénéficier des prestations d'assurance sans subir de délai d'attente. Les réserves formulées par l'assurance lors du passage d'une caisse privée dans une caisse-maladie publique reconnue (ou vice-versa) ne font pas l'objet des conditions d'assurance de la CCNT. Le cas échéant, l'employeur aura une obligation limitée de payer le salaire pendant la durée de cette réserve;  
– tout le personnel soumis à la convention doit être assuré auprès de la même assurance collective à moins qu'il existe déjà des assurances individuelles équivalentes.

52.2 Si un travailleur/une travailleuse obligé de s'assurer individuellement omet de le faire et qu'il accepte néanmoins la participation patronale, celle-ci est réputée remplacer les prétentions pouvant découler de l'article 324a CO, à la condition toutefois que l'employeur ait opéré les contrôles prescrits.

52.3 Les prestations selon art. 52.1 sont considérées comme paiement du salaire au sens de l'art. 324a CO.

**Article 54** *Empêchement en cas d'accident – Principe*

54.3 L'employeur prend en charge le paiement du salaire à raison de 80% pour le jour de l'accident et les deux jours suivants; ...

**Article 57** *Paiement du salaire en cas de service militaire ou de service de protection civile*

57.1 Pendant le service militaire suisse et le service de protection civile, le travailleur/la travailleuse reçoit de l'employeur un salaire. Le paiement se fait sur la base du questionnaire attestant les jours soldés.

57.2 Sous réserve de l'art. 324a et b CO, le salaire est de:  
– pendant l'école de recrues en tant que recrue:  
pour les célibataires, sans obligation d'entretien 50% du salaire; pour les mariés et célibataires avec obligation d'entretien 80% du salaire;  
– pendant les autres périodes de service militaire obligatoire, jusqu'à 1 mois par année civile 100% du salaire;  
– pendant les services de promotion et cours de cadres:  
pour les célibataires sans obligation d'entretien 50% du salaire; pour les mariés ou célibataires avec obligation d'entretien 80% du salaire.

57.3 Les allocations légales pour perte de gain reviennent à l'employeur.

**Article 60** *Indemnité pour absences justifiées*

Est à bonifier aux travailleurs soumis à la convention, le salaire pour les absences suivantes:

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 1 en cas de mariage du travailleur                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 3 jours         |
| 2 en cas de mariage d'un enfant, pour prendre part à l'événement                                                                                                                                                                                                                                                    | 1 jour          |
| 3 en cas de naissance d'un enfant                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 1 jour          |
| 4 en cas de décès du conjoint, d'un enfant ou des parents                                                                                                                                                                                                                                                           | 3 jours         |
| 5 en cas de décès de grands-parents, beaux-parents, d'un beau-fils, d'une belle-fille, d'un frère ou d'une sœur, pour autant que le défunt ait vécu en ménage                                                                                                                                                       | 3 jours         |
| 5a commun avec le travailleur                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 3 jours         |
| 5b si ce n'est pas le cas                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 1 jour          |
| 6 en cas d'inspection militaire                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 1 jour          |
| 7 en cas de recrutement                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 1 jour          |
| 8 en cas d'examen préliminaire du recrutement                                                                                                                                                                                                                                                                       | 1 jour          |
| 9 en cas de fondation ou de déménagement de ménage, pour autant que cela ne soit pas lié à un changement d'employeur, une fois par année au plus                                                                                                                                                                    | 1 jour          |
| 10 En cas de soins à prodiguer à des membres de famille malades qui habitent en communauté d'habitation et pour lesquels une obligation légale de prise en charge existe, dans la mesure où les soins ne peuvent pas être organisés autrement; ces dispositions sont à conclure d'un commun accord avec l'employeur | jusqu'à 3 jours |

**Article 61** *Promotion du perfectionnement*

61.1 Les travailleurs et travailleuses ... bénéficient d'un droit de congé rétribué jusqu'à trois jours par an pour ... et le perfectionnement, pour autant qu'ils fournissent la preuve de faire usage de ce droit.

61.2 Les cours sont sanctionnés par la CPN. Peuvent être fréquentés notamment les cours qui sont développés et organisés par les parties contractantes tant des travailleurs que des employeurs.

61.3 Les cours à choisir sont déterminés en temps utile et d'un commun accord entre les employeurs et les travailleurs/travailleuses. Les travailleurs/travailleuses s'engagent à fréquenter les cours y relatifs, pour autant qu'ils soient indispensables à leurs activités professionnelles, d'entente avec l'employeur.

61.4 La CPN informe, une à deux fois par année, les employeurs ainsi que les travailleuses et les travailleurs de tels programmes. De même, elle règle les cas d'exception ainsi que les divergences d'opinion en la matière.

**Article 62** *Perfectionnement spécial*

62.1 Le droit au congé de perfectionnement rétribué figurant à l'article 61 peut être augmenté pour des tâches spéciales à titre de deux jours ouvrables. Cette réglementation fait foi pour les catégories de travailleurs/de travailleuses qui suivent:

- expert(e) professionnel(le),
- membres de commission de surveillance dans la formation,
- collaborateurs/collaboratrices assumant des responsabilités extra-professionnelles dans la formation des apprentis,
- collaborateurs/collaboratrices assumant des fonctions extra-professionnelles dans l'une des parties contractantes de travailleurs.

62.2 L'indemnisation du temps de travail pour les cours, qui sont fréquentés par les travailleuses/les travailleurs conformément aux dispositions figurant à l'article 62.1, est effectuée par les contributions destinées à l'exécution et au contrôle de la CCT.

62.3 La CPN informe les employeurs et les travailleuses une à deux fois par année des manifestations qui entrent en ligne de compte.

**Article 63** *Paiement du salaire*

63.1 Le salaire est calculé et payé chaque mois.

63.2 Le salaire est versé au travailleur/travailleuse en monnaie ayant cours légal pendant les heures de travail et avant la fin du mois, ou versé dans les délais sur un compte de chèques postaux ou sur un compte bancaire.

63.3 Un décompte détaillé du salaire, renseignant sur ce dernier, les allocations et les déductions est remis au travailleur/à la travailleuse.

**H Vacances et jours fériés****Article 64** *Durée des vacances*

64.1 La durée des vacances se présente comme suit:

- 20 jours ouvrables dès 20 ans révolus
- 22 jours ouvrables dès 45 ans révolus
- 25 jours ouvrables dès 50 ans révolus
- 27 jours ouvrables dès 55 ans révolus
- 30 jours ouvrables dès 60 ans révolus

64.3 La durée des vacances se calcule d'après les années d'âge révolues au 1<sup>er</sup> janvier de l'année civile pour laquelle les vacances sont accordées.

**Article 65** *Réduction des vacances*

65.1 Si au cours d'une année de service, le travailleur/la travailleuse est empêché de travailler pendant plus de 2 mois au total, l'employeur peut réduire la durée des vacances. La réduction sera de un douzième pour chaque mois complet d'absence.

**Article 66** *Continuité et date des vacances*

66.3 En cas de fermeture de l'entreprise pour cause de vacances, les travailleurs prendront leurs vacances durant la période de fermeture.

**Article 68** *Jours fériés*

68.1 Le travailleur/la travailleuse a droit à son salaire pour les jours fériés légaux cantonaux, pour autant qu'il n'ait pas manqué sans excuse le travail le jour précédant ou le jour suivant le jour férié.

68.2 Huit jours fériés sont payés par année.

68.5 L'employeur peut faire rattraper les heures non effectuées pour les jours fériés supplémentaires. Celles-ci sont indemnisées selon le salaire horaire normal.

**Article 69** *Indemnités pour jours fériés*

69.1 Pour les travailleurs/travailleuses mensualisés, les indemnités pour jours fériés sont comprises dans le salaire. Aucune déduction n'est à opérer.

69.2 L'indemnité pour jours fériés est calculée sur la base de l'horaire journalier normal de travail au salaire horaire normal.

69.3 L'indemnité pour jours fériés n'est pas due si le jour férié tombe un samedi non travaillé ou un dimanche.

69.4 Les jours fériés indemnisables tombant pendant les vacances doivent être compensés.

**I Fin des rapports de travail****Article 71** *Forme de résiliation*

71.1 La résiliation doit se faire par lettre recommandée pour la fin d'un mois. Cette lettre doit parvenir à l'intéressé au plus tard le dernier jour ouvrable avant le début du délai de congé. ...

**Article 72** *Pendant le temps d'essai*

72.3 Lorsque, pendant le temps d'essai, le travail est interrompu par suite de maladie, d'accident ou d'accomplissement d'une obligation légale incombant au travailleur sans qu'il ait demandé de l'assumer, le temps d'essai est prolongé d'autant.

**Article 73** *Après le temps d'essai*

73.3 Si, après l'apprentissage, le rapport de travail se poursuit dans la même entreprise, la durée de l'apprentissage est incluse dans le calcul pour le délai de congé.

**Article 75** *Résiliation par l'employeur*

75.1 Après le temps d'essai, l'employeur ne peut pas résilier le contrat:

– ...

- A partir de dix années de service, pendant que l'employé reçoit des indemnités journalières de l'assurance obligatoire maladie et accidents (720 jours), dans la mesure où il est dans l'incapacité totale de travailler pour des raisons de maladie ou d'accidents.
- ...

## Annexe 2

Règlement sur la collaboration de la commission d'entreprise - article 8 de la CCNT

## Article 1 Principe

- 1.1 Le présent règlement est basé sur l'article 8 de la CCNT...
- 1.2 L'instauration d'une commission d'entreprise (appelée ci-après CE) se fait au niveau de l'entreprise à la demande des travailleurs/travailleuses soumis à la convention.

## Article 2 Buts

- 2.1 Ce règlement fixe selon les art. 8.1 et 8.2 les buts suivants:
  - promouvoir la bonne entente et la collaboration entre les travailleurs, la direction d'entreprise... dans l'entreprise;
  - renforcer les liens de confiance réciproque pour assurer un climat d'entreprise favorable;
  - favoriser l'intérêt au travail et la capacité productive de l'entreprise.

## Article 3 Champ d'application

- 3.1 La CE représente tous les travailleurs/travailleuses d'une entreprise...

## Article 4 Cadre des attributions

- 4.1 Application de la CCNT  
La CE surveille l'application de la CCNT. ...
- 4.2 Requêtes générales des travailleurs  
La CE prend acte des requêtes des travailleurs et les présente à la direction lorsqu'il lui paraît indiqué de leur donner suite et qu'elles ne peuvent être réglées par la voie de service.
- 4.3 Requêtes personnelles des travailleurs  
En cas de traitement d'une requête ou plainte personnelle par la voie de service, le travailleur peut demander l'assistance d'un membre de la CE.
- 4.4 Droit de collaboration de la CE dans l'entreprise  
La CE se saisit de toute affaire qui lui est soumise par la direction et prend position. Ces affaires se rapportent à des problèmes de portée générale, qui touchent directement les travailleurs/travailleuses de l'entreprise et concernent directement ou indirectement les relations de travail. Ce sont en particulier les questions de:
  - fixation de l'horaire de travail
  - travail compensatoire
  - plan général des vacances
  - règlement des congés
  - salaires et systèmes de rémunération
  - système de qualification des places de travail
  - système concernant la notation personnelle
  - règlement des indemnités
  - prévention des accidents et maladies professionnelles, etc.
  - mesures de sécurité
  - aménagement des places de travail
  - système des suggestions
  - mesures sociales en cas de chômage partiel, structurel ou technologique et lors de fermetures d'entreprises ou de départements ...
  - questions ayant trait... au perfectionnement professionnel
  - institutions de prévoyance
  - protection des données

## Article 5 Information

- 5.1 La commission d'entreprise reçoit de la direction les informations qui lui sont nécessaires pour accomplir son mandat. ...
- 5.2 Tous les six mois au moins, la direction informe la CE sur la marche des affaires et lui donne la possibilité de s'exprimer.
- 5.3 La direction informe la CE le plus tôt possible de toute décision importante la concernant, notamment en cas d'évolution économique, structurelle ou technique.

## Article 6 Collaboration entre la CE et les travailleurs

- 6.1 Contacts  
Pour se former une opinion, la CE s'appuie sur des contacts suffisants avec les travailleurs/travailleuses qu'elle représente.
- 6.2 Information des travailleurs/travailleuses  
La CE informe régulièrement sur son activité les travailleurs/travailleuses qu'elle représente. Elle se charge de leur transmettre les informations reçues de la direction, pour autant que celles-ci ne soient pas expressément déclarées confidentielles.
- 6.3 Assemblées du personnel  
Les assemblées du personnel ont lieu généralement en dehors des heures de travail. La direction y est invitée et peut exprimer son point de vue. ...

## Article 7 Collaboration entre la CE et la direction

- 7.1 Partenaire  
Le partenaire de la CE est la direction de l'entreprise, qui peut se faire représenter par des personnes compétentes.
- 7.2 Séances communes  
Tous les six mois au moins, des séances communes sont tenues pour traiter des affaires courantes. D'autres séances sont organisées à la demande de la CE ou de la direction. Dans ce cas, la direction et la CE sont tenues de proposer un ordre du jour.
- 7.3 Procès-verbal  
Le procès-verbal des séances communes doit être signé par les deux parties et communiqué aux travailleurs/travailleuses dans une forme appropriée. Le président de la CE reçoit une copie du procès-verbal signé.
- 7.4 Heures de séances  
Les séances communes ont lieu en général pendant les heures de travail. Dans ce cas, l'entreprise assure le versement du salaire.

## Article 8 Structures de la CE

- 8.1 Composition de la CE  
La CE se compose de 2 membres au minimum et d'un suppléant au moins. Ces nombres peuvent être augmentés en fonction de la dimension de l'entreprise. La CE se constitue elle-même.

- 8.2 Durée du mandat  
Les membres sont élus pour une durée de 3 ans. Ils sont rééligibles.
- 8.3 Droit de vote  
Tous les travailleurs/travailleuses soumis à la CCNT âgés de 18 ans révolus, et travaillant depuis au moins 6 mois dans l'entreprise au moment des élections, ont le droit de vote.
- 8.4 Eligibilité  
Sont éligibles comme membres de la CE les travailleurs/travailleuses et travailleuses âgés de 19 ans révolus et occupés dans l'entreprise depuis une année au moins au moment des élections.

## Article 9 Organisation des élections de la CE

- 9.1 Préparation des élections  
Une commission électorale de 3 membres est mise sur pied conjointement par la direction et la CE pour préparer et organiser le déroulement des élections. Cette commission est composée d'un représentant de la direction et de deux représentants des travailleurs/travailleuses soumis à la CCNT.
- 9.2 Mise au concours  
La mise au concours est annoncée par la commission électorale 20 jours au moins avant la date des élections. Les candidatures sont annoncées à la commission électorale dans les 10 jours suivant l'annonce de la mise au concours. Les candidatures doivent être soutenues et attestées par la signature de 3 personnes au moins. Les membres sortants sont candidats d'office, sauf s'ils ont annoncé préalablement leur retrait. Toutes les candidatures seront publiées au tableau d'affichage 5 jours avant la date des élections. L'élection de la CE a lieu au bulletin secret. La commission électorale établit les bulletins de vote.
- 9.3 Résultat du scrutin  
Les candidats sont élus selon le système de la majorité relative. Les candidats qui ont obtenu le plus de voix sont élus. Les autres candidats sont considérés comme suppléants. En cas d'égalité de voix, la préférence sera donnée au candidat ayant le plus d'années de service.

## Article 10 Position des membres de la CE

- 10.1 Les membres de la CE jouissent d'une position de confiance qui les oblige à adopter un comportement conforme aux règles de la bonne foi.
- 10.2 Les membres de la CE ne seront pas désavantagés en raison de leur activité normale en tant que représentants des travailleurs ...
- 10.3 Dans le cadre de la collaboration paritaire, la CPNM recommande l'élaboration d'un programme de formation pour le perfectionnement des membres de la CE.
- 10.4 Pour toute manifestation conformément à l'article 10.3, les membres de la CE et leurs suppléants bénéficient d'un jour de congé rémunéré par année soit de 4 jours de congé rémunéré pendant la période conventionnelle. La perte de salaire y relative sera compensée par la CPNM moyennant une demande présentée par l'entreprise.

## Article 11 Procédure en cas de divergence

- 11.1 Si, en raison d'interprétation de la CCNT ou de ce règlement, des divergences surgissent, entre la CE et la direction, chacune des parties (direction et CE) peut en appeler à la CPR ou à la CPNM, conformément aux articles 6.1 et 6.2 de la CCNT.

## Annexe 6

| Salaire minimums                                                | A l'heure<br>Fr. | Au mois<br>Fr. |
|-----------------------------------------------------------------|------------------|----------------|
| Les salaires minimaux sont de:                                  |                  |                |
| durant la 1 <sup>re</sup> année après la fin de l'apprentissage | 17.85            | 3175.-         |
| durant la 2 <sup>e</sup> année après la fin de l'apprentissage  | 18.10            | 3225.-         |
| pour les manœuvres dès 19 ans révolus                           | 15.50            | 2760.-         |
| pour les manœuvres dès 25 ans révolus                           | 16.40            | 2915.-         |
| Les salaires sont augmentés en général de fr. 210.- ...         |                  |                |

## Champ d'application

Les associations contractantes demandent:

1. que la décision d'extension s'applique sur tout le territoire de la Confédération suisse, à l'exception du canton de Bâle-Campagne et des secteurs de la serrurerie et de la construction métallique dans les cantons du Valais, de Vaud, Bâle-Ville et Genève.
2. que les dispositions visées par la décision d'extension s'appliquent directement à tous les employeurs et travailleurs/travailleuses dans des entreprises occupant au maximum jusqu'à 30 personnes dans les secteurs de la serrurerie, de la construction métallique, de la construction de machines agricoles et de la forge. Sont exceptées les entreprises de la ferblanterie et de l'installation sanitaire et de l'industrie des machines et métaux (notamment les entreprises qui sont soumises à la convention collective de travail de l'industrie suisse des machines et métaux). Sont en outre exceptés:
  - a Les apprentis au sens de la loi fédérale sur la formation professionnelle;
  - b Les cadres supérieurs;
  - c Le personnel commercial;
  - d Le personnel technique d'entreprise;
  - e Les membres de famille des employeurs.
3. Les dispositions énumérées ci-après sont aussi valables pour les employeurs ayant leur siège respectivement à l'étranger ou hors du champ d'application territorial décrit à l'alinéa 1. Leurs travailleurs sont aussi visés pour autant qu'ils remplissent les conditions posées par l'alinéa 2 et accomplissent des travaux qui tombent sous le champ d'application de l'article 1 et qui durent plus de 5 jours en l'espace d'une année: art. 6.2 let. a et f; art. 7.2 let. d, e, g et h; art. 29; art. 34.1 et 3; art. 35.1 et 2; art. 36; art. 40.1 et 2; art. 43.2; art. 44.1 et 2; art. 45.1; art. 60; art. 68.1, 2 et 5; art. 69; annexe 6. L'art. 49 est applicable lorsque cette période excède un mois.
4. que la décision d'extension portera effet jusqu'au 31 décembre 1998.

Toute opposition à cette demande doit être motivée et adressée en 5 exemplaires, dans les trente jours à dater de la présente publication, à l'Office soussigné. (A 3267)

3003 Berne, 4 novembre 1992

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

## Contratto di lavoro:

### Domanda intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al contratto collettivo nazionale di lavoro per l'artigianato del metallo

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro)

Le associazioni contraenti, cioè l'Unione Svizzera del Metallo, la Federazione svizzera lavoratori metallurgici e orologiai, la Federazione cristiana degli operai metallurgici della Svizzera, l'Unione svizzera dei sindacati liberi e l'Associazione svizzera dei salariati evangelici, hanno inoltrato la domanda di conferire carattere obbligatorio generale alle seguenti disposizioni del contratto collettivo nazionale di lavoro (CCNL) per l'artigianato del metallo, contratto concluso il 3 settembre 1992.

## I. Disposizioni costitutive di obbligazioni

#### Articolo 6 Commissione Paritetica Nazionale delle Metalcostruzioni (CPNM)

- 6.1 Per l'esecuzione del CCNL, ... esiste una «Commissione Paritetica Nazionale delle Metalcostruzioni (CPNM)»...
- 6.2 La Commissione Paritetica Nazionale ha i seguenti compiti:
  - a di vigilare sull'applicazione del presente CCNL;
  - f di giudicare ... in caso di divergenze di opinione e di controversie ... riguardanti l'applicazione e l'interpretazione di disposizioni della presente CCNL o di una delle sue appendici integrative;
  - i di decidere, in caso di controversia, sull'assoggettamento di un datore di lavoro alla Convenzione;

#### Articolo 7 Commissione paritetica regionale, cantonale e/o locale (CPR)

- 7.2 I compiti particolari della Commissione paritetica regionale sono:
  - d la conciliazione delle parti in caso di controversie relative al contratto individuale di lavoro prima di ricorrere al tribunale civile ordinario; le domande di conciliazione devono essere inviate in forma scritta e con l'indicazione delle motivazioni al presidente o al segretariato della CPR;
  - e predisporre le misure necessarie volte alla raccolta di materiale di prova in tutte le controversie trasmesse per ottenere una valutazione, un parere e la conciliazione. ...
  - g La valutazione di controversie relative ai salari inoltrate alla Commissione paritetica regionale conformemente alla lettera d, purché esse siano relative al principio del salario uguale per lavoro uguale.
  - h Se in un cantone o in una regione non esiste una CPR, compete alla CPNM assumerne le funzioni.

## Articolo 8 Commissioni aziendali (CA)

- 8.1 Allo scopo di migliorare la collaborazione nell'ambito di un buon clima aziendale, la comunicazione interna tra i lavoratori/le lavoratrici e i datori di lavoro viene promossa mediante assemblee aziendali e/o commissioni aziendali.
- 8.2 Su richiesta del personale, almeno quindici lavoratori/lavoratrici sottoposti, oppure su richiesta della direzione aziendale, viene costituita in azienda una CA eletta dai lavoratori/lavoratrici sottoposti al CCNL. La CA concorre al rafforzamento e alla messa in atto del CCNL come pure alla collaborazione in azienda.
- 8.5 I membri della CA sono tenuti ad agire in buona fede. D'altra parte, essi non possono essere svantaggiati sul lavoro in seguito alla loro attività regolare in seno alla CA.

#### Articolo 13 Contributo destinato all'esecuzione e al controllo del CCNL

- 13.1 Scopo del contributo
- 13.1.1 Il contributo destinato all'esecuzione e al controllo viene percepito per coprire le spese di esecuzione del CCNL.
- 13.1.2 Un eventuale eccedenza di entrate può essere utilizzata, ... solo a favore del ... perfezionamento professionale ..., nonché della realizzazione di scopi sociali per le persone aderenti.

## 13.2 Importo del contributo

- 13.2.1 I datori di lavoro e i lavoratori/le lavoratrici versano un contributo destinato all'esecuzione e al controllo del Contratto collettivo di lavoro
  - a Contributo dei lavoratori/lavoratrici  
Tutti i lavoratori/lavoratrici ... versano ... un contributo di esecuzione e di controllo pari a Fr. 10.- mensili. Questo importo viene dedotto ogni mese dal salario del lavoratore e deve figurare chiaramente nel conteggio del salario.
  - b Contributo dei datori di lavoro  
Tutti i datori di lavoro ... versano ... per i lavoratori/lavoratrici assoggettati a quest'ultima un contributo pari a Fr. 10.- mensili. Questo importo, nonché i contributi pagati dai lavoratori devono essere versati periodicamente secondo il conteggio al segretariato della CPNM.

## Articolo 20 Durata della Convenzione

- 20.5 Le seguenti appendici sono parti integranti della presente CCNL
  - Appendice 2 Regolamento sulla collaborazione della commissione d'azienda
  - Appendice 6 Salari minimi giusta l'art. 43.2

## II. Disposizioni normative

## A Obblighi del datore di lavoro

## Articolo 21 Collaborazione con il lavoratore/la lavoratrice

- 21.2 Il datore di lavoro informa chiaramente il lavoratore/lavoratrice sui lavori da eseguire. Per salvaguardare la sua salute da una parte e per determinare chiaramente le responsabilità dall'altra, egli tiene conto dell'età, dell'esperienza e delle capacità professionali del lavoratore/lavoratrice, nonché della sua posizione nell'azienda.



**Articolo 22 Igiene e prevenzione degli infortuni**

- 22.1 Il datore di lavoro prende tutte le misure necessarie alla salvaguardia della vita e della salute del lavoratore/lavoratrice.
- 22.2 Il datore di lavoro regola l'andamento del lavoro in modo da preservare i lavoratori/lavoratrici dagli infortuni, dalle malattie e dall'affaticamento eccessivo.

**Articolo 23 Consegna di materiale, attrezzi e istruzioni**

- 23.1 Il datore di lavoro mette per tempo a disposizione del lavoratore/lavoratrice:
- il materiale necessario
  - le istruzioni di lavoro
  - gli attrezzi appropriati in buono stato. L'attrezzatura deve essere conservata sotto chiave. Essa è contenuta in un inventario firmato dalle due parti.
- 23.2 Il lavoratore/lavoratrice deve disporre durante l'orario normale di lavoro del tempo necessario per riordinare il proprio posto di lavoro e i suoi attrezzi.

**B Obblighi del lavoratore****Articolo 26 Obbligo di diligenza e fedeltà**

Il lavoratore/la lavoratrice deve eseguire con cura il lavoro affidatogli e salvaguardare i legittimi interessi del datore di lavoro; egli/essa eviterà le attività svolte fuori dall'azienda che potrebbero pregiudicare le sue capacità lavorative.

**Articolo 27 Cura del materiale e dell'attrezzatura**

- 27.1 Il lavoratore/la lavoratrice utilizza e cura secondo le regole le macchine, gli attrezzi e i veicoli, conformemente alle istruzioni ricevute. Egli/essa tratta con cura il materiale affidatogli/le e ne fa uso con economia.
- 27.2 Se il lavoratore/la lavoratrice deve utilizzare macchine, attrezzi o veicoli per cui non ha ancora ricevuto istruzioni, egli/essa medesima chiederà di essere istruito.
- 27.3 Il lavoratore/la lavoratrice è tenuto/a ad informare immediatamente il suo datore di lavoro in caso di eventuali danni o incidenti particolari.

**Articolo 28 Igiene e prevenzione degli infortuni**

- 28.1 Il lavoratore/la lavoratrice asseconda il datore di lavoro nell'applicazione delle misure di prevenzione degli infortuni e delle malattie.
- 28.2 Egli/essa utilizza conformemente alle istruzioni le infrastrutture destinate alla salvaguardia della sicurezza e della salute.

**Articolo 29 Divieto del lavoro nero**

Durante la validità della Convenzione, il lavoratore/la lavoratrice non può svolgere lavori remunerati da terzi.

**Articolo 32 Osservanza delle istruzioni**

- Il lavoratore/la lavoratrice è tenuto/a ad osservare, secondo le regole della buona fede, le istruzioni impartitegli dal datore di lavoro per l'esecuzione del lavoro. In particolare, egli/essa deve:
- compilare con cura e consegnare puntualmente i rapporti sul lavoro eseguito;
  - comportarsi correttamente verso le persone con cui ha relazioni nell'esercizio della sua professione. Egli/essa eviterà atti che possano danneggiare il datore di lavoro o provocare reclami;
  - astenersi, su richiesta del datore di lavoro, dal fumare e dal consumare bibite alcoliche durante l'orario di lavoro;
  - avvertire immediatamente il datore di lavoro o il suo rappresentante circa eventuali impedimenti al lavoro;
  - prestare particolare attenzione alla formazione degli apprendisti di cui è responsabile.

**Articolo 33 Responsabilità**

- 33.1 Il lavoratore/la lavoratrice è responsabile del danno causato intenzionalmente o per negligenza. In conformità all'art. 27.3, egli/essa è anche tenuto/a a notificare immediatamente un simile danno...
- 33.2 La richiesta di riparazione del danno del datore di lavoro deve essere avanzata al più tardi entro 30 giorni dopo la constatazione del danno. ...

**C Durata del lavoro e del riposo****Articolo 34 Durata settimanale normale del lavoro**

- 34.1 La durata settimanale normale del lavoro è pari a 41 ore (178 ore al mese o 2138 ore all'anno).
- 34.3 Allo scopo di tenere in debito conto le diverse condizioni esistenti nell'ambito urbano e rurale, nel caso della compensazione di tempo si fissa la durata massima del lavoro a 46 ore settimanali e la durata minima del lavoro a 35 ore settimanali. (Nelle aziende industriali assoggettate alla Legge sul lavoro, la durata massima è fissata a 45 ore). Non è permesso oltrepassare questi margini di oscillazione.
- 34.4 La ripartizione dell'orario di lavoro (fissazione della durata quotidiana, risp. settimanale del lavoro) compete all'azienda. L'orario di lavoro aziendale scelto deve essere mantenuto inalterato per un periodo prolungato e determinato. I lavoratori/le lavoratrici, risp. la CA vengono interessati per tempo alla decisione.

**Articolo 35 Ore supplementari**

- 35.1 Sono considerate ore supplementari quelle che superano di più di un quarto d'ora la durata giornaliera normale del lavoro.
- 35.2 Datore di lavoro e lavoratore/lavoratrice possono convenire che le ore supplementari vengano compensate con congedi di uguale durata, concessi entro il termine di 6 mesi. In tale caso, il compenso per il lavoro straordinario non viene versato in denaro.

**Articolo 36 Lavoro notturno e domenicale**

- 36.1 È ritenuto lavoro notturno il lavoro effettuato tra le ore 20.00 e le ore 06.00.
- 36.2 È ritenuto lavoro domenicale il lavoro effettuato tra le ore 00.00 e le ore 24.00 di domenica e dei giorni festivi riconosciuti dalla legge.

**Articolo 37 Lavoro di recupero**

Se per ragioni di malattia, infortunio o servizio militare obbligatorio un lavoratore/lavoratrice non può beneficiare delle ore di lavoro che ha recuperato, egli/essa potrà farlo in data ulteriore, dopo essersi accordato/a con il datore di lavoro.

**Articolo 38 Computazione del percorso per andare al lavoro nell'orario lavorativo**

- 38.2 Se il percorso tra il domicilio del/della lavoratore/lavoratrice e il luogo di lavoro fuori sede è più lungo del percorso tra il domicilio e il posto di lavoro in sede, la differenza è considerata tempo lavorativo.

**Articolo 39 Ritardo, interruzione e abbandono anticipato del posto di lavoro**

- 39.1 Su richiesta del datore di lavoro, il lavoratore/la lavoratrice è tenuto/a a recuperare le ore perse se egli
- arriva in ritardo al lavoro per colpa sua
  - interrompe il lavoro senza ragione
  - o lascia il lavoro anzitempo.
- 39.2 Se il tempo lavorativo non viene recuperato, il datore di lavoro può procedere ad una corrispondente deduzione salariale.

**Articolo 40 Pause quotidiane**

- 40.1 Per il pasto di mezzogiorno, il lavoro va interrotto per almeno 1 ora. Questa interruzione non è retribuita.
- 40.2 In caso di lavoro notturno, ... il lavoro va interrotto 1 ora per il pasto. Questa interruzione è retribuita.

**D Salari****Articolo 41 Salario a rendimento**

- 41.1 Il salario lordo dipende dal tipo di posto di lavoro, dalla personalità e dal rendimento del lavoratore/della lavoratrice, e ciò secondo i tassi ... d'uso a livello regionale. Rimangono riservati i salari minimi ... del presente CCNL.
- 41.2 I lavoratori/le lavoratrici occupati in aziende che dispongono di un sistema perfezionato di qualificazione del personale e dei posti di lavoro ottengono la compensazione del rincaro ... sotto forma di un adattamento appropriato degli elementi costituenti il salario.

**Articolo 42 Salario orario o mensile**

- 42.1 Il salario viene fissato come salario orario o salario mensile di comune accordo fra datore di lavoro e lavoratore/lavoratrice.
- 42.2 Il salario mensile risulta dividendo il salario annuo per le ore di lavoro convenute nel CCNL e moltiplicando il risultato per 178. Sulla base di questi 12 salari mensili di uguale entità per anno, è possibile la compensazione della durata del lavoro sul periodo di un anno ...
- 42.4 Il 30 di giugno ogni lavoratore/lavoratrice riceve un conteggio semestrale delle ore ed alla fine dell'anno un conteggio finale relativo alle ore di lavoro prestate.
- 42.5 Se un/a lavoratore/lavoratrice lascia l'azienda durante l'anno corrente, viene compilato un conteggio finale relativo al periodo dal 1° gennaio al momento dell'uscita.

**Articolo 43 Salari minimi contrattuali**

- 43.2 ... I salari minimi vengono fissati annualmente nell'appendice 6.
- 43.4 Le eccezioni concernenti i salari minimi degli/delle operai/operai ausiliari/e devono essere sottoposte alla CPNM.
- 43.5 Per i lavoratori/le lavoratrici con una capacità lavorativa ridotta possono essere raggiunti accordi speciali. Anche questi accordi speciali devono essere sottoposti per approvazione alla CPNM. Nel caso di contratti complementari, la competenza ricade sulla CPR.

**Articolo 44 Maggiorazioni salariali per ore supplementari**

- 44.1 Le ore supplementari vengono compensate unicamente se sono state ordinate dal datore di lavoro o dal suo rappresentante.
- 44.2 Se le ore supplementari non vengono compensate con congedi equivalenti, dovranno essere corrisposte le seguenti maggiorazioni:
- a per le ore supplementari ordinarie 25%
  - b per il lavoro notturno 50%
  - c per il lavoro domenicale 100%

**E Indennità****Articolo 45 Indennità in caso di lavoro fuori sede**

- 45.1 Principio: se in seguito ad un lavoro fuori sede il lavoratore/la lavoratrice deve sopportare spese per i pasti e per un alloggio conveniente, il datore di lavoro è tenuto a rimborsare queste spese.
- 45.4 Rientro al domicilio: in caso di lavoro fuori sede prolungato entro i limiti delle frontiere nazionali, il lavoratore/la lavoratrice ha il diritto di rientrare al suo domicilio ogni fine settimana. Le spese di viaggio vanno a carico del datore di lavoro. La durata del viaggio è retribuita come tempo di lavoro.

**Articolo 46 Indennità per l'impiego di un veicolo privato**

- 46.1 Datore di lavoro e lavoratore/lavoratrice possono convenire che quest'ultimo utilizzi il proprio veicolo per trasferte di servizio. In questo caso, il lavoratore/la lavoratrice ha diritto a un'indennità di Fr. -60 al km.
- 46.2 Per l'utilizzazione di una motocicletta, sono fissate le seguenti indennità:
- fino a 125 cm<sup>3</sup>, Fr. -30 al km
  - più di 125 cm<sup>3</sup>, Fr. -35 al km
- 46.3 La CA può concordare con la direzione aziendale, la fissazione di un altro sistema di indennità nonché altri tassi di indennità, purché l'abbuono corrisponda globalmente agli importi indicati nel CCNL. Tali soluzioni aziendali devono tuttavia essere sottoposte alla CPNM prima della loro messa in vigore.
- 46.4 Nella misura in cui lo si possa ragionevolmente pretendere da lui, il lavoratore/la lavoratrice è tenuto/a a trasportare nel suo veicolo tanti altri lavoratori quanti ne permette il permesso di circolazione. Lo stesso vale per il trasporto di materiale ed attrezzi nel quadro della Legge sulla circolazione stradale.
- 46.5 Nel caso in cui il lavoratore/la lavoratrice trasporti materiale ed attrezzi nel proprio veicolo, il datore di lavoro deve ver-

sargli/le un'indennità supplementare che copra almeno le spese dell'assicurazione responsabilità civile a garanzia illimitata per i veicoli a motore.

**Articolo 49 Indennità di fine anno**

- 49.1 ... il lavoratore/la lavoratrice riceve un'indennità di fine anno pari almeno al 90% di un salario mensile, a partire dal 1.1.1994, l'indennità sarà del 100% del salario medio mensile calcolato sull'orario contrattuale di lavoro giusta l'art. 34.1.
- 49.2 L'indennità di fine anno viene versata nel mese di dicembre o quando il lavoratore/la lavoratrice lascia definitivamente il suo lavoro, in conformità all'art. 49.3.
- 49.3 Se il rapporto di lavoro non è durato tutto l'anno, l'indennità è calcolata pro rata temporis. In questi casi contano solo i mesi interi. Un diritto all'indennità pro-rata sussiste unicamente se il rapporto di lavoro non è stato disdetto durante il periodo di prova.

**Articolo 51 Impedimento per malattia - Obbligo di assicurazione**

- 51.1 Il datore di lavoro assicura i suoi dipendenti presso un'assicurazione collettiva per indennità giornaliera per perdita di salario. In caso di malattia, l'assicurazione copre il salario nella misura dell'80%.
- 51.2 Il premio di assicurazione va a carico per metà ciascuno del datore di lavoro e del lavoratore/della lavoratrice. La quota del lavoratore/della lavoratrice è dedotta dal salario e versata all'assicurazione assieme alla quota del datore di lavoro.

**Articolo 52 Condizioni di assicurazione**

- 52.1 Le condizioni di assicurazione prevedono quanto segue:
- pagamento del salario nella misura dell'80% del salario normale in caso di malattia, dall'inizio;
  - versamento delle prestazioni per una durata di 720 giorni su un periodo di 900 giorni consecutivi;
  - in caso di tubercolosi o di poliometite, pagamento delle prestazioni per una durata illimitata, ma al massimo fino al riconoscimento del caso da parte dell'assicurazione invalidità (AI);
  - in casi di incapacità parziale, ma pari almeno al 50%, la prestazione sostitutiva viene calcolata proporzionalmente;
  - i nuovi assicurati devono beneficiare delle prestazioni assicurative senza periodo di attesa se al momento della loro entrata nella cassa sono in buona salute e se la cassa non ha formulato alcuna riserva in seguito a precedenti malattie. Le riserve formulate dall'assicurazione al momento del passaggio da una cassa privata a una cassa malattia pubblica riconosciuta (o viceversa) non fanno oggetto delle condizioni di assicurazione del CCNL. Nell'eventualità, il datore di lavoro avrà un obbligo limitato di pagare il salario per la durata di questa riserva;
  - tutto il personale aderente alla presente Convenzione deve essere assicurato presso la stessa assicurazione collettiva, fatta riserva per assicurazioni individuali già esistenti ed equivalenti.
  - l'indennità giornaliera per la gravidanza e il parto devono essere assicurate in conformità delle prescrizioni della legge sull'assicurazione malattia per casse malati riconosciute.
- 52.2 Se un lavoratore/una lavoratrice con assicurazione individuale omette di assicurarsi contro le malattie e accetta tuttavia il contributo di cassa malati del datore di lavoro, questa partecipazione è ritenuta sostituire le pretese che possono derivare dall'articolo 324a CO, a condizione che il datore di lavoro abbia operato i controlli prescritti.
- 52.3 Le prestazioni di cui all'art. 52.1 sono considerate come pagamento del salario ai sensi dell'art. 324a CO.

**Articolo 54 Impedimento in caso di infortunio - Principio**

- 54.3 Il datore di lavoro prende a carico il pagamento del salario nella misura dell'80% il giorno dell'infortunio e i seguenti due giorni, ...

**Articolo 57 Pagamento del salario in caso di servizio militare o di servizio di protezione civile**

- 57.1 Durante il servizio militare svizzero e il servizio di protezione civile, il lavoratore/la lavoratrice riceve un salario dal suo datore di lavoro. Il pagamento è effettuato sulla base del formulario che attesta i giorni di servizio.
- 57.2 Riservato l'art. 324a e b CO, il salario è fissato come segue:
- durante la scuola reclute come recluta: per i celibi senza obbligo di mantenimento, 50% del salario; per i coniugati e i celibi con obbligo di mantenimento, 80% del salario;
  - durante gli altri periodi di servizio obbligatorio: fino a 1 mese per anno civile, 100% del salario;
  - durante i servizi di promozione e i corsi per quadri: per i celibi senza obbligo di mantenimento, 50% del salario; per i coniugati e celibi con obbligo di mantenimento, 80% del salario.
- 57.3 Le indennità legali per perdita di guadagno spettano al datore di lavoro.

**Articolo 60 Indennità per assenze giustificate**

Ai lavoratori/Alle lavoratrici viene bonificato il salario per le seguenti assenze:

- |                                                                                                                                                                                                                               |                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 1 in caso di matrimonio del lavoratore                                                                                                                                                                                        | 3 giorni        |
| 2 in caso di matrimonio di un figlio, per partecipare all'avvenimento                                                                                                                                                         | 1 giorno        |
| 3 in caso di nascita di un figlio                                                                                                                                                                                             | 1 giorno        |
| 4 in caso di decesso del coniuge, di un figlio o dei genitori                                                                                                                                                                 | 3 giorni        |
| 5 in caso di decesso di nonni, suoceri, genero, nuora, fratello o sorella                                                                                                                                                     |                 |
| 5a se vivevano nella stessa economia domestica del lavoratore                                                                                                                                                                 | 3 giorni        |
| 5b se non vivevano nella stessa economia domestica del lavoratore                                                                                                                                                             | 1 giorno        |
| 6 in caso di ispezione militare                                                                                                                                                                                               | 1 giorno        |
| 7 in caso di arruolamento                                                                                                                                                                                                     | 1 giorno        |
| 8 in caso di esame militare preliminare                                                                                                                                                                                       | 1 giorno        |
| 9 in caso di fondazione o di trasloco della propria economia domestica, purché non sia legato ad un cambiamento di datore di lavoro, al massimo una volta all'anno                                                            | 1 giorno        |
| 10 per la cura di membri malati della famiglia i quali sussiste un obbligo legale di assistenza, che vivono nell'economia domestica, quando la cura non possa venir organizzata altrimenti e d'intesa con il datore di lavoro | fino a 3 giorni |

**Articolo 61 Promuovimento della formazione professionale**

- 61.1 I lavoratori/le lavoratrici ... hanno diritto fino a tre giorni lavorativi pagati all'anno per il perfezionamento professionale a condizione che ne facciano uso.
- 61.2 I corsi necessitano il riconoscimento della CPNM. In considerazione rientrano in particolare i corsi organizzati e tenuti dalle associazioni sindacali e padronali firmatarie del CCLN.
- 61.3 I corsi da seguire vengono tempestivamente definiti congiuntamente fra il datore di lavoro e i lavoratori/le lavoratrici s'impegnano di frequentare i relativi corsi, nella misura che sono utili all'attività professionale, d'intesa con il datore di lavoro.
- 61.4 La CPNM informa tanto i datori di lavoro quanto i lavoratori/le lavoratrici annualmente da una a due volte sull'offerta di corsi. La CPNM è competente a statuire in caso di divergenze nell'interpretazione e per le eccezioni.

**Articolo 62 Perfezionamento particolare**

- 62.1 I tre giorni lavorativi pagati all'anno per il perfezionamento citati nell'articolo 61 possono essere, per corsi speciali, aumentati a cinque. Questa regolamentazione concerne i seguenti lavoratori/lavoratrici:
- esperti professionali
  - membri di commissioni di vigilanza nel campo della formazione professionale
  - lavoratori/lavoratrici che accessoriamente sono occupati quali istruttori d'apprendisti
  - lavoratori/lavoratrici che detengono una funzione accessoria presso le associazioni firmatarie del CCLN
- 62.2 L'indennizzo salariale per i corsi frequentati da lavoratori/lavoratrici di cui all'art. 62.1 avviene per il tramite i contributi destinati all'esecuzione e al controllo.
- 62.3 La CPNM informa i datori di lavoro e i lavoratori/le lavoratrici da una a due volte all'anno quali corsi sono da considerare.

**Articolo 63 Pagamento del salario**

- 63.1 Il salario è conteggiato e pagato ogni mese.
- 63.2 Il salario è versato al lavoratore/alla lavoratrice in moneta legale durante l'orario di lavoro e prima della fine del mese, o versato entro lo stesso termine su un conto corrente bancario o postale.
- 63.3 Al lavoratore/alla lavoratrice deve essere consegnato un conteggio dettagliato in cui sono specificati il salario, le indennità e le deduzioni.

...

**H Vacanze e giorni festivi****Articolo 64 Durata delle vacanze**

- 64.1 La durata delle vacanze è pari a:
- 20 giorni lavorativi dopo il compimento del 20° anno d'età
  - 22 giorni lavorativi dopo il compimento del 45° anno d'età
  - 25 giorni lavorativi dopo il compimento del 50° anno d'età
  - 27 giorni lavorativi dopo il compimento del 55° anno d'età
  - 30 giorni lavorativi dopo il compimento del 60° anno d'età
- 64.2 Per i giovani lavoratori/lavoratrici fino a 20 anni compiuti e per gli apprendisti/e, la durata delle vacanze è di 5 settimane.
- 64.3 La durata delle vacanze è calcolata sulla base degli anni di età compiuti al 1° gennaio dell'anno civile per il quale le vacanze sono concesse.

**Articolo 65 Riduzione delle vacanze**

- 65.1 Se nel corso di un anno civile il lavoratore è impedito a lavorare per più di 2 mesi, il datore di lavoro può ridurre la durata delle vacanze. La riduzione è pari ad 1/2 per ogni mese completo di assenza a partire dal terzo mese.

**Articolo 66 Continuità e data delle vacanze**

- 66.3 In caso di chiusura della ditta per ferie collettive, i lavoratori/le lavoratrici devono prendere le loro vacanze durante questo periodo.

**Articolo 68 Giorni festivi**

- 68.1 Il lavoratore/la lavoratrice ha diritto al proprio salario per i giorni festivi stabiliti dal diritto cantonale, purché il giorno precedente e il giorno seguente quello festivo non rimanga assente dal lavoro senza motivazione.
- 68.2 Sono pagati otto giorni festivi all'anno.
- 68.5 Il datore di lavoro può esigere il recupero anticipato o posticipato delle ore perse durante i giorni festivi supplementari. Tali ore sono pagate secondo il salario orario normale.

**Articolo 69 Indennità per giorni festivi**

- 69.1 Per i lavoratori/le lavoratrici il cui salario è versato mensilmente, le indennità per giorni festivi sono comprese nel salario. Non va operata nessuna deduzione.
- 69.2 L'indennità per giorni festivi è calcolata sulla base dell'orario giornaliero normale di lavoro a salario normale.
- 69.3 L'indennità per giorni festivi non è dovuta se il giorno festivo cade su un sabato o una domenica non lavorativi.
- 69.4 I giorni festivi pagati che cadono nel periodo delle vacanze vengono compensati addizionalmente.

**I Fine del rapporto di lavoro****Articolo 71 Forma della disdetta**

- 71.1 La disdetta è da inoltrare a mezzo lettera raccomandata entro la fine del mese. Essa deve pervenire al destinatario al più tardi entro l'ultimo giorno lavorativo prima dell'inizio del periodo di disdetta.

**Articolo 72 Disdetta durante il periodo di prova**

- 72.3 Il tempo di prova, se viene effettivamente ridotto in seguito a malattia, infortunio o adempimento di un obbligo legale non assunto volontariamente, è prolungato di un periodo equivalente.

**Articolo 73 Disdetta dopo il periodo di prova**

- 73.3 Se dopo la conclusione del tirocinio il rapporto di lavoro continua presso la medesima azienda, ai fini del calcolo del periodo di disdetta vengono considerati anche gli anni di apprendistato.

**Articolo 75 Divieto di disdetta da parte del datore di lavoro**

- 75.1 Dopo il tempo di prova, il datore di lavoro non può disdire il rapporto di lavoro:
- ...
  - dopo il decimo anno di servizio durante il periodo in cui il lavoratore/la lavoratrice beneficia delle indennità perdita di salario per malattia o infortunio (720 giorni), nella misura in cui egli/essa è inabile al lavoro per il 100%;
  - ...

**Appendice 2****Regolamento relativo alle elezioni e all'attività della commissione aziendale – articolo 8 CCNL****Articolo 1 Principio**

- 1.1 Il presente regolamento si basa sull'art. 8 del CCNL ...
- 1.2 Una commissione aziendale (in seguito CA) può essere istituita nelle aziende su richiesta di almeno quindici lavoratori/lavoratrici ... o su richiesta della direzione aziendale.

**Articolo 2 Scopi**

- 2.1 In esecuzione dell'art. 8.1 e 8.2, il presente regolamento prevede le seguenti finalità:
- una buona intesa e collaborazione fra i lavoratori/lavoratrici, la direzione aziendale ... nelle singole aziende;
  - il rafforzamento della fiducia reciproca, allo scopo di ottenere un buon clima aziendale;
  - il promouvimento dell'interesse al lavoro e della capacità produttiva dell'azienda.

**Articolo 3 Campo di applicazione**

- 3.1 La CA rappresenta tutti i lavoratori/lavoratrici di un'azienda ...

**Articolo 4 Attribuzioni**

- 4.1 Applicazione del CCNL  
La CA vigila sull'applicazione del CCNL nell'azienda ...
- 4.2 Richieste generali dei lavoratori/delle lavoratrici  
La CA prende atto delle richieste generali formulate dai lavoratori/delle lavoratrici e le rappresenta presso la direzione aziendale quando ritiene che debbano essere trattate ulteriormente e quando esse non possono essere regolate per via di servizio.
- 4.3 Richieste personali dei lavoratori/delle lavoratrici  
Per il trattamento per via di servizio di richieste o reclami a carattere personale, il lavoratore/la lavoratrice può chiedere l'assistenza di un membro della CA.
- 4.4 Diritto di partecipazione aziendale della CA  
La CA discute tutte le questioni che le vengono presentate dalla direzione aziendale e prende posizione in merito. Le questioni si riferiscono a problemi di portata generale che toccano direttamente i lavoratori/le lavoratrici dell'azienda e quindi concernono direttamente o indirettamente il rapporto di lavoro. Ciò vale in particolare per le questioni seguenti:
- ripartizione dell'orario di lavoro
  - recupero anticipato o posticipato di ore perse
  - piano generale delle vacanze
  - regolamentazione dei congedi
  - salari e sistemi di remunerazione
  - sistema di qualificazione dei posti di lavoro
  - sistema di qualificazione personale
  - regolamentazione delle indennità
  - prevenzione di infortuni, malattie professionali, ecc.
  - misure di sicurezza
  - organizzazione dei posti di lavoro
  - organo di proposta (OP)
  - misure sociali in caso di orario ridotto, disoccupazione strutturale o tecnologica e in caso di chiusura di aziende o di reparti ...
  - questioni relative ... al perfezionamento professionali
  - istituzioni di previdenza
  - protezione dei dati

**Articolo 5 Informazione**

- 5.1 La CA riceve dalla direzione aziendale le informazioni necessarie alla sua attività ...
- 5.2 Almeno ogni sei mesi la direzione informa la CA in merito all'andamento degli affari dell'azienda e le dà la possibilità di esprimere il proprio parere.
- 5.3 La CA deve essere informata al più presto possibile sulle decisioni aziendali importanti e che la concernono direttamente, segnatamente su quelle connesse ad un mutamento economico, strutturale o tecnico.

**Articolo 6 Collaborazione tra CA e lavoratori**

- 6.1 Contatti  
Per formarsi un'opinione, la CA si affida a frequenti contatti con i lavoratori/le lavoratrici da essa rappresentati.
- 6.2 Diritto d'informazione dei lavoratori/delle lavoratrici  
La CA informa regolarmente i lavoratori/le lavoratrici da essa rappresentati in merito alla propria attività. Essa cura la diffusione delle informazioni ricevute dalle direzioni aziendali purché queste non siano espressamente definite confidenziali.
- 6.3 Assemblee del personale  
Di regola, le assemblee del personale si svolgono fuori orario di lavoro. La direzione vi è invitata e vi può esprimere il proprio punto di vista. ...

**Articolo 7 Collaborazione tra CA e direzione aziendale**

- 7.1 Controparte  
La controparte della CA in sede di trattative è la direzione aziendale. Quest'ultima può farsi rappresentare da persone competenti.
- 7.2 Riunioni in comune  
Almeno ogni sei mesi devono essere tenute riunioni in comune per trattare affari correnti. Su richiesta della CA o della direzione possono essere organizzate altre riunioni. Direzione e CA sono tenute a proporre un ordine del giorno.
- 7.3 Stesura del verbale  
Il verbale delle riunioni tenute in comune deve essere firmato da ambedue le parti e comunicato in forma appropriata ai lavoratori/alle lavoratrici. Il presidente della CA riceve una copia firmata del verbale.
- 7.4 Orario delle riunioni  
Di regola, le riunioni in comune si svolgono durante l'orario di lavoro. In questi casi, il pagamento del salario è a carico dell'azienda.

**Articolo 8 Struttura della CA**

- 8.1 Composizione  
La CA è composta di almeno 2 membri e almeno 1 supplente. Il numero dei membri ordinari e dei supplenti può essere aumentato secondo le dimensioni dell'azienda. La CA si costituisce autonomamente.
- 8.2 Durata della carica  
I membri sono eletti per una durata di tre anni. Essi sono rieleggibili.
- 8.3 Diritto di voto  
Hanno diritto di voto tutti i lavoratori assoggettati che hanno 18 anni di età compiuti e che, al momento delle elezioni, lavorano nell'azienda da almeno 6 mesi.
- 8.4 Eleggibilità  
Sono eleggibili quali membri della CA i lavoratori/le lavoratrici che hanno 19 anni d'età compiuti e che, al momento delle elezioni, lavorano nell'azienda da almeno 1 anno.

**Articolo 9 Organizzazione delle elezioni della CA**

- 9.1 Preparazione delle elezioni  
La CA e la direzione nominano in comune una commissione elettorale di 3 membri il cui incarico consiste nella preparazione delle elezioni. Questa commissione è composta di un rappresentante della direzione aziendale e di due lavoratori/lavoratrici assoggettati.
- 9.2 Bando delle elezioni  
Il bando delle elezioni è allestito dalla commissione elettorale almeno 20 giorni prima delle elezioni. Le candidature vanno inoltrate per iscritto alla commissione elettorale entro 10 giorni successivi al bando delle elezioni. Le candidature devono essere sostenute ed attestate dalla firma valida di almeno 3 persone. I membri uscenti vengono considerati candidati d'ufficio se non hanno precedentemente comunicato il loro ritiro. Tutte le candidature vanno affisse agli albi aziendali 5 giorni prima delle elezioni. L'elezione della CA avviene a scrutinio segreto. La commissione elettorale prepara le schede di voto.
- 9.3 Risultati delle elezioni  
I candidati sono eletti secondo il sistema della maggioranza relativa. I candidati che hanno ottenuto più voti sono eletti. Gli altri candidati sono considerati supplenti. In caso di parità di voti, la preferenza viene data al candidato che conta il maggior numero di anni di servizio.

**Articolo 10 Posizione dei membri della CA**

- 10.1 I membri della CA godono di una posizione di fiducia e quindi devono avere un comportamento conforme alle regole della buona fede.
- 10.2 I membri della CA non possono essere svantaggiati sul lavoro in seguito alla loro attività regolare quali rappresentanti dei lavoratori ...
- 10.3 Nel quadro della collaborazione reciproca, la CPNM raccomanda l'allestimento di un programma di formazione per il perfezionamento dei membri della CA.
- 10.4 Per la realizzazione degli scopi di cui all'art. 10.3, ai membri della commissione aziendale ed ai loro supplenti è concesso annualmente un congedo non pagato a norma dell'art. 62 CCNL.

**Articolo 11 Procedura in caso di divergenze di opinione**

- 11.1 Nel caso in cui si verificano divergenze di opinione fra la CA e la direzione aziendale in merito all'interpretazione del CCNL o del presente regolamento, ognuna delle parti (direzione e CA) può rivolgersi alla CPR o alla CPNM in conformità agli art. 6.1 e 6.2 del CCNL.

**Appendice 6**

| Salari minimi                                                                                      | fr. orario | fr. mensile |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------|
| I salari minimi sono di:                                                                           |            |             |
| nel primo anno dopo la fine del tirocinio                                                          | 17.85      | 3175.–      |
| nel secondo anno dopo la fine del tirocinio                                                        | 18.10      | 3225.–      |
| per i manovali da 19 anni compiuti                                                                 | 15.50      | 2760.–      |
| per i manovali da 25 anni compiuti                                                                 | 16.40      | 2915.–      |
| ...i salari dei lavoratori sottoposti al CCL beneficeranno di un aumento generale di franchi 210.– |            |             |

**Campo d'applicazione**

Il campo d'applicazione proposto dalle parti contraenti ha il seguente tenore:

- Il carattere obbligatorio generale deve far stato per tutta la Svizzera eccettuati il Cantone di Basilea-Campagna ed i settori delle serra-menta e artigianato del metallo nei Cantoni del Vallese, Vaud, Basilea-Città e Ginevra.
- Le disposizioni della convenzione collettiva di lavoro dichiarate di obbligatorietà generale sono direttamente applicabili a tutti i datori di lavoro e lavoratori i/lavoratrici nelle aziende che occupano 30 persone al massimo nei settori delle serra-menta, dell'artigianato del metallo, della costruzione di macchine agricole e della fucina.  
Sono eccettuate le aziende dei lattonieri, degli impianti sanitari e dell'industria delle macchine e metalli (segnatamente le aziende che sottostanno al contratto collettivo di lavoro dell'industria svizzera delle macchine e metalli).  
Sono altresì eccettuate:  
a) gli apprendisti ai sensi della legislazione federale sulla formazione professionale;  
b) i quadri superiori;  
c) il personale commerciale;  
d) il personale tecnico aziendale;  
e) i familiari dei datori di lavoro.
- Le disposizioni qui presentate sono in vigore per i datori di lavoro con sede all'estero, rispettivamente fuori del campo d'applicazione spaziale descritto al capoverso 1, nonché per i loro lavoratori/lavoratrici purché riempiscano le condizioni del capoverso 2 ed eseguano lavori che devono essere nel raggio d'applicazione del capoverso 1 e durare più di cinque giorni di lavoro fra un anno: art. 6.2 let. a, f; art. 7.2 let. d, e, g, h; art. 29; art. 34.1 e 3; art. 35.1 e 2; art. 36; art. 40.1 e 2; art. 43.2; art. 44.1 e 2; art. 45.1; art. 60; art. 68.1, 2 e 5; art. 69; appendice 6. L'articolo 49 è applicabile quando questo periodo è più lungo di un mese.
- Il decreto che conferisce l'obbligatorietà generale deve aver effetto fino al 31 dicembre 1998.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate in 5 esemplari e motivate, entro 30 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato. (A 3267)

3003 Berna, 4 novembre 1992 Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro

## Bilanzen - Bilans - Bilanci

## DG Bank (Schweiz) AG, Zürich

| Aktiven                                                                   |                | Bilanz per 30. September 1992 |                                      | (B 734)       | Passiven       |
|---------------------------------------------------------------------------|----------------|-------------------------------|--------------------------------------|---------------|----------------|
|                                                                           | Fr.            | Fr.                           |                                      | Fr.           |                |
| Kasse, Giro- und Postcheckguthaben                                        |                | 11 787 889.47                 | Bankenkreditoren auf Sicht           |               | 52 625 017.47  |
| Bankendebitoren auf Sicht                                                 |                | 83 030 889.83                 | Bankenkreditoren auf Zeit            |               | 205 959 218.—  |
| Bankendebitoren auf Zeit                                                  |                | 204 927 320.04                | – davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen | 130 718 634.— |                |
| – davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen                                      | 126 762 606.70 |                               | Kreditoren auf Sicht                 |               | 173 032 593.51 |
| Wechsel- und Geldmarktpapiere                                             |                | 5 084 238.20                  | Kreditoren auf Zeit                  |               | 7 697 529.15   |
| Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung                                       |                | 19 712 217.03                 | – davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen | 2 575 083.20  |                |
| Kontokorrent-Debitoren mit Deckung                                        |                | 22 759 010.70                 | Depositenkonten                      |               | 1 409 064.73   |
| Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung                                |                | 83 243 076.93                 | Kassenobligationen                   |               | 11 117 000.—   |
| Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung                                 |                | 24 078 183.92                 | Sonstige Passiven                    |               | 108 958 700.15 |
| – davon mit hypothekarischer Deckung                                      | 24 270 595.84  |                               | Aktienkapital                        |               | 70 000 000.—   |
| Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften |                | 29 955 917.06                 | Gesetzliche Reserven                 |               | 33 400 000.—   |
| Wertschriften                                                             |                | 68 582 228.37                 | Freie Reserven                       |               | 10 900 000.—   |
| Dauernde Beteiligungen                                                    |                | 369 004.—                     |                                      |               |                |
| Andere Liegenschaften                                                     |                | —                             |                                      |               |                |
| Sonstige Aktiven                                                          |                | 121 569 147.46                |                                      |               |                |
|                                                                           |                | 675 099 123.01                |                                      |               | 675 099 123.01 |

## Morgan Guaranty Trust Company of New York, Zürich

| Aktiven                                                                                                                                                   |                | Zwischenbilanz per 30. September 1992<br>(ohne Gewinn- und Verlustrechnung) |                                                                                                                                                    | (B 737)        | Passiven         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|------------------|
|                                                                                                                                                           | Fr.            | Fr.                                                                         |                                                                                                                                                    | Fr.            |                  |
| 1.1 Kassa, Giro- und Postcheckguthaben                                                                                                                    |                | 14 626 289.60                                                               | 2.1 Bankenkreditoren auf Sicht                                                                                                                     |                | 76 030 521.91    |
| 1.2 Bankendebitoren auf Sicht                                                                                                                             |                | 195 461 216.10                                                              | 2.1.1 – Anteil Hauptbank, andere Zweigniederlassungen und Tochterbanken                                                                            | 31 770 890.75  |                  |
| 1.2.1 – Anteil Hauptbank, andere Zweigniederlassungen und Tochterbanken                                                                                   | 139 003 994.61 |                                                                             | 2.2 Bankenkreditoren auf Zeit                                                                                                                      |                | 1 330 754 608.62 |
| 1.3 Bankendebitoren auf Zeit                                                                                                                              |                | 761 949 830.53                                                              | 2.2.1 – davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen                                                                                                         | 832 046 442.31 |                  |
| 1.3.1 – davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen                                                                                                                | 711 847 792.94 |                                                                             | 2.2.2 – Anteil Hauptbank, andere Zweigniederlassungen und Tochterbanken                                                                            | 720 435 805.23 |                  |
| 1.3.2 – Anteil Hauptbank, andere Zweigniederlassungen und Tochterbanken                                                                                   | 464 661 891.54 |                                                                             | 2.3 Kreditoren auf Sicht                                                                                                                           |                | 44 296 889.24    |
| 1.4 Wechsel und Geldmarktpapiere                                                                                                                          |                | 69 956 401.47                                                               | 2.3.1 – Anteil Tochtergesellschaften                                                                                                               | 136 530.92     |                  |
| 1.4.1 – davon Reskriptionen und Schatzscheine                                                                                                             | 69 739 142.85  |                                                                             | 2.4 Kreditoren auf Zeit                                                                                                                            |                | 125 800 000.—    |
| 1.4.2 – Anteil Hauptbank, andere Zweigniederlassungen und Tochterbanken                                                                                   | —              |                                                                             | 2.4.1 – davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen                                                                                                         | 16 800 000.—   |                  |
| 1.5 Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung                                                                                                                   |                | 15 599 503.12                                                               | 2.4.2 – Anteil Tochtergesellschaften                                                                                                               | 3 300 000.—    |                  |
| 1.5.1 – Anteil Tochtergesellschaften                                                                                                                      | 958 382.46     |                                                                             | 2.7 Kassenobligationen und Kassenscheine                                                                                                           |                | 5 000 000.—      |
| 1.6 Kontokorrent-Debitoren mit Deckung                                                                                                                    |                | 13 393 356.10                                                               | 2.12 Sonstige Passiven                                                                                                                             |                | 430 479 536.27   |
| 1.6.1 – davon mit hypothekarischer Deckung                                                                                                                | —              |                                                                             | 2.12.1 – Anteil Hauptbank, andere Zweigniederlassungen und Tochterbanken                                                                           | 251 436 386.59 |                  |
| 1.7 Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung                                                                                                            |                | 106 559 197.58                                                              |                                                                                                                                                    |                |                  |
| 1.7.1 – Anteil Tochtergesellschaften                                                                                                                      | —              |                                                                             |                                                                                                                                                    |                |                  |
| 1.8 Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung                                                                                                             |                | 174 808 521.07                                                              |                                                                                                                                                    |                |                  |
| 1.8.1 – davon mit hypothekarischer Deckung                                                                                                                | 13 905 875.34  |                                                                             |                                                                                                                                                    |                |                  |
| 1.9 Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften                                                                             |                | 43 105 671.59                                                               |                                                                                                                                                    |                |                  |
| 1.11 Wertschriften                                                                                                                                        |                | 114 501 359.—                                                               |                                                                                                                                                    |                |                  |
| 1.15 Sonstige Aktiven                                                                                                                                     |                | 502 400 209.88                                                              |                                                                                                                                                    |                |                  |
| 1.15.1 – Anteil Hauptbank, andere Zweigniederlassungen und Tochterbanken                                                                                  | 294 192 192.54 |                                                                             |                                                                                                                                                    |                |                  |
| 1.18 Bilanzsumme                                                                                                                                          |                | 2 012 361 556.04                                                            | 2.17 Bilanzsumme                                                                                                                                   |                | 2 012 361 556.04 |
|                                                                                                                                                           |                | Fr.                                                                         |                                                                                                                                                    |                | Fr.              |
| Zusammenfassung Hauptsitz, andere Zweigniederlassungen, Tochterbanken und Tochtergesellschaften (Positionen 1.2.1, 1.3.2, 1.4.2, 1.5.1, 1.7.1 und 1.15.1) |                | 898 816 461.15                                                              | Zusammenfassung Hauptsitz, andere Zweigniederlassungen, Tochterbanken und Tochtergesellschaften (Positionen 2.1.1, 2.2.2, 2.3.1, 2.4.2 und 2.12.1) |                | 1 007 079 613.49 |

## Banque de l'Union Européenne en Suisse SA, Genève

| Actif                                                                    |               | Bilan intermédiaire au 30 septembre 1992<br>(sans compte de pertes et profits) |                                     | (B 743)       | Passif         |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|---------------|----------------|
|                                                                          | Fr.           | Fr.                                                                            |                                     | Fr.           |                |
| Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux                 |               | 4 473 967.94                                                                   | Engagements en banque à vue         |               | 5 805 462.16   |
| Avoirs en banque à vue                                                   |               | 12 236 344.91                                                                  | Engagements en banque à terme       |               | 63 582 710.21  |
| Avoirs en banque à terme                                                 |               | 73 741 555.08                                                                  | – dont jusqu'à 90 jours d'échéance  | 35 671 202.65 |                |
| – dont jusqu'à 90 jours d'échéance                                       | 47 653 602.61 |                                                                                | Créanciers à vue                    |               | 25 265 934.01  |
| Effets de change et papiers monétaires                                   |               | 10 084 001.93                                                                  | Créanciers à terme                  |               | 60 554 391.35  |
| Comptes courants débiteurs en blanc                                      |               | 7 125 756.06                                                                   | Autres passifs                      |               | 20 376 640.89  |
| Comptes courants débiteurs gagés                                         |               | 38 942 835.27                                                                  | Capital                             |               | 15 000 000.—   |
| – dont garantis par hypothèques                                          | 15 373 787.62 |                                                                                | Réserves légales                    |               | 4 300 000.—    |
| Avances et prêts à terme fixe en blanc                                   |               | 30 712 156.97                                                                  | Autres réserves                     |               | 19 600 000.—   |
| Avances et prêts à terme fixe gagés                                      |               | 28 162 835.01                                                                  | Compte de pertes et profits reporté |               | 263 742.35     |
| – dont garantis par hypothèques                                          | 80 000.—      |                                                                                |                                     |               |                |
| Crédits en comptes courants et prêts à des collectivités de droit public |               | 510 210.84                                                                     |                                     |               |                |
| Titres                                                                   |               | 4 137 509.45                                                                   |                                     |               |                |
| Participations permanentes                                               |               | 2 290 000.—                                                                    |                                     |               |                |
| Autres actifs                                                            |               | 2 331 707.51                                                                   |                                     |               |                |
|                                                                          |               | 214 748 880.97                                                                 |                                     |               | 214 748 880.97 |

## Banca del Sempione, Lugano

| Attivo                                                          |               | Bilancio al 30 settembre 1992 |                                            | (B 736)       | Passivo        |
|-----------------------------------------------------------------|---------------|-------------------------------|--------------------------------------------|---------------|----------------|
|                                                                 | Fr.           | Fr.                           |                                            | Fr.           |                |
| Cassa, averi in conto giro e in conto corrente postale          |               | 28 504 504.56                 | Debiti a vista presso banche               |               | 10 907 391.90  |
| Crediti a vista presso banche                                   |               | 18 676 882.76                 | Debiti a termine presso banche             |               | 88 200 938.91  |
| Crediti a termine presso banche                                 |               | 42 933 708.69                 | – dei quali con scadenza entro a 90 giorni | 70 702 938.93 |                |
| – dei quali con scadenza fino a 90 giorni                       | 17 427 056.93 |                               | Conti creditoria a vista                   |               | 88 051 503.75  |
| Effetti cambiari e carta monetata                               |               | 6 621 986.65                  | Conti creditoria a termine                 |               | 46 334 579.15  |
| – dei quali rescrizioni e buoni del tesoro                      | —             |                               | – dei quali con scadenza fino a 90 giorni  | 34 440 429.15 |                |
| Conti correnti debitori senza copertura                         |               | 69 898 237.11                 | Depositi a risparmio                       |               | 31 059 638.21  |
| Conti correnti debitori con copertura                           |               | 58 390 069.45                 | Libretti di deposito                       |               | 27 667 122.74  |
| – dei quali con garanzia ipotecaria                             | 21 631 801.05 |                               | Obbligazioni di cassa                      |               | 20 266 000.—   |
| Anticipazioni e prestiti fissi senza copertura                  |               | 28 495 012.80                 | Altre poste del passivo                    |               | 59 062 040.89  |
| Anticipazioni e prestiti fissi con copertura                    |               | 15 936 119.92                 | Capitale azionario                         |               | 20 000 000.—   |
| – dei quali con garanzia ipotecaria                             | 100 000.—     |                               | Riserva legale                             |               | 25 000 000.—   |
| Crediti in conto corrente e prestiti a enti di diritto pubblico |               | 9 487 862.11                  | Altre riserve                              |               | 10 500 000.—   |
| Investimenti ipotecari                                          |               | 85 494 501.33                 | Riporto a nuovo                            |               | 666 131.33     |
| Titoli                                                          |               | 15 759 000.—                  |                                            |               |                |
| Partecipazioni permanenti                                       |               | 250 001.—                     |                                            |               |                |
| Stabili per uso della banca                                     |               | 34 001 233.06                 |                                            |               |                |
| Altri immobili                                                  |               | 1.—                           |                                            |               |                |
| Altre poste dell'attivo                                         |               | 13 266 226.44                 |                                            |               |                |
|                                                                 |               | 427 715 346.88                |                                            |               | 427 715 346.88 |

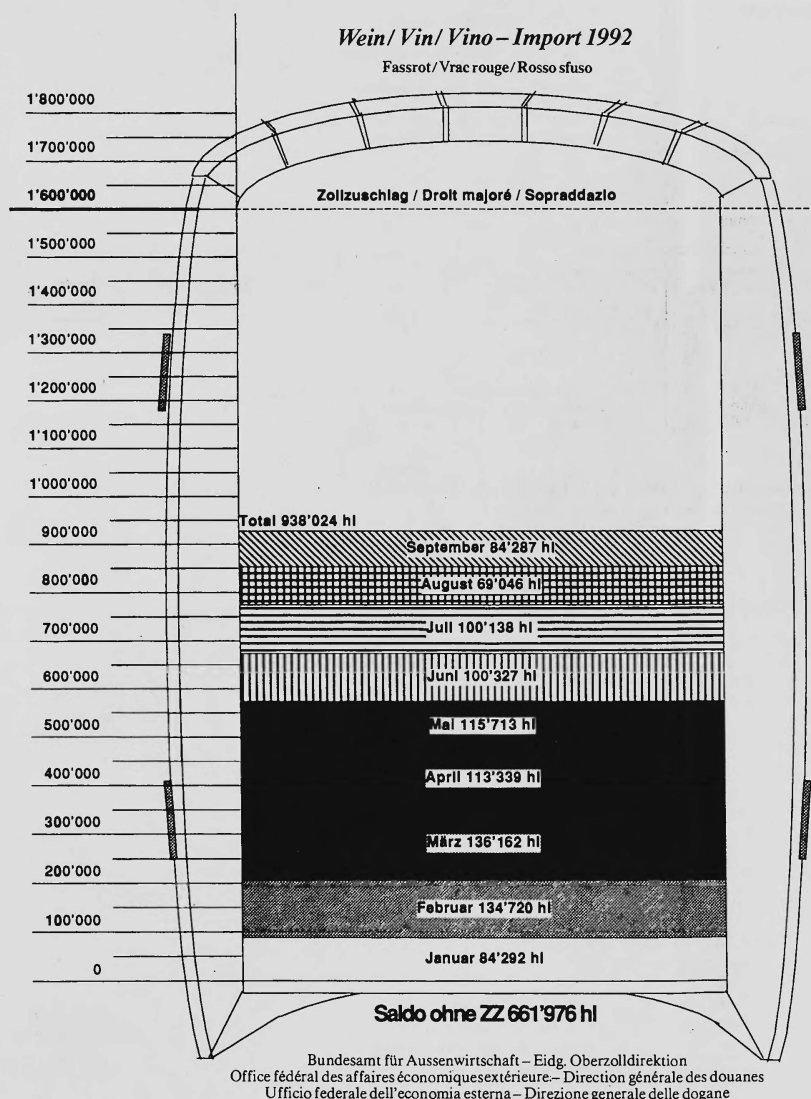


## Cornèr Banca S.A., Lugano

Situazione al 30 settembre 1992  
(senza conto perdite e profitti)

| Attivo                                                             |                |                | (B 735) |                | Passivo                                                                          |                |
|--------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|---------|----------------|----------------------------------------------------------------------------------|----------------|
|                                                                    | Fr.            | Fr.            | Fr.     | Fr.            | Fr.                                                                              | Fr.            |
| Cassa, averi in conto giro e in conto chèques postali              |                | 25 009 989.69  |         |                | Creditrici bancari a vista                                                       | 25 972 836.11  |
| Creditrici a vista presso banche                                   |                | 45 782 927.47  |         |                | Creditrici bancari a termine                                                     | 39 607 740.90  |
| Creditrici a termine presso banche                                 |                | 124 614 597.38 |         | 33 237 240.90  | - di cui con scadenza fino a 90 giorni                                           |                |
| - di cui con scadenza fino a 90 giorni                             | 118 160 097.38 |                |         |                | Conti creditrici a vista                                                         | 277 059 137.84 |
| Effetti cambiari e carta monetata                                  |                | 5 067 830.51   |         |                | Conti creditrici a termine                                                       | 82 899 768.13  |
| Conti correnti debitori senza copertura                            |                | 219 967 130.58 |         | 50 833 213.67  | - di cui con scadenza fino a 90 giorni                                           |                |
| Conti correnti debitori con copertura                              |                | 44 449 854.33  |         |                | Depositi a risparmio                                                             | 14 393 213.75  |
| - di cui con garanzia ipotecaria                                   | 13 930 422.60  |                |         |                | Libretti e conti di deposito                                                     | 125 909 306.96 |
| Anticipazioni e prestiti fissi senza copertura                     |                | 31 537 768.23  |         |                | Obbligazioni di cassa                                                            | 105 213 000.—  |
| Anticipazioni e prestiti fissi con copertura                       |                | 178 044 753.80 |         | 605 474 426.68 | Totale mezzi                                                                     |                |
| - di cui con garanzia ipotecaria                                   | 139 387 695.60 |                |         |                | Altre poste del passivo                                                          | 169 552 995.51 |
| Creditrici in conto corrente e prestiti a enti di diritto pubblico |                | 45 591 802.35  |         |                | Capitale sociale                                                                 | 12 000 000.—   |
| Investimenti ipotecari                                             |                | 10 818 000.—   |         |                | Riserve:                                                                         |                |
| Totale creditrici                                                  | 530 409 309.29 |                |         |                | Riserva legale                                                                   | 8 500 000.—    |
| Titoli                                                             |                | 74 221 945.20  |         |                | Riserva speciale                                                                 | 33 500 000.—   |
| Partecipazioni permanenti                                          |                | 20 770 000.—   |         |                | Riporto esercizio precedente                                                     | 1 487 991.23   |
| Immobili ad uso della banca                                        |                | 42 130 000.—   |         |                |                                                                                  |                |
| Altri immobili                                                     |                | 3 000 000.—    |         |                |                                                                                  |                |
| Altre poste dell'attivo                                            |                | 25 089 390.89  |         |                |                                                                                  |                |
|                                                                    |                | 896 095 990.43 |         |                |                                                                                  | 896 095 990.43 |
|                                                                    |                |                |         |                |                                                                                  | Fr.            |
|                                                                    |                |                |         |                | Garanzie prestate                                                                | 23 343 839.56  |
|                                                                    |                |                |         |                | Creditrici risultanti da operazioni a termine fisso su titoli e metalli preziosi | 14 869 716.95  |
|                                                                    |                |                |         |                | Impegni risultanti da operazioni a termine fisso su titoli e metalli preziosi    | 20 517 760.27  |
|                                                                    |                |                |         |                | Impegni di versamento su azioni                                                  | 200 000.—      |

## MITTEILUNGEN - COMMUNICATIONS - COMUNICAZIONI



## GATT Codes des normes:

## Beseitigung technischer Handelshemmnisse

## Gemeinsame Veröffentlichung von GATT- und EG/EFTA-Notifikationen

Gegenwärtig werden in der Schweiz Notifikationen von Entwürfen technischer Vorschriften auf verschiedene Art veröffentlicht, je nach dem, ob es sich um GATT- oder um EG/EFTA-Notifikationen handelt. Diese Zweiteilung ist unzuweckmässig und soll deshalb, wie schon seit einiger Zeit angekündigt, aufgehoben werden. Ab 20. Oktober 1992 werden neu sämtliche Notifikationen durch die Schweizerische Normen-Vereinigung SNV im Publikationsorgan «switec-Information» publiziert.

Die Veröffentlichungen der GATT-Notifikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt sowie die bei den EG/EFTA-Notifikationen praktizierte Publikationsform, interessierte Kreise direkt zur Stellungnahme einzuladen, werden mit diesem Datum eingestellt.

«switec-Information» wird vom Schweizerischen Informationszentrum für technische Regeln switec herausgegeben. switec wurde 1991 von der SNV im Auftrag des Bundesamtes für Aussenwirtschaft gegründet.

«switec-Information» wird neben der Veröffentlichung von Notifikationen auch die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der schweizerischen und europäischen Normung enthalten. Damit wird in der Schweiz erstmals ein zentrales Informationsorgan über technische Regeln (Vorschriften und Normen) geschaffen.

«switec-Information» erscheint regulär einmal pro Monat zusammen mit dem SNV-Bulletin, bei Bedarf ergänzt durch zusätzliche Zwischenausgaben. «switec-Information» kann bei der Schweizerischen Normen-Vereinigung SNV, Abt. Verkauf, Kirchenweg 4, 8032 Zürich, zum Preis von Fr. 90.- abonniert werden.

## Weitere Auskünfte erteilen:

Bundesamt für Aussenwirtschaft, Sektion für die Beseitigung technischer Handelshemmnisse, Bundeshaus Ost, 3003 Bern, Telefon 031 61 22 63, Telefax 031 61 26 69.

Schweizerische Normen-Vereinigung, Abteilung switec, Kirchenweg 4, 8032 Zürich, Telefon 01 384 47 47, Telefax 01 384 47 74.

## Elimination des obstacles techniques au commerce

## Publication commune des notifications du GATT et de celles de la CE/AELE

Actuellement les notifications des projets de prescriptions techniques sont publiées d'une manière différenciée selon qu'il s'agit de notifications GATT ou CE/AELE. Cette distinction est inopportune et doit être supprimée, comme annoncée depuis quelque temps. Dès le 20 octobre 1992 toutes les nouvelles notifications seront publiées par l'Association suisse de normalisation SNV dans l'organe de publication «switec-Information».

La publication des notifications GATT dans la Feuille officielle suisse du commerce ainsi que la forme de publication pratiquée pour les notifications CE/AELE, invitant les cercles intéressés à prendre position directement, sera à cette date interrompue.

«switec-Information» sera publiée par le Centre suisse d'informations pour les règles techniques «switec», switec a été créé par la SNV sur la base du mandat donné par l'Office fédéral des affaires économiques extérieures.

«switec-Information» contiendra, à côté de la publication des notifications, également les nouveaux développements dans le domaine de la normalisation suisse et européenne. Ainsi, il existera en Suisse pour la première fois un organisme central d'information sur les règles techniques (prescriptions et normes).

«switec-Information» paraît normalement mensuellement simultanément avec le SNV bulletin. Une édition intermédiaire supplémentaire pourra, en cas de besoin, le compléter. Il est possible de s'abonner au «switec-Information» auprès de l'Association suisse de normalisation SNV, Département vente, Kirchenweg 4, 8032 Zurich, au prix de fr. 90.-.

Des renseignements complémentaires peuvent être obtenus auprès de: l'Office fédéral des affaires économiques extérieures, section pour l'élimination des obstacles techniques au commerce, Palais fédéral Est, 3003 Bern, téléphone 031 61 22 63, téléfax 031 61 26 69, l'Association suisse de normalisation, Département switec, Kirchenweg 4, 8032 Zurich, téléphone 01 384 47 47, téléfax 01 384 47 74.

## Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis 1992/93

Das neue Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis 1992/93 ist zweisprachig erschienen und umfasst 282 Seiten. Es gibt einen Überblick über alle Pflanzenschutzmittel, lebende Organismen, weitere landwirtschaftliche Hilfsstoffe und Mittel zum Schutz der Erntegüter, die von den Eidgenössischen landwirtschaftlichen Forschungsanstalten geprüft, im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Gesundheitswesen von der Forschungsanstalt Wädenswil bewilligt und im Handel erhältlich sind.

Dieses Buch kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, für 16 Franken gekauft werden.

Bundesamt für Landwirtschaft

## Liste des produits phytosanitaires 1992/93

La nouvelle liste des produits phytosanitaires 1992/93 est parue. Cette brochure, imprimée en deux langues, compte 282 pages. Elle donne une vue d'ensemble de tous les produits phytosanitaires, des organismes vivants, d'autres matières auxiliaires et des produits pour la protection des récoltes, qui sont contrôlés par les stations fédérales de recherches agronomiques et homologués en accord avec l'Office fédéral de la santé publique par la Station fédérale de recherches agronomiques de Wädenswil.

L'Office central fédéral des imprimés et du matériel, 3000 Berne, tient la brochure à votre disposition, au prix de 16 francs.

Office fédéral de l'agriculture

**Detailhandelsumsätze, September 1992**

Nach den Erhebungen des Bundesamtes für Statistik (BFS) verzeichneten im September 1992 die wertmässigen Detailhandelsumsätze im Total der erfassten Betriebe innert Jahresfrist eine Erhöhung um 5,9 Prozent, verglichen mit einer Abnahme um 5,1 Prozent im August 1992, während im September 1991 die Umsätze unverändert blieben. Bei der Beurteilung dieser Ergebnisse ist indessen zu berücksichtigen, dass der Berichtsmontat rund einen Verkaufstag mehr aufwies als der September 1991, womit sich pro Verkaufstag ein Umsatzanstieg um 1,7 Prozent ergab.

Die Umsatzzunahme im Vergleich zum Vorjahr zeichnete sich bei der grossen Mehrheit der erfassten Betriebe ab und betraf alle drei Hauptgruppen. Sie betrug bei Nahrungs- und Genussmitteln 5,5 Prozent, bei Bekleidungsartikeln und Textilwaren 13,4 Prozent und im Total der übrigen Branchen 2,4 Prozent. Überdurchschnittliche Umsatzsteigerungen ergaben sich insbesondere für Wirk- und Strickwaren, Damen- und Herrenkonfektion, Milch und Milchprodukte, Küchen- und Haushaltgegenstände sowie für Schuhwaren. Im übrigen waren mit Ausnahme der Büromaschinen, Uhren und Bijouteriewaren, Früchte und Gemüse, Brenn- und Treibstoffe sowie der Kristallwaren sämtliche Artikelgruppen am Anstieg beteiligt.

Die anhand des Landesindex der Konsumentenpreise errechneten realen Umsätze lagen im September 1992 für das Total der erfassten Betriebe um 5,4 Prozent über dem Niveau vom September 1991. Sie stiegen bei Nahrungs- und Genussmitteln um 6,0 Prozent und für Bekleidungsartikel und Textilwaren um 9,9 Prozent. Im Total der übrigen Branchen übertrafen die realen Umsätze den Vorjahresstand um 1,9 Prozent.

**Vergleich über mehrere Monate**

Im 3. Quartal 1992 verzeichneten die wertmässigen Detailhandelsumsätze im Total der erfassten Betriebe innert Jahresfrist eine Zunahme um 0,2 Prozent, verglichen mit einer Erhöhung um 2,6 Prozent im 2. Quartal 1992 und einer solchen um 4,4 Prozent im 3. Quartal 1991. Auf preisbereinigter Basis ergab sich für das 3. Quartal 1992 eine Abnahme um 0,5 Prozent, verglichen mit einer Umsatzzunahme um 1,1 Prozent im 2. Quartal 1992 und einer solchen um 0,9 Prozent im 3. Quartal 1991.

In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres lagen die Umsätze nominal um 1,4 Prozent und real um 0,2 Prozent über dem Stand des Vorjahres.

**Chiffres d'affaires du commerce de détail, septembre 1992**

D'après les relevés de l'Office fédéral de la statistique (OFS), les chiffres d'affaires nominaux du commerce de détail réalisés par l'ensemble des entreprises recensées ont enregistré une hausse qui a atteint 5,9 pour cent en septembre 1992 par rapport au mois correspondant de 1991, contre une baisse de 5,1 pour cent en août 1992 et une stagnation en septembre 1991. Au cours du mois sous revue, les magasins ont été ouverts un jour de plus qu'en septembre 1991, le chiffre d'affaires journalier progressant de 1,7 pour cent.

Par rapport à l'année passée, les chiffres d'affaires sont en hausse dans la grande majorité des entreprises recensées et dans les trois

principaux groupes de produits. Ils ont progressé de 5,5 pour cent pour les produits alimentaires, les boissons et les tabacs, de 13,4 pour cent pour l'habillement et les textiles et de 2,4 pour cent dans l'ensemble des autres branches. La hausse a notamment été supérieure à la moyenne dans la bonneterie, la confection pour hommes et pour dames, le lait et les produits laitiers, les ustensiles de cuisine et de ménage ainsi que les chaussures. Les chiffres d'affaires ont marqué une progression par rapport à l'année passée dans tous les groupes d'articles à l'exception des suivants: machines de bureau, montres et bijoux, fruits et légumes, combustibles et carburants ainsi qu'objets en cristal.

Le montant total des ventes réalisés en septembre 1992 par l'ensemble des entreprises sous revue, calculé en termes réels sur la base de l'indice suisse des prix à la consommation, était supérieur de 5,4 pour cent à celui enregistré un an plus tôt. Il a augmenté de 6,0 pour cent les produits alimentaires, les boissons et les tabacs, de 9,9 pour cent pour l'habillement et les textiles et de 1,9 pour cent dans l'ensemble des autres branches.

**Evolution sur plusieurs mois**

Au troisième trimestre de 1992, les chiffres d'affaires nominaux du commerce de détail réalisés par l'ensemble des entreprises recensées ont enregistré une hausse de 0,2 pour cent par rapport à la période correspondante de 1991, contre des hausses de respectivement 2,6 pour cent au deuxième trimestre de 1992 et de 4,4 pour cent au troisième trimestre de 1991. Calculés en termes réels, les chiffres d'affaires ont reculé de 0,5 pour cent au troisième trimestre de 1992, alors qu'ils avaient progressé de 1,1 pour cent ceux au deuxième trimestre de 1992 et de 0,9 pour cent au troisième trimestre de 1991.

Au cours des neuf premiers mois de l'année, les chiffres d'affaires ont dépassé de 1,4 pour cent en termes nominaux et de 0,2 pour cent en termes réels leur niveau de l'année passée.

Herausgeber: Eidg. Volkswirtschaftsdepartement, Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern – Editeur: Département féd. de l'économie publique, Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

**INSERTATE – ANNONCES – ANNUNCI****Autobahnen- und Schnellstrassen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft, Wien****5¼% Anleihe 1985–97 von sFr. 150 Mio nom.**

(Valoren-Nummer 423 724)

Für die Amortisationstranche per 28. Oktober 1992 konnten sFr. 6 000 000.– nominal Obligationen zurückgekauft werden. Somit bleiben nach dem 28. Oktober 1992 sFr. 132 000 000.– nominal Obligationen im Umlauf.

Zürich, im Oktober 1992

Aus Auftrag:  
Schweizerische Bankgesellschaft

**Commonwealth of Australia****5% Anleihe 1986–98 von sFr. 300 Mio nom.**

(Valoren-Nummer 638 723)

Für die Amortisationstranche per 30. Oktober 1992 konnten sFr. 9 000 000.– nominal Obligationen zurückgekauft werden. Somit bleiben nach dem 30. Oktober 1992 sFr. 273 000 000.– nominal Obligationen im Umlauf.

Zürich, im Oktober 1992

Aus Auftrag:  
Schweizerische Bankgesellschaft

**Lylac AG, Unterägeri****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

Montag, 21. Dezember 1992, 10 Uhr, in der Kanzlei Dr. A. Schubiger, Rechtsanwalt, Talacker 50, 8001 Zürich.

**Traktanden:**

1. Eröffnung, Konstituierung, Präsenz.
2. Protokoll der letzten Generalversammlung.
3. Geschäftsbericht des Verwaltungsrats, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Revisionsstelle.
4. Beschlussfassung über Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
5. Entlastung des Verwaltungsrats.
6. Verwendung des Geschäftsergebnisses.
7. Demission und Neuwahl des Verwaltungsrats.
8. Wahl der Revisionsstelle.

Unterägeri, 29. Oktober 1992

Der Verwaltungsrat

**Rechnungsruf**

Gestützt auf Art. 581 ZGB hat die Erbschaftsbehörde der Stadt Schaffhausen mit Beschluss vom 23. Oktober 1992 ein öffentliches Inventar über den Nachlass von

**Peter Paul Leist**

geb. 18. Oktober 1932, von Oberbipp BE, wohnhaft gewesen Alpenstrasse 26, 8200 Schaffhausen, gestorben 19. September 1992, angeordnet. Damit verbunden ist gemäss Art. 382 ZGB ein Rechnungsruf.

Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, sowie Schuldner des Verstorbenen haben ihre Forderungen und Schulden nach dem Stand vom 19. September 1992 dem Erbschaftsamt der Stadt Schaffhausen, Vorstadt 43, 8200 Schaffhausen, binnen Monatsfrist seit Erscheinen dieser Publikation schriftlich einzureichen. Die Meldepflicht gilt für alle natürlichen und juristischen Personen sowie für alle diejenigen, welche Vermögenswerte des Verstorbenen in Verwaltung haben.

Bezüglich der Folgen der Unterlassung der Eingaben wird ausdrücklich auf Art. 84 und 144 StG sowie auf Art. 292 StGB, wonach mit Haft oder Busse bestraft wird, wer der von einer zuständigen Behörde erlassenen Verfügung nicht Folge leistet, aufmerksam gemacht.

Schaffhausen, 30. Oktober 1992

Erbschaftsamt der Stadt Schaffhausen,  
8200 Schaffhausen

**Insertate  
im  
SHAB  
haben  
Erfolg**

**KARDEX****Dividende für 1991/92**

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 3. November 1992 ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1991/92 auf Fr. 13.60 pro Inhaberaktie und auf Fr. 13.60 pro Partizipationschein brutto festgelegt worden.

**Die Dividendenausschüttung beträgt demnach:**

|                                              | 13,6%<br>Dividende | 35% Verrech-<br>nungssteuer | Dividende<br>netto |
|----------------------------------------------|--------------------|-----------------------------|--------------------|
| Inhaberaktie<br>(Nennwert Fr. 100.–)         | Fr. 13.60          | Fr. 4.76                    | Fr. 8.84           |
| Partizipationsschein<br>(Nennwert Fr. 100.–) | Fr. 13.60          | Fr. 4.76                    | Fr. 8.84           |

Die Coupons Nr. 6 sind ab 4. November 1992 bei den nachstehenden Banken und deren Zweigniederlassungen in der Schweiz spesenfrei zahlbar:

- Bank Leu AG, Zürich
- Banco dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona
- Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich
- Banque Hypothécaire du Canton de Genève, Genf
- Banque Nationale de Paris (Suisse) S.A., Basel
- Banque Paribas (Suisse) S.A., Genf
- Basler Kantonalbank, Basel
- CBI-TDB Union Bancaire Privée, Genf
- Darier & Cie, Genf
- Deutsche Bank (Suisse) S.A., Genf
- E. Gutzwiller & Cie, Banquiers, Basel
- Luzerner Kantonalbank, Luzern
- Rahn & Bodmer, Banquiers, Zürich
- St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen
- Thurgauer Kantonalbank, Weinfelden
- Zürcher Kantonalbank, Zürich

An den Börsen von Basel, Genf und Zürich werden die Inhaberaktien und Partizipationsscheine ab 4. November 1992 ex Dividende gehandelt.

Zürich, den 3. November 1992

**Kardex AG**  
**Der Verwaltungsrat**

Valoren-Nummern:  
Inhaberaktien 195.748  
Inhaber-Partizipationsscheine 195.751

**Ein As für jeden Inserenten**

der die Leser am Arbeitsplatz erreichen will. Das Schweizerische Handelsamtsblatt wird fast ausschliesslich von Lesern in leitenden Positionen 5x wöchentlich am Arbeitsplatz studiert.

## Scana Holding AG, Regensdorf

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, 26. November 1992, 15 Uhr, Althardstrasse 195, 8105 Regensdorf.

#### Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes 1991/92, der Jahresrechnung und des Berichtes der Revisionsstelle  
Die Revisionsstelle beantragt die Jahresrechnung zu genehmigen. Der Verwaltungsrat schlägt die Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung vor.
2. Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende  
Der Verwaltungsrat unterbreitet folgenden Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinnes in Höhe von Fr. 1 416 031.-:  
Ausschüttung einer Dividende von 11% auf dem Aktienkapital von Fr. 9 000 000.-  
Zuweisung an gesetzliche Reserve Fr. 990 000.-  
Zuweisung an freie Reserve Fr. 40 000.-  
Vortrag auf neue Rechnung Fr. 150 000.-  
Total Gewinnsaldo zur Verfügung der Generalversammlung Fr. 236 031.-  
Fr. 1 416 031.-  
3. Décharge-Erteilung an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung  
Der Verwaltungsrat schlägt die Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung vor.
4. Wahl der Revisionsstelle  
Der Verwaltungsrat schlägt vor, die Schweizerische Treuhandgesellschaft Coopers & Lybrand AG als Revisionsstelle für ein weiteres Geschäftsjahr zu bestellen.
5. Änderung der Kapitalstruktur  
Antrag des Verwaltungsrates:  
a. Die bisherigen 3000 Namenaktien, Serie B, von Fr. 100.- Nennwert, werden in 6000 Namenaktien, Serie A, zu Fr. 50.- Nennwert zerlegt.  
b. Änderung der Statuten: (§ 3 Abs. 1)  
Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 9 000 000.-, eingeteilt in: 18 000 Namenaktien à nom. Fr. 50.-, Nr. 1-18 000, Serie A (Stimmrechtsaktien), und 16 200 Inhaberaktien à nom. Fr. 500.-, Nr. 1-16 200, Serie C, welche voll einbezahlt sind.
6. Ordentliche Kapitalerhöhung  
Antrag des Verwaltungsrates:  
Das Aktienkapital wird von Fr. 9 000 000.- um Fr. 3 000 000.- auf Fr. 12 000 000.- erhöht durch Ausgabe von 6000 voll in bar zu liberierenden Namenaktien Serie A von Fr. 50.- Nennwert (Stimmrechtsaktien) und 5400 voll in bar zu liberierenden Inhaberaktien Serie C von Fr. 500.- Nennwert. Die neuen Aktien sind ab 1. März 1993 dividendenberechtigt.  
Die neuen 6000 Namenaktien werden den bisherigen Namenaktionären zum Bezug angeboten, wobei drei alte Namenaktien zum Erwerb einer neuen Namenaktie zum Ausgabepreis von Fr. 100.- berechtigen. Die neuen Namenaktien unterliegen nach dem Erwerb den Übertragungsbeschränkungen gemäss § 3 der Statuten.  
Die neuen 5400 Inhaberaktien werden unter Ausschluss des direkten Bezugsrechts der Aktionäre durch ein Bankenkonsortium, bestehend aus der Zürcher Kantonalbank, Zürich, dem Schweizerischen Bankverein Basel, und der Schweizerischen Kreditanstalt Zürich gezeichnet und zum Ausgabepreis von Fr. 500.- pro Aktie liberalisiert. Das Bankenkonsortium hat sich vertraglich verpflichtet, die neuen Inhaberaktien für Rechnung der Gesellschaft anschliessend den bisherigen Inhaberaktionären zum Erwerb anzubieten, wobei drei alte Inhaberaktien zum Erwerb einer neuen Inhaberaktie zum Preis von Fr. 1000.- berechtigen.
7. Änderung des Geschäftsjahres  
Der Verwaltungsrat beantragt, § 22 der Statuten wie folgt zu ändern:  
«Die Jahresrechnung wird jeweils auf den 31. März, erstmals auf den 31. März 1994 abgeschlossen. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung sind gemäss den gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.»
8. Diverses.

#### Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung 1991/92 und der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes sowie der Bericht der Revisionsstelle und das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 19. November 1991 liegen ab 4. November 1992 zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft, Althardstrasse 195, 8105 Regensdorf, auf. Auf Verlangen wird den Aktionären eine Ausfertigung dieser zur Einsicht aufgelegten Unterlagen zugestellt.

#### Namenaktionäre

Namenaktionäre, welche am 3. November 1992 im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sind, erhalten die notwendigen Unterlagen per Post zugestellt. In der Zeit vom 4. bis 30. November 1992 werden keine Übertragungen von Namenaktien im Aktienbuch vorgenommen.

#### Inhaberaktionäre

Die Stimmrechtsausweise können bis spätestens 20. November 1992 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Aktienhinterlegung am Sitz der Gesellschaft oder Depotbescheinigung der Bank) beim Sekretariat der Gesellschaft, Althardstrasse 195, 8105 Regensdorf, bezogen werden.  
Depotvertreter im Sinne des Art. 689 d OR werden gebeten, der Gesellschaft Anzahl und Nennwert der von ihnen vertretenen Aktien frühzeitig bekanntzugeben.

Regensdorf, 4. November 1992

Scana Holding AG  
Im Namen des Verwaltungsrates  
Der Präsident: Kaspar Hilti

## Orgafina SA, Genève

Les actionnaires sont convoqués à

### l'assemblée générale extraordinaire

le lundi 23 novembre 1992, à 11 h., en l'étude de Mes Necker, Christ & Gregor, notaires, rue Toepffer 5, 1206 Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Modification du but social.
2. Modification des statuts.

Les modifications statutaires sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Le conseil d'administration

## Tradefidam SA, Lugano

### Convocazione all'assemblea generale ordinaria

per il giorno 23 novembre 1992, alle ore 11, presso la sede sociale con il seguente

#### Ordine del giorno:

1. Lettura ultimo verbale.
2. Relazione dell'amministratore.
3. Presentazione conti 1991 e rapporto del revisore.
4. Approvazione conti e scarico relativo.
5. Nomine.
6. Eventuali.

Tradefidam SA

## Vontobel SwissEquities

Anlagefonds für Schweizer Aktien

### Coupon-Auszahlung

per 4. November 1992

Die VONTOBEL FONDSLEITUNGS AG teilt den Anteilseheinhabern mit, dass der Coupon Nr. 2 für das zweite Geschäftsjahr 1991/92 des Vontobel SwissEquities für sämtliche bis inkl. 3. November 1992 gezeichneten Anteile per 4. November 1992 zur Ausschüttung gelangt:

#### Coupon Nr. 2

|                                  |                  |
|----------------------------------|------------------|
| Bruttobetrag pro Anteil          | Fr. 22.00        |
| abzüglich 35% Verrechnungssteuer | Fr. 7.70         |
| <b>Nettobetrag pro Anteil</b>    | <b>Fr. 14.30</b> |

Als Zeichnungs- und Zahlstelle löst die BANK J. VONTOBEL & CO. AG Ihre Coupons Nr. 2 ab 4. November 1992 spesenfrei ein.

Zürich, 4. November 1992

Die Fondsleitung

### BANK VONTOBEL

Zürich

Die Spezialisten für Vermögensverwaltung und Wertpapierhandel. Bank J. Vontobel & Co. AG, Bahnhofstrasse 3, CH-8022 Zürich, Tel. 283 71 11. Weitere Unternehmen der Vontobel Gruppe: Vontobel USA Inc., New York; Vontobel Asset Management AG, Zürich; Vontobel EC Consulting Holding AG, Zürich, Düsseldorf, Mailand, Prag, London, Brüssel.

## Stalvagna SA, Lugano

I Signori azionisti sono convocati per

### l'assemblea straordinaria

che si terrà il giorno di martedì 17 novembre 1992, alle ore 11, presso lo studio legale Avv. Lucio Rusca, corso Pestalozzi 11, Lugano.

#### Ordine del giorno:

1. Sostituzione dell'amministratore unico.
2. Eventuali.

Lugano, 28 ottobre 1992

L'amministratore unico.

## CCM Banca di Credito Commerciale e Mobiliare SA (CCM Banque de Crédit Commercial et Mobilier SA) (CCM Handels- und Mobiliarkredit Bank AG) Lugano

Gli azionisti della nostra società sono invitati a partecipare

### all'assemblea generale straordinaria

che si terrà lunedì 23 novembre 1992, alle ore 14.30, presso la sede della banca, in via S. Balestra 2, Lugano, con il seguente

#### Ordine del giorno:

1. Nomine in seno al consiglio di amministrazione e scarico ai membri dimissionari.
2. Diversi.

Gli azionisti che desiderano partecipare all'assemblea o farsi rappresentare potranno ritirare il biglietto di ammissione entro il 18 novembre 1992 presso la sede di Lugano o la succursale di Muralto.

Lugano, 2 novembre 1992

Per il consiglio d'amministrazione

## Heron International N.V.

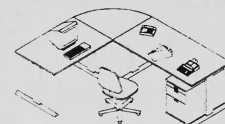
### Benachrichtigung der Obligationäre der Heron International Finance B.V.

DM 100,000,000 7% Deutsche Mark Bonds of 1985-1995, Swiss Francs 150,000,000 5% Bonds 1988-1994, Swiss Francs 100,000,000 6% Bonds 1985-1995, Swiss Francs 150,000,000 5% Bonds 1985-1995, Swiss Francs 150,000,000 5% Bonds 1986-1996, Swiss Francs 150,000,000 6% Bonds 1989-1998, Swiss Francs 150,000,000 5% Bonds 1989-1999.

Den Inhabern der obenverwähnten Obligationen wird mitgeteilt, dass nach einer am 29. Oktober in London abgehaltenen Versammlung zwischen Heron, ihren Geschäftsbanken und Repräsentanten der Obligationäre, eine Pressemitteilung vom 29. Oktober bei nachstehenden Banken erhältlich ist:  
Banque Indosuez Luxembourg, 39 Allée Scheffer, Luxembourg;  
Crédit Lyonnais, 26A Boulevard Royal, Luxembourg;  
Royal Bank of Canada Europe Limited, 71 Queen Victoria Street, London EC4V 4DE;  
Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, D-6000 Frankfurt am Main;  
S.G. Warburg Sodiue SA, 118 Rue du Rhône, CH 1211 Geneva 3, and  
Crédit Suisse, Paradeplatz 8, 8021 Zürich.  
2. November 1992

Heron International Finance B.V.

## Alfa-A Arbeitsplatz

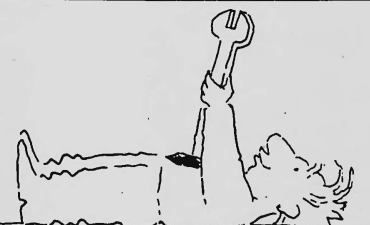


Ab Lager lieferbar, komplette Kombination, inkl. Sessel  
Schlagpreis Fr. 1400.- Abholpreis

Kombination inkl. Wust, Lieferung und Montage Fr. 1460.-  
Arbeitstisch 120 x 80 cm, Ecke 90°, Schreibtisch 160 x 80, 1 Rollkorpus nach Wahl und 1 Sessel Manakit.  
Grosse Auswahl von neuen Büromöbeln und Sesseln. Bis zu 36% DIREKTVERKAUFS-RABATT.  
Besuchen Sie unsere Ausstellung.

## NIVOBÜRO AG BÜROEINRICHTUNGEN

Hinterbergstr. 30 Dufourstr. 90  
6330 Cham 8008 Zürich  
Tel. 042 41 40 75 Tel. 01 383 22 42  
Fax 042 41 40 78 Fax 01 383 29 09  
Blumenrain 20  
4051 Basel  
Tel. 061 261 20 29  
Fax 061 261 20 31  
Tribtschenstr. 64  
6005 Luzern  
Tel. 041 44 15 66  
Fax 041 44 76 54



Das Kleininserat. Der ideale Platz, um für sein Handwerk den goldenen Boden zu finden. Kleine Inserate. Grosse Wirkung. Publicitas.